

Der gegenwärtige Stand
der
Handschriftenfrage bei Arrian
und
kritische Bearbeitung des ersten Buches
von Arrians Anabasis

von
Ernst Abicht
Oberlehrer.



Brandenburg a. H.
J. Wiesikes Buchdruckerei
1906.

Progr. Nr. 73.

76

9br
3 (1906)

M 6 h



Bei meiner Arbeit standen mir zu Gebote:

A. folgende Ausgaben der Anabasis des Arrian:

1. Iacobus Gronovius, Lugduni Bat. 1704.
2. Georgius Raphelius, Amstelodami 1757.
3. Io. Ern. Ellendt, Regimont. Pruss. 1832.
4. C. G. Krüger, Vol. I, Berol. 1835.
5. Fred. Dübner, Parisiis 1846.
6. C. Sintenis, Berol. 1849.
7. C. Abicht, Lipsiae 1879 und 1903.

B. An Einzelschriften.

Prolegomena ad Arriani Anabaseos et Indicae editionem criticam. Scripsit A. G. Roos, Groningae 1904.

Die vorliegende Arbeit erhebt nicht den Anspruch neue Resultate zu liefern, sondern will nur den gegenwärtigen Stand der Handschriftenfrage bei Arrian und zwar auch nur unter Beschränkung auf die Anabasis des genannten Autors in historischer Entwicklung eingehender darlegen.

Bis zum Ende des 17. Jahrhunderts waren fast nur lückenhafte oder verderbte Handschriften des Werkes bekannt. Infolgedessen sind denn auch die ersten Ausgaben der Anabasis (Venetiis 1535, Basileae 1539) reich an Lücken und Fehlern aller Art. In der in Venedig 1535 gedruckten Ausgabe zählt die Anabasis nur sechs Bücher, als siebentes erscheint die Historia Indica, während in der Baseler Ausgabe richtig sieben Bücher der Anabasis gezählt werden und die Indica als achtes angegliedert ist. Einen Fortschritt bezeichnet die Ausgabe des Henricus Stephanus (1575), die auf eine Bearbeitung des Bonaventura Vulcanius zurückgeht, dem er eine

zwar auch lückenhafte, aber sonst bessere Handschrift aus Konstantinopel zur Verfügung gestellt hatte. Diese Ausgabe bereicherte Vulcanius durch Varianten aus einer andern Handschrift (Codex Augustanus, nunc Monacensis) einige Zeit nachher. Mehr als hundert Jahre verstrichen, ehe man sich wieder mit unserm Autor beschäftigte und nach Handschriften forschte, welche von den für die Textgestaltung so unheilvollen Lücken frei waren. Die Ausgabe des Holländers Nikolaus Blankard (Amstelodami 1668) können wir als gänzlich bedeutungslos übergehen. Aber einem andern Holländer Jakob Gronov war es vorbehalten in Florenz eine Handschrift zu entdecken (Laurentianus IX, 32) welche die zahlreichen Lücken — bis auf eine — aufs glücklichste ergänzte. Gronov zog zum Vergleiche noch zwei andere Laurentiani sowie einen jetzt verlorenen Perusinus heran und benutzte auch die mit den Varianten des Cod. Augustanus versehene Ausgabe des Henricus Stephanus. So schenkte er der wissenschaftlichen Welt eine ganz neue Anabasis in seiner Ausgabe vom Jahre 1704. Wunderbarerweise behielt er aber sonst den Text der bisherigen Überlieferung bei, ohne die oft unstreitig besseren und richtigeren Lesarten der neu entdeckten Handschriften, insbesondere des Laurentianus IX, 32, aufzunehmen, die er als Varianten unter den Text setzte. Eng an Gronov schloß sich an Georg Raphel in seiner Ausgabe der Anabasis (Amstelodami 1757). Gronov war von dem Werte seines Laurentianus so überzeugt, daß er ihn als Optimus bezeichnete, und das Ansehen des letzteren war länger als ein Jahrhundert ein fast unbestrittenes. Auch Schmieder zollte in seiner Ausgabe (Lipsiae 1798) dieser Auffassung seinen Tribut, ging aber in seiner Wertschätzung des Laurentianus so weit, daß er fast überall die Lesarten des letzteren aufnahm, selbst wenn alle übrigen Handschriften dagegen sprachen. Ellendt und Krüger nahmen mit Recht daran Anstoß und suchten verdächtige Lesarten zu emendieren, bevor sie dieselben in den Text ihrer Ausgaben aufnahmen. Aber manches blieb dunkel. Mit um so größerer Freude wurde das Erscheinen einer Pariser Handschrift (Paris. 1753) begrüßt, die Friedrich Dübner sorgfältig verglichen und dem Laurentianus des Gronov in

den meisten Fällen als gleichwertig, in vielen Fällen als zuverlässiger, dem Archetypus als nächstehend erkannt hat. Nicht wenige Fehler des Laurentianus waren mit einem Schlage aufgeklärt, nicht wenige Lesarten desselben erwiesen sich als bestechende Elaborate eines gelehrten Korrektors. Immerhin bleiben auch in dem Parisinus genug der Fehler übrig, um irgendwelchen Glauben an seine bedingungslose Vortrefflichkeit gründlich zu zerstören. Darüber ist sich Dübner vollständig klar, dessen Ausgabe der *Anabasis* und *Indica* sich im übrigen hauptsächlich auf diesen Parisinus (A) stützt. Gelegentlich werden da, wo es notwendig ist, noch zwei andere weniger bedeutende Parisini 1683 und 1755, von Dübner mit den Buchstaben B und C bezeichnet, zum Vergleiche herangezogen. Die von dem Laurentianus abweichenden Lesarten des Parisinus A hat Dübner angegeben und so ein für die Textkritik Arrians auch heut noch ganz unentbehrliches Werk geschaffen (Paris 1846). — Mit einer ganz neuen Beurteilung der uns erhaltenen Handschriften des Autors ist im vorigen Jahre A. G. Roos hervorgetreten. Nach ihm kommt dem Florentinus des Gronov das hohe Ansehen, welches er bisher genoß, nicht mehr zu, sondern derselbe ist vielmehr aus einer umgearbeiteten Wiener Handschrift abgeleitet, während zahlreiche andere Handschriften aus diesem Codex Vindobonensis abgeschrieben sind, als er diese Veränderung noch nicht erlitten hatte. Roos bezeichnet ihn mit A und sieht ihn als den Archetypus an. Als Hauptbeweis führt Roos dafür an, daß eine größere Lücke im Text der *Anabasis* (VII 12,7) sich in allen Handschriften findet, dieselbe aber in dem Archetypus durch den Verlust eines Blattes entstanden ist.

Die Handschriften, welche den Vindobonensis zur Quelle haben, teilt Roos in zwei Klassen. Zu der ersten rechnet er den Parisinus 1753, den Dübner mit A bezeichnet und hauptsächlich seiner Ausgabe zugrunde gelegt hat, ferner den Constantinopolitanus 16, weil diese beiden fast lückenfrei geschrieben sind, während die Handschriften der zweiten Klasse mehr oder weniger große Lücken zeigen. Den Florentinus des Gronov (h bei Roos) behandelt Roos für sich, weil

derselbe zwar fast lückenfrei geschrieben ist, nicht aber auf den unverfälschten, sondern umgearbeiteten Vindobonensis zurückgeht (A^s = manus secunda des Vindobonensis bei Roos). R. legt daher der Überlieferung des Florentinus nur eine geringe Bedeutung bei.

In der zweiten Klasse unterscheidet Roos drei Familien, von denen die erste die Anabasis richtig in sieben Bücher einteilt, die zweite das sechste und siebente Buch zu einem einzigen vereinigt, die dritte endlich aus einer umgearbeiteten und mit Konjekturen versehenen Vorlage (Cod. Ambrosianus E 11) abgeleitet werden muß. —

Roos stützt sich daher bei seiner kritischen Bearbeitung des ersten Buches der Anabasis zunächst auf den — freilich arg verstümmelten — Vindobonensis (A) und da, wo dieser versagt, auf B (Parisinus 1753, bei Dübner A) und C (Constantin. 16), aus dem er aber nur den Anfang der Anabasis verglichen hat, ferner auf DEF (D = Vaticanus 143, E = Parisinus 1754, F = Urbinas 104) und auf J (= Laurentianus 70,1), die beste Handschrift der zweiten Familie der zweiten Klasse, die auch Gronov schon verglichen hat. Die Überarbeitung des Vindobonensis, die R. mit A^s bezeichnet und aus der seiner Meinung nach der Optimus des Gronov geflossen ist, zieht Roos nur dann zum Vergleiche heran, wenn die übrigen Handschriften voneinander abweichen, und auch dann nur mit Vorsicht, da der Korrektor dieser Handschrift vielfach mit großer Willkür zu Werke gegangen ist. Dennoch ist diese Überarbeitung des Vindobonensis nach Roos' Meinung nicht ganz zu verachten, da die codices apographi nicht direkt aus dem Archetypus abgeschrieben sind, der Korrektor des Codex Vindobonensis diesen selbst aber vor Augen gehabt hat.

Die Dissertation von Roos bedeutet also einen völligen Umschwung in der bisherigen Auffassung von dem Werte der Handschriften der Anabasis. So großen Fleiß Roos aber auch in der entweder vollständigen oder teilweisen Vergleichung zahlreicher Handschriften bewiesen hat, so kann doch das Resultat, zu dem er gelangt ist, solange nicht als ein abschließendes gelten, solange der Constantinopolitanus, den

Roos zu den besten rechnet, ferner die Handschriften DEF und J, welche letztere schon Gronov benutzt hat, nicht vollständig verglichen sind. Ferner müßte durch Vergleichung festgestellt werden, ob die Überarbeitung des Vindobonensis (A^s) wirklich durchweg mit dem Florentinus des Gronov (h bei Roos) übereinstimmt, so daß letzterer tatsächlich jetzt gänzlich entbehrlich wäre. Dies scheint mir um so weniger der Fall zu sein, als h den Anfang der Anabasis, der in A fehlt, uns erhalten hat, andererseits die Lesarten desselben in zahllosen Fällen mit dem vortrefflichen Parisinus 1753 übereinstimmen. Wenn cod. h auch, soweit Roos die Vergleichung durchgeführt hat, meist mit A^s übereinstimmt, so zeigt h sich doch darin A^s überlegen, daß er, wie Roos selbst zugibt, bisweilen fehlerhafte Stellen seiner Vorlage erkannt und durch Konjekturen zu heilen versucht hat.

Verwirrend wirkt die Änderung in der bisher üblichen Bezeichnung der Handschriften in Roos' Abhandlung. Es wäre wünschenswert gewesen, wenn Roos den Codex Parisinus 1753, den Dübner mit A bezeichnet, als solchen weitergeführt hätte, ebenso den Parisinus 1683 unter B, den Parisinus 1755 unter C, den Florentinus Optimus des Gronov unter F. Für den Vindobonensis und Constantinopolitanus hätten sich unschwer andere Bezeichnungen finden lassen. In derartigen Dingen sollte man recht konservativ sein.

In der von mir angeschlossenen kritischen Bearbeitung des ersten Buches der Anabasis folge ich im allgemeinen der Textausgabe meines Vaters (Leipzig 1903). Die altüberlieferte Bezeichnung habe ich beibehalten (F = Florentinus Optimus Gronovii, A = Parisinus 1753, B = Parisinus 1683). Unter Vindobonensis verstehe ich die von Roos als Archetypus angesehene Wiener Handschrift (A bei Roos). Wo ich nichts unter dem Text bemerkt habe, stimmt derselbe mit den Lesarten des F und A überein, wobei ich mich auf Dübner berufe (vgl. Praefatio zu seiner Ausgabe, Paris 1846). Öfters bestätige ich die Übereinstimmung dieser Handschriften durch angeführte Lesarten derselben, um auf die Vortrefflichkeit dieser Handschriften hinzuweisen. Daß auch sie nicht frei von Fehlern aller Art sind, wird niemand wundern, der von

der Geschichte der Überlieferung unserer antiken Autoren einige Kenntnis hat.

Leider habe ich keine Handschrift selbst gesehen, sondern mich nur auf die oben angeführten Quellschriften stützen können.

APPIANOY
ANABASEΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ
ΒΙΒΛΙΟΝ ΠΡΩΤΟΝ.

- 1 Πτολεμαῖος ὁ Λάγου καὶ Ἀριστόβουλος ὁ Ἀριστοβούλου ὅσα μὲν
ταῦτά ἄμφω περὶ Ἀλεξάνδρου τοῦ Φιλίππου ξυνέγραψαν, ταῦτα ἐγὼ
ὡς πάντῃ ἀληθῆ ἀναγράφω, ὅσα δὲ οὐ ταῦτά, τούτων τὰ πιστότερα
2 ἐμοὶ φαινόμενα καὶ ἅμα ἀξιαφηγητότερα ἐπιλεξάμενος. ἄλλοι μὲν δὴ
ἄλλα ὑπὲρ Ἀλεξάνδρου ἀνέγραψαν, οὐδ' ἔστιν ὑπὲρ ὅτου πλείονες 5
ἢ ἀξυμφωνότεροι ἐς ἀλλήλους· ἀλλ' ἐμοὶ Πτολεμαῖός τε καὶ Ἀρι-
στόβουλος πιστότεροι ἔδοξαν ἐς τὴν ἀφήγησιν, ὁ μὲν ὅτι συνεστρά-
τευσε βασιλεῖ Ἀλεξάνδρῳ, Ἀριστόβουλος· Πτολεμαῖος δὲ πρὸς τῷ
ἐυστρατεῦσαι ὅτι καὶ αὐτῷ βασιλεῖ ὄντι αἰσχρότερον ἢ τῷ ἄλλῳ
ψεύσασθαι ἦν· ἄμφω δέ, ὅτι τετελευτηκότος ἤδη Ἀλεξάνδρου ξυγγρά- 10
φουσιν αὐτοῖς ἢ τε ἀνάγκη καὶ ὁ μισθὸς τοῦ ἄλλως τι ἢ ὡς συνη-
3 νέχθη ξυγγράψαι ἀπῆν. ἔστι δὲ αὖ καὶ πρὸς ἄλλων ξυγγεγραμμένα,
ὅτι καὶ αὐτὰ ἀξιαφηγητά τέ μοι ἔδοξε καὶ οὐ πάντῃ ἄπιστα, ὡς
λεγόμενα μόνον ὑπὲρ Ἀλεξάνδρου ἀνέγραψα. ὅστις δὲ θαυμάσεται
ἀνθ' ὅτου ἐπὶ τοσούτοις συγγραφεῦσι καὶ ἐμοὶ ἐπὶ νοῦν ἦλθεν ἥδε 15
ἢ συγγραφῇ, τὰ τε ἐκείνων πάντα τις ἀναλεξάμενος καὶ τοῖσδε τοῖς
ἡμετέροις ἐντυχὼν οὕτω θαυμαζέτω.

- 1 Λέγεται δὴ Φίλιππος μὲν τελευτῆσαι ἐπὶ ἄρχοντος Πυθοδήμου
Ἀθήνησι· παραλαβόντα δὲ τὴν βασιλείαν Ἀλέξανδρον, παῖδα ὄντα
Φιλίππου, ἐς Πελοπόννησον παρελθεῖν· εἶναι δὲ τότε ἀμφὶ τὰ εἴκοσι 20
2 ἔτη Ἀλέξανδρον. ἐνταῦθα ξυναγαγόντα τοὺς Ἑλληνας ὅσοι ἐντὸς
Πελοποννήσου ἦσαν αἰτεῖν παρ' αὐτῶν τὴν ἡγεμονίαν τῆς ἐπὶ τοὺς
Πέρσας στρατιᾶς, ἥντινα Φιλίππῳ ἤδη ἔδοσαν· καὶ αἰτήσαντα λαβεῖν
παρ' ἐκάστων πλὴν Λακεδαιμονίων· Λακεδαιμονίους δὲ ἀποκρίνασθαι

4 ἐπιλεξάμενος Parisini, ἀπολεξάμενος F — 15 τοσοῖς δε A, τοσούτοις F —
19 ὄντα F — 24 Λακεδαιμονίους F — ἀποκρίνασθαι F

μὴ εἶναί σφισι πάτριον ἀκολουθεῖν ἄλλοις ἀλλ' αὐτοὺς ἄλλων ἐξη-
γεῖσθαι. νεωτερίσαι δὲ ἅττα καὶ τῶν Ἀθηναίων τὴν πόλιν. ἀλλὰ 3
Ἀθηναίους γε τῇ πρώτῃ ἐφόδῳ Ἀλεξάνδρου ἐκπλαγέντας καὶ πλείονα
ἔτι τῶν Φιλίππου δοθέντων Ἀλεξάνδρῳ εἰς τιμὴν συγχωρῆσαι. ἐπα-
5 νελθόντα δὲ ἐς Μακεδονίαν ἐν παρασκευῇ εἶναι τοῦ ἐς τὴν Ἀσίαν
στόλου.

Ἄμα δὲ τῷ ἦρι ἐλαύνειν ἐπὶ Θράκης, ἐς Τριβαλλοὺς καὶ Ἰλλυ-
ριοὺς, ὅτι τε νεωτερίζειν ἐπύθετο Ἰλλυριοὺς τε καὶ Τριβαλλοὺς, καὶ
ἅμα ὁμόρους ὄντας οὐκ ἐδόκει ὑπολείπεσθαι ὅτι μὴ πάντῃ ταπεινω-
10 θέντας οὕτω μακρὰν ἀπὸ τῆς οἰκείας στελλόμενον. ὁρμηθέντα δὲ ἐξ 5
Ἀμφιπόλεως ἐμβαλεῖν ἐς Θράκην τὴν τῶν αὐτονόμων καλουμένων
Θρακῶν, Φιλίππους πόλιν ἐν ἀριστερᾷ ἔχοντα καὶ τὸν Ὀρβηλον τὸ
ὄρος. διαβὰς δὲ τὸν Νέσσον ποταμὸν λέγουσιν ὅτι δεκαταῖος ἀφίκετο
ἐπὶ τὸ ὄρος τὸν Αἶμον. καὶ ἐνταῦθα ἀπῆντων αὐτῷ κατὰ τὰ στενὰ 6
15 τῆς ἀνόδου τῆς ἐπὶ τὸ ὄρος τῶν τε ἐμπόρων πολλοὶ ὥπλισμένοι καὶ
οἱ Θραῖκες οἱ αὐτόνομοι, παρεσκευασμένοι εἶργειν τοῦ πρόσω κατειλη-
φότες τὴν ἄκραν τοῦ Αἶμου τὸν στόλον, παρ' ἣν ἦν τῷ στρατεύματι
ἡ πάροδος. ξυναγαγόντες δὲ ἀμάξας καὶ προβαλλόμενοι πρὸ σφῶν 7
ἅμα μὲν χάρακι ἐχρῶντο ταῖς ἀμάξαις εἰς τὸ ἀπομάχεσθαι ἀπ'
20 αὐτῶν, εἰ βιάζοντο· ἅμα δὲ ἐν νῷ εἶχον ἐπαφιέναι ἀνιοῦσιν ἥ ἀπο-
τομώτατον τοῦ ὄρους ἐπὶ τὴν φάλαγγα τῶν Μακεδόνων τὰς ἀμάξας.
γνώμην δὲ πεποίηντο ὅτι ὅσῳ πυκνοτέρῃ τῇ φάλαγγι καταφερόμεναι
συμμίξουσιν αἱ ἅμαξαι, τοσῷδε μᾶλλον τι διασκεδάσουσιν αὐτὴν βίᾳ
ἐμπεσοῦσαι.

25 Ἀλεξάνδρῳ δὲ βουλὴ γίγνεται ὅπως ἀσφαλέστατα ὑπερβαλεῖ τὸ 8
ὄρος· καὶ ἐπειδὴ ἐδόκει διακινδυνευτέα, οὐ γὰρ εἶναι ἄλλῃ τὴν πάρο-
δον, παραγγέλλει τοῖς ὀπλίταις, ὅποτε καταφέροιντο κατὰ τοῦ ὀρθίου
αἱ ἅμαξαι ὅσοις μὲν ὁδὸς πλατεῖα οὔσα παρέχοι λῦσαι τὴν τάξιν, τού-
τους δὲ διαχωρῆσαι, ὥς δι' αὐτῶν ἐκπεσεῖν τὰς ἀμάξας· ὅσοι δὲ 9
30 περικαταλαμβάνοντο, ξυννεύσαντας, τοὺς δὲ καὶ πεσόντας ἐς γῆν
συγκλεῖσαι ἐς ἀκριβὲς τὰς ἀσπίδας, τοῦ κατ' αὐτῶν φερομένου τὰς
ἀμάξας καὶ τῇ ρύμῃ κατὰ τὸ εἶδος ὑπερπηδῶσας ἀβλαβῶς ἐπελθεῖν.
καὶ οὕτω ξυνέβη ὅπως παρήνεσέ τε Ἀλέξανδρος καὶ εἵκασεν. οἱ μὲν 10
γὰρ διέσχον τὴν φάλαγγα, αἱ δὲ ὑπὲρ τῶν ἀσπίδων ἐπικυλισθεῖσαι
35 ὀλίγα ἔβλαψαν· ἀπέθανε δὲ οὐδεὶς ὑπὸ ταῖς ἀμάξαις. ἔνθα δὲ οἱ

12 Φιλίππους F — 13 Νέστον Const., νέον F — 17 ἐν libri — 20 εἶχον F —
23 τοσῷδε F — διασκεδάσουσιν F — 25 Ἀλεξάνδρῳ F — 29 ἐκπεσεῖν A

- Μακεδόνες θαρσύναντες, ὅτι ἀβλαβεῖς αὐτοῖς, ὡς μάλιστα ἐδεδίσαν,
 11 αἱ ἄμαξαι ἐγένοντο, σὺν βοῇ ἐς τοὺς Θρᾷκας ἐνέβαλον. Ἀλέξανδρος
 δὲ τοὺς τοξότας μὲν ἀπὸ τοῦ δεξινοῦ κέρως πρὸ τῆς ἄλλης φάλαγγος,
 ὅτι ταύτῃ εὐπορώτερα ἦν, ἐλθεῖν ἐκέλευσε καὶ ἐκτοξεύειν ἐς τοὺς
 Θρᾷκας ὅπῃ προσφέροντο· αὐτὸς δὲ ἀναλαβὼν τὸ ἄγχημα καὶ τοὺς 5
 12 ὑπασπιστάς καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας κατὰ τὸ εὐώνυμον ἦγεν. ἔνθα δὴ
 οἱ τοξόται βάλλοντες τοὺς προεχθέντας τῶν Θρακῶν ἀνέστελλον· καὶ
 ἡ φάλαγξ προσμίξασα οὐ χαλεπῶς ἐξέωσεν ἐκ τῆς χώρας ἀνθρώπους
 φιλοὺς καὶ κακῶς ὥπλισμένους βαρβάρους, ὥστε Ἀλέξανδρον ἀπὸ τοῦ
 εὐωνύμου ἐπάγοντα οὐκέτι ἐδέξαντο, ἀλλὰ ρίψαντες ὡς ἐκάστοις προῦ- 10
 χῶρει τὰ ὅπλα κατὰ τοῦ ὅρους ἔφυγον. καὶ ἀπέθανον μὲν αὐτῶν ἐς
 χιλίους καὶ πεντακοσίους, ζῶντες δὲ ἄνδρες μὲν ὀλίγοι ἐλήφθησαν δι'
 ὠκύτητα καὶ τῆς χώρας ἐμπειρίαν, γυναῖκες δὲ ὅσαι ξυνείποντο αὐτοῖς
 ἐάλωσαν πᾶσαι, καὶ τὰ παιδάρια καὶ ἡ λεία πᾶσα ἐάλω.
 2 Ἀλέξανδρος δὲ τὴν μὲν λείαν ὀπίσω ἀπέπεμψεν ἐς τὰς πόλεις 15
 τὰς ἐπὶ θαλάσῃ, Λυσαίνα καὶ Φιλώτη παραδοὺς διατίθεσθαι· αὐτὸς
 δὲ τὸ ἄκρον ὑπερβαλὼν προῆει διὰ τοῦ Αἵμον ἐς Τριβαλλοὺς, καὶ
 ἀφικνεῖται ἐπὶ τὸν Λύγινον ποταμόν· ἀπέχει δὲ οὗτος ἀπὸ τοῦ Ἰστρου
 2 ὡς ἐπὶ τὸν Αἵμον ἰόντι σταθμοὺς τρεῖς. Σύρμος δὲ ὁ τῶν Τριβαλλῶν
 βασιλεὺς, ἐκ πολλοῦ πυνθανόμενος τοῦ Ἀλεξάνδρου τὸν στόλον, 20
 μυναῖκας μὲν καὶ παῖδας τῶν Τριβαλλῶν προῦπεμψεν ἐπὶ τὸν Ἰστρον,
 διαβαίνειν κελεύσας τὸν ποταμόν ἐς νῆσόν τινα τῶν ἐν τῷ Ἰστρῳ·
 3 Πεύκη ὄνομα τῇ νήσῳ ἐστίν. ἐς ταύτην δὲ τὴν νῆσον καὶ οἱ Θρᾷκες
 οἱ πρόσχωροι τοῖς Τριβαλλοῖς προσάγοντος Ἀλεξάνδρου συμπεφευ-
 γότες ἦσαν καὶ αὐτὸς ὁ Σύρμος ἐς ταύτην ξυμπεφεύγει ξὺν τοῖς ἀμφ' 25
 αὐτόν· τὸ δὲ πολὺ πλῆθος τῶν Τριβαλλῶν ἔφυγεν ὀπίσω ἐπὶ τὸν
 ποταμόν, ἔνθεν περ τῇ προτεραίᾳ ὠρμήθη Ἀλέξανδρος.
 4 Ὡς δὲ ἔμαθεν αὐτῶν τὴν ὁρμήν, καὶ αὐτὸς ὑποστρέψας τὸ ἔμπαλιν
 ἐνὶ τοὺς Τριβαλλοὺς ἦγε, καὶ καταλαμβάνει καταστρατοπεδεύοντας
 ἤδη. καὶ οἱ μὲν καταληφθέντες πρὸς τῷ νάπει τῷ παρὰ τὸν ποταμόν 30
 παρετάσσοντο· Ἀλέξανδρος δὲ καὶ αὐτὸς τὴν μὲν φάλαγγα ἐς βάθος
 ἐκτάξας ἐπῆγε, τοὺς τοξότας δὲ καὶ τοὺς σφενδονήτας προεχθέντας
 ἐκέλευσεν ἐκτοξεύειν τε καὶ σφενδονᾶν ἐς τοὺς βαρβάρους, εἴ πως προκα-
 5 λέσαιτο αὐτοὺς ἐς τὰ φιλά ἐκ τοῦ νάπου. οἱ γὰρ ὡς ἐντὸς βέλους
 ἐγένοντο, παύμενοι ἐξέθεν ἐπὶ τοὺς τοξότας, ὅπως ἐς χεῖρας ξυμ- 35

10. 11 προῦχώρει A — 24 post προσάγοντος Ἀλεξάνδρου voces ἐκ πολλοῦ ex A inserendae, omissae in F — 30 καταληφθέντες AF — 33. 34 προκαλέσεται A, προκαλέσαιτο vulg.

μίξειαν γυμνοῖς οὖσι τοῖς τοξόταις. Ἀλέξανδρος δὲ ὡς προήγαγεν αὐτοὺς ἐκ τῆς νάπης ἔξω, Φιλώταν μὲν ἀναλαβόντα τοὺς ἐκ τῆς ἄνωθεν Μακεδονίας ἱππέας προσέταξεν ἐμβάλλειν κατὰ τὸ κέρας τὸ δεξιόν, ἥπερ μάλιστα προὔκεχωρήκεσαν ἐν τῇ ἐκδρομῇ. Ἡρακλείδην δὲ καὶ Σώπολιν τοὺς ἐκ Βοττιαίας τε καὶ Ἀμφιπόλεως ἱππέας κατὰ τὸ εὐώνυμον κέρας ἐπάγειν ἔταξε. τὴν δὲ φάλαγγα τῶν πεζῶν καὶ τὴν ἄλλην ἵππον πρὸ τῆς φάλαγγος παρατείνας κατὰ μέσους ἐπῆγε. καὶ ἔστε μὲν ἀκροβολισμὸς παρ' ἑκατέρων ἦν οἱ Τριβαλλοὶ οὐ μείον εἶχον· ὥς δὲ ἡ τε φάλαγξ πυκνὴ ἐνέβαλλεν ἐς αὐτοὺς ἐρρωμένως καὶ οἱ ἱππεῖς οὐκ ἀκοντισμῷ ἔτι, ἀλλ' αὐτοῖς τοῖς ἵπποις ὠθοῦντες ἄλλη καὶ ἄλλη προσέπιπτον, τότε δὴ ἐτράπησαν διὰ τοῦ νάπους ἐς τὸν ποταμόν. καὶ ἀποθνήσκουσι μὲν τρισχίλιοι ἐν τῇ φυγῇ, ζῶντες δὲ ὀλίγοι καὶ τούτων ἐλήφθησαν, ὅτι ὕλη τε δασεῖα πρὸ τοῦ ποταμοῦ ἦν καὶ νύξ ἐπιγενομένη τὴν ἀκρίβειαν τῆς διώξεως ἀφείλετο τοὺς Μακεδόνας. αὐτῶν δὲ Μακεδόνων τελευτῆσαι λέγει Πτολεμαῖος ἱππέας μὲν ἑνδεκα. πεζοὺς δὲ ἀμφὶ τοὺς τεσσαράκοντα.

Ἀπὸ δὲ τῆς μάχης τριταῖος ἀφικνεῖται Ἀλέξανδρος ἐπὶ τὸν ποταμόν τὸν Ἰστρον, ποταμῶν τῶν κατὰ τὴν Εὐρώπην μέγιστον ὄντα καὶ πλείστην γῆν ἐπερχόμενον καὶ ἔθνη μαχιμώτατα ἀπείργοντα, τὰ μὲν πολλά Κελτικά, ὅθεν γε καὶ αἱ πηγαὶ αὐτῷ ἀνίσχουσιν, ὧν τελευταίους Κουάδους καὶ Μαρχομάνους· ἐπὶ δὲ Σαυροματῶν μοῖραν, Ἰάζυγας· ἐπὶ δὲ Γέτας τοὺς ἀπαθανατίζοντας· ἐπὶ δὲ Σαυρομάτας τοὺς πολλούς· ἐπὶ δὲ Σχύθας ἔστε ἐπὶ τὰς ἐκβολάς, ἵνα ἐκδιδοῖ κατὰ πέντε στόματα ἐς τὸν Σῦξεινον πόντον. ἐνταῦθα καταλαμβάνει αὐτῷ ἡκούσας ναῦς μακρὰς ἐκ Βυζαντίου διὰ τοῦ πόντου τοῦ Εὐξείνου κατὰ τὸν ποταμόν. ταύτας ἐμπλήσας τοξοτῶν τε καὶ ὀπλιτῶν τῇ νήσῳ ἐπέπλει ἵνα οἱ Τριβαλλοὶ τε καὶ οἱ Θρᾷκες ξυμπεφευγότες ἦσαν, καὶ ἐπειρᾶτο βιάζεσθαι τὴν ἀπόβασιν. οἱ δὲ βάρβαροι ἀπήντων ἐπὶ τὸν ποταμόν ὅποι αἱ νῆες προσπίπτοιεν· αἱ δὲ ὀλίγαι τε ἦσαν καὶ ἡ στρατιὰ οὐ πολλή· ἐπ' αὐτῶν, καὶ τῆς νήσον τὰ πολλὰ ἀπότομα ἐς προσβολήν, καὶ τὸ ρεῦμα τοῦ ποταμοῦ τὸ παρ' αὐτήν, οἷα δὲ ἐς στενὸν συγκεκλεισμένον, ὅξυ καὶ ἄπορον προσφέρεσθαι.

Ἐνθα δὴ Ἀλέξανδρος ἀπαγαγὼν τὰς ναῦς ἔγνω διαβαίνειν τὸν Ἰστρον ἐπὶ τοὺς Γέτας τοὺς πέραν τοῦ Ἰστροῦ ὥκισμένους, ὅτι τε συνειλεγμένους ἐώρα πολλούς ἐπὶ τῇ ὄχθῃ τοῦ Ἰστροῦ, ὡς εἵρξοντας, εἰ διαβαίνοι (ἦσαν γὰρ ἱππεῖς μὲν ἐς τετρακισχιλίους, πεζοὶ δὲ πλείους

τῶν μυρίων) καὶ ἅμα πόθος ἔλαβεν αὐτὸν ἐπ' ἐκεῖνα τοῦ Ἰστροῦ
 6 ἐλθεῖν. τῶν μὲν δὲ νεῶν ἐπέβη αὐτός· τὰς δὲ διφθέρας ὑφ' αἷς
 ἐσκήνουν τῆς κάρφης πληρώσας καὶ ὅσα μονόξυλα πλοῖα ἐκ τῆς
 χώρας ξυναγαγόν (ἦν δὲ καὶ τούτων εὐπορία πολλή, ὅτι τούτοις
 5 χρῶνται οἱ πρόσκοι τοῦ Ἰστροῦ ἐφ' ἀλυσία τε τῇ ἐκ τοῦ Ἰστροῦ καὶ
 εἴποτε παρ' ἀλλήλους ἀνὰ τὸν ποταμὸν στέλλονται καὶ ληστεύοντες
 ἀπ' αὐτῶν οἱ πολλοί) ταῦτα ὡς πλεῖστα ξυναγαγόν διεβίβαζεν ἐπ'
 αὐτῶν τῆς στρατιᾶς ὅσους δυνατὸν ἦν ἐν τῷ τοιῷδε τρόπῳ. καὶ
 γίνονται οἱ διαβάντες ἅμα Ἀλεξάνδρῳ ἵππεῖς μὲν ἐς χιλίους καὶ
 πεντακοσίους, πεζοὶ δὲ ἐς τετρακισχιλίους. 10

- 4 Διέβαλον δὲ τῆς νυκτὸς ἡ λήιον ἦν σίτου βαθύ· καὶ ταύτῃ μᾶλλον
 τι ἔλαθον προσσχόντες τῇ ὄχθῃ. ὑπὸ δὲ τὴν ἕω Ἀλέξανδρος διὰ
 τοῦ λήιου ἦγε, παραγγείλας τοῖς πεζοῖς πλαγίαις ταῖς σαρίσσαις ἐπι-
 κλίνοντας τὸν σῖτον οὕτω προάγειν ἐς τὰ οὐκ ἐργάσιμα. οἱ δὲ ἵππεῖς
 15 ἔστε μὲν διὰ τοῦ λήιου προῆει ἡ φάλαγξ ἐφείποντο· ὡς δὲ ἐκ τῶν
 ἐργασίμων ἐξήλασαν, τὴν μὲν ἵππον ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρας αὐτὸς Ἀλέξαν-
 δρος παρήγαγε, τὴν φάλαγγα δὲ ἐν πλαισίῳ Νικάνορα ἄγειν ἐκέλευσε.
 3 καὶ οἱ Γέται οὐδὲ τὴν πρώτην ἐμβολὴν τῶν ἱππέων ἐδέξαντο· παρὰ-
 δοξος μὲν γὰρ αὐτοῖς ἡ τόλμα ἐφάνη τοῦ Ἀλεξάνδρου, ὅτι εὐμαρῶς
 οὕτω τὸν μέγιστον τῶν ποταμῶν διεβεβήκει ἐν μιᾷ νυκτὶ τὸν Ἰστρον 20
 οὐ γεφυρώσας τὸν πόρον, φοβερά δὲ καὶ τῆς φάλαγγος ἡ ξύμπλεις,
 4 βιαία δὲ ἡ τῶν ἱππέων ἐμβολή. καὶ τὰ μὲν πρῶτα ἐς τὴν πόλιν
 καταφεύγουσιν, ἡ δὲ ἀπείχεν αὐτοῖς ὅσον παρασάγγην τοῦ Ἰστροῦ·
 ὡς δὲ ἐπάγοντα εἶδον σπουδῇ Ἀλέξανδρον τὴν μὲν φάλαγγα παρὰ τὸν
 ποταμὸν, ὡς μὴ κυκλωθεῖν πῃ οἱ πεζοὶ ἐνεδρευσάντων τῶν Γετῶν, 25
 τοὺς ἱππέας δὲ κατὰ μέτωπον, λείπουσιν αὖ καὶ τὴν πόλιν οἱ Γέται
 κακῶς τετειχισμένην, ἀναλαβόντες τῶν παιδαρίων καὶ τῶν γυναικῶν
 ἐπὶ τοὺς ἵππους ὅσα φέρειν οἱ ἵπποι ἠδύναντο· ἦν δὲ αὐτοῖς ἡ ὁρμή
 ὡς πορρωτάτω ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἐς τὰ ἔρημα. Ἀλέξανδρος δὲ τὴν
 τε πόλιν λαμβάνει καὶ τὴν λείαν πᾶσαν ὅσῃν οἱ Γέται ὑπελείποντο. 30
 5 καὶ τὴν μὲν λείαν Μελεάγρῳ καὶ Φιλίππῳ ἐπαναγαγεῖν δίδωσιν· αὐτὸς
 δὲ κατασκάψας τὴν πόλιν θύει τε ἐπὶ τῇ ὄχθῃ τοῦ Ἰστροῦ Διὶ Σωτῆρι
 καὶ Ἡρακλεῖ καὶ αὐτῷ τῷ Ἰστροῦ, ὅτι οὐκ ἄπορος αὐτῷ ἐγένετο,
 καὶ ἐπανάγει αὐτῆς ἡμέρας σώους σύμπαντας ἐπὶ τὸ στρατόπεδον.
 6 Ἐνταῦθα ἀφίκοντο πρέσβεις ὡς Ἀλέξανδρον παρὰ τε τῶν ἄλλων 35
 ὅσα αὐτόνομα ἔθνη προσοικεῖ τῷ Ἰστροῦ καὶ παρὰ Σύρμου τοῦ Τρι-

- βαλλῶν βασιλέως· καὶ παρὰ Κελτῶν δὲ τῶν ἐπὶ τῷ Ἰονίῳ κόλπῳ
 ὤκισμένων ἦκον· μεγάλοι οἱ Κελτοὶ τὰ σώματα καὶ μέγα ἐπὶ σφίσι
 φρονοῦντες· πάντες δὲ φιλίας τῆς Ἀλεξάνδρου ἐφιέμενοι ἦκειν ἔφασαν.
 7 καὶ πᾶσιν ἔδωκε πίστεις Ἀλέξανδρος καὶ ἔλαβε· τοὺς Κελτοὺς δὲ καὶ
 ἤρετα ὅ τι μάλιστα δεδιੱττεται αὐτοὺς τῶν ἀνθρωπίνων, ἐλπίσας ὅτι 5
 μέγα ὄνομα τὸ αὐτοῦ καὶ ἐς Κελτοὺς καὶ ἔτι προσωτέρω ἦκει καὶ
 8 ὅτι αὐτὸν μάλιστα πάντων δεδιέναι φήσουσι. τῷ δὲ παρ' ἐλπίδα
 ξυνέβη τῶν Κελτῶν ἡ ἀπόκρισις· οἷα γὰρ πόρρω τε ὤκισμένοι
 Ἀλεξάνδρου καὶ χωρία δύσπορα οἰκοῦντες καὶ Ἀλεξάνδρου ἐς ἄλλα
 τὴν ὁρμὴν ὀρῶντες ἔφασαν δεδιέναι μήποτε ὁ οὐρανὸς αὐτοῖς ἐμπέσοι. 10
 καὶ τούτους φίλους τε ὀνομάσας καὶ ξυμμάχους ποιησάμενος ὀπίσω
 ἀπέπεμψε, τοσοῦτον ὑπειπὼν ὅτι ἀλαζόνες Κελτοὶ εἰσιν.
 5 Αὐτὸς δὲ ἐπ' Ἀγριάνων καὶ Παιόνων προὐχώρει. ἔνθα δὲ ἄγγελοι
 ἀφίκοντο αὐτῷ Κλεῖτόν τε τὸν Βαρδύλειον ἀφεστάναι ἀγγέλλοντες καὶ
 Γλαυκίαν προσκεχωρηκέναι αὐτῷ τὸν Ταυλαντίων βασιλέα· οἱ δὲ καὶ 15
 τοὺς Αὐταριάτας ἐπιθήσεσθαι αὐτῷ κατὰ τὴν πορείαν ἐξήγγελλον·
 2 ὧν δὲ ἕνεκα κατὰ σπουδὴν ἐδόκει ἀναξυγνύναι. Λάγγαρος δὲ ὁ
 τῶν Ἀγριάνων βασιλεὺς ἔτι μὲν καὶ Φιλίππου ζῶντος ἀσπαζόμενος
 Ἀλέξανδρον δῆλος ἦν καὶ ἰδίᾳ ἐπρέσβευσε παρ' αὐτόν, τότε δὲ παρῆν
 αὐτῷ μετὰ τῶν ὑπασπιστῶν, ὅσους τε καλλίστους καὶ εὐοπλοτάτους 20
 3 ἀμφ' αὐτὸν εἶχε· καὶ ἐπειδὴ ἔμαθεν ὑπὲρ τῶν Αὐταριατῶν πυθανό-
 μενον Ἀλέξανδρον οἷτινές τε καὶ ὁπόσοι εἶεν, οὐκ ἔφη χρῆναι ἐν
 λόγῳ τίθεσθαι Αὐταριάτας· εἶναι γὰρ ἀπολεμωτάτους τῶν ταύτη· καὶ
 αὐτὸς ἐμβαλεῖν ἐς τὴν χώραν αὐτῶν, ὡς ἀμφὶ τὰ σφέτερα μᾶλλον
 τι ἔχοιεν. καὶ κελεύσαντος Ἀλεξάνδρου ἐμβάλλει ἐς αὐτούς· καὶ 25
 ἐμβάλλων ἦγε καὶ ἔφερε τὴν χώραν αὐτῶν.
 4 Αὐταριᾶται μὲν δὲ ἀμφὶ τὰ αὐτῶν εἶχον· Λάγγαρος δὲ τὰ τε ἄλλα
 ἐτιμῆθη μέγας πρὸς Ἀλεξάνδρου καὶ δῶρα ἔλαβεν ὅσα μέγιστα παρὰ
 βασιλεῖ τῷ Μακεδόνων νομίζεται· καὶ τὴν ἀδελφὴν τὴν Ἀλεξάνδρου Κύναν
 καὶ ταύτην ὠμολόγησε δώσειν αὐτῷ Πέλλαν ἀφικομένην Ἀλέξανδρος. 30
 5 Ἀλλὰ Λάγγαρος μὲν ἐπανελθὼν οἶκαδε νόσῳ ἐτελεύτησεν. Ἀλέξαν-
 δρος δὲ παρὰ τὸν Ἐριγόνα ποταμὸν πορευόμενος ἐς Πήλιον πόλιν
 ἐστέλλετο. ταύτην γὰρ κατειλήφει ὁ Κλεῖτος ὡς ὀχυρωτάτην τῆς
 χώρας· καὶ πρὸς ταύτην ὡς ἦκεν Ἀλέξανδρος, καταστρατοπεδεύσας
 πρὸς τῷ Ἐορδαϊκῷ ποταμῷ τῇ ὑστεραίᾳ ἐγνώκει προσβάλλειν τῷ 35

10 post vocem ἐμπέσοι supplevit Roos ex cod. exc. ε voces: Ἀλέξανδρόν τε
 ἀγασθέντες οὔτε δέει οὔτε κατ' ὀφέλειαν πρεσβεῦσαι παρ' αὐτόν — 12 ὑπειπὼν
 libri — 13 προὐχώρει A — 18 ὅτι libri, ἔτι Sintenis — 25 ἐσβάλλει libri

- 6 τείχει. οἱ δὲ ἀμφὶ τὸν Κλεῖτον τὰ κύκλῳ τῆς πόλεως ὄρη, ὑπερ-
 δεξιά τε ὄντα καὶ δασέα, κατεῖχον, ὥς πάντοθεν ἐπιτίθεσθαι τοῖς
 Μακεδόσιν, εἰ τῇ πόλει προσβάλλοιεν. Γλαυκίας δὲ αὐτῷ ὁ τῶν
 7 Ταυλαντίων βασιλεὺς οὐπω παρῆν. Ἀλέξανδρος μὲν δὴ τῇ πόλει
 προσῆγεν· οἱ δὲ πολέμιοι σφαγιασάμενοι παῖδας τρεῖς καὶ κόρας ἴσας 5
 τὸν ἀριθμὸν καὶ κριοὺς μέλανας τρεῖς, ὥρμητο μὲν ὥς δεξόμενοι ἐς
 χεῖρας τοὺς Μακεδόνας· ὁμοῦ δὲ γενομένων ἐξέλιπον καίτοι καρτερὰ
 ὄντα τὰ κατειλημμένα πρὸς σφῶν χωρία, ὥστε καὶ τὰ σφάγια αὐτῶν
 κατελήφθη ἔτι κείμενα.
- 8 Ταύτη μὲν δὴ τῇ ἡμέρᾳ κατακλείσας αὐτοὺς ἐς τὴν πόλιν καὶ 10
 στρατοπεδευσάμενος πρὸς τῷ τείχει ἐγνώκει περιτειχισμῷ ἀποκλεῖσαι
 αὐτούς· τῇ δὲ ὑστεραίᾳ παρῆν μετὰ πολλῆς δυνάμεως Γλαυκίας ὁ
 τῶν Ταυλαντίων βασιλεὺς. ἔνθα δὴ Ἀλέξανδρος τὴν μὲν πόλιν ἀπέγνω
 ἐλεῖν ἂν ξὺν τῇ παρούσῃ δυνάμει, πολλῶν μὲν ἐς αὐτὴν καὶ μαχίμων
 ξυμπεφυγόντων, πολλῶν δὲ ἅμα τῷ Γλαυκίᾳ προσκεισομένων, εἰ αὐτὸς 15
 9 τῷ τείχει προσμάχοιτο. Φιλώταν δὲ ἀναλαβόντα τῶν ἱππέων ὄσους
 ἐς προφυλακὴν καὶ τὰ ὑποζύγια τὰ ἐκ τοῦ στρατοπέδου ἐς ἐπισιτισμὸν
 ἔπεμπε. καὶ ὁ Γλαυκίας μαθὼν τὴν ὁρμὴν τῶν ἀμφὶ Φιλώταν
 ἐξελαύνει ἐπ' αὐτούς, καὶ καταλαμβάνει τὰ κύκλῳ ὄρη τοῦ πεδίου,
 10 ὅθεν οἱ ξὺν Φιλώτᾳ ἐπισιτιεῖσθαι ἔμελλον. Ἀλέξανδρος δέ, ἐπειδὴ 20
 ἀπηγγέλθη αὐτῷ ὅτι κινδυνεύουσιν οἷ τε ἱππεῖς καὶ τὰ ὑποζύγια, εἰ
 νῦν αὐτοὺς καταλήψεται, αὐτὸς μὲν ἀναλαβὼν τοὺς τε ὑπασπιστάς
 καὶ τοὺς τοξότας καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας καὶ ἱππέας ἐς τετρακοσίους
 ἐβροῇται σπουδῇ· τὸ δὲ ἄλλο στράτευμα πρὸς τῇ πόλει ἀπέλιπεν, ὥς
 μὴ ἀποχωρήσαντος παντὸς τοῦ στρατοῦ καὶ οἱ ἐκ τῆς πόλεως ἐπι- 25
 11 δραμόντες τοῖς ἀμφὶ Γλαυκίαν ξυμμίξειαν. ἔνθα δὴ Γλαυκίας προσά-
 γοντα Ἀλέξανδρον αἰσθόμενος ἐκλείπει τὰ ὄρη· οἱ δὲ ξὺν Φιλώτᾳ
 ἀσφαλῶς ἐπὶ τὸ στρατόπεδον διεσώθησαν. ἐδόχουν δ' ἔτι τὸν Ἀλέξαν-
 δρον ἐν δυσχωρίᾳ ἀπειληφένει οἱ ἀμφὶ τὸν Κλεῖτον καὶ Γλαυκίαν·
 τὰ τε γὰρ ὄρη τὰ ὑπερδξεία κατεῖχον πολλοῖς μὲν ἱππεῦσι, πολλοῖς δὲ 30
 ἀκοντισταῖς καὶ σφενδονήταις καὶ ὀπλίταις δὲ οὐκ ὀλίγοις, καὶ οἱ ἐν τῇ
 12 πόλει κατειλημμένοι προσκείμεσθαι ἀπαλλαττομένοις ἔμελλον· τὰ τε
 χωρία δι' ὧν ἡ πάροδος ἦν τῷ Ἀλεξάνδρῳ στενὰ καὶ ὕλῳδῃ ἐφαί-
 νετο, τῇ μὲν πρὸς τοῦ ποταμοῦ ἀπειργόμενα, τῇ δὲ ὄρος ὑπερύψηλον
 ἦν καὶ κρημνοὶ πρὸς τοῦ ὄρους, ὥστε οὐδὲ ἐπὶ τεσσάρων ἀσπίδων 35
 ἂν τῷ στρατεύματι ἡ πάροδος ἐγένετο.

Ἐνθα δὴ ἐκτάσσει τὸν στρατὸν Ἀλέξανδρος ἐς ἑκατὸν καὶ εἴκοσι 6
 τὸ βάθος τῆς φάλαγγος. ἐπὶ τὸ κέρα· δὲ ἐκατέρωθεν διακοσίους
 ἱππέας ἐπιτάξας παρήγγελλε σιγῇ ἔχειν, τὸ παραγγελλόμενον ὁξέως
 δεχομένους. καὶ τὰ μὲν πρῶτα ἐσήμηνεν ὀγθαῖ ἀνατεῖναι τὰ δόρατα 2
 5 τοὺς ὀπλίτας, ἔπειτα ἀπὸ ξυνομήματος ἀποτεῖναι ἐς προβολήν, καὶ νῦν
 μὲν ἐς τὸ δεξιὸν ἐγκλῖναι τῶν δοράτων τὴν σύγκλεισιν, αὐθις δὲ ἐπὶ
 τὰ ἀριστερά. καὶ αὐτὴν δὲ τὴν φάλαγγα ἔς τε τὸ πρόσω ὁξέως
 ἐκίνησε καὶ ἐπὶ τὰ κέρατα ἄλλοτε ἄλλῃ παρήγαγε. καὶ οὕτω πολλὰς 3
 τάξεις τάξας τε καὶ μετακοσμήσας ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ, κατὰ τὸ εὐώνυ-
 10 μον οἶον ἔμβολον ποιήσας τῆς φάλαγγος ἐπῆγεν ἐπὶ τοὺς πολεμίους.
 οἱ δὲ πάλαι μὲν ἐθαύμαζον τὴν τε ὁξύτητα ὀρῶντες καὶ τὸν κόσμον
 τῶν ὀρωμένων· τότε δὲ προσάγοντας ἤδη τοὺς ἄμφι Ἀλέξανδρον οὐκ
 ἐδέξαντο, ἀλλὰ λείπουνσι τοὺς πρώτους λόφους. ὁ δὲ καὶ ἐπαλαλάξει 4
 ἐκέλευσε τοὺς Μακεδόνας καὶ τοῖς δόρασι δουπῆσαι πρὸς τὰς ἀσπί-
 15 δας· οἱ δὲ Ταυλάντιοι ἔτι μᾶλλον ἐκπλαγέντες πρὸς τῆς βοῆς ὡς πρὸς
 τὴν πόλιν ἐπανήγαγον σπουδῇ τὸν στρατόν.

Ἀλέξανδρος δὲ λόφον τινὰς κατέχοντας ἰδὼν οὐ πολλοὺς τῶν πο- 5
 λεμίων, παρ' ὧν αὐτῷ ἡ πάροδος ἐγίγνετο, παρήγγειλε τοῖς σωματο-
 φύλαξι καὶ τοῖς ἄμφ' αὐτὸν ἑταίροις, ἀναλαβόντας τὰς ἀσπίδας ἀνα-
 20 βαίνειν ἐπὶ τοὺς ἵππους καὶ ἐλαύνειν ἐπὶ τὸν γήλοφον· ἐκεῖσε δὲ ἐλθόν-
 τας, εἰ ὑπομένοισιν οἱ κατελιγρότερες τὸ χωρίον, τοὺς ἡμίσεας καταπηδῆσαι
 ἀπὸ τῶν ἵππων καὶ ἀναμιχθέντας τοῖς ἱππεῦσι πεζοὺς μάχεσθαι. οἱ 6
 δὲ πολέμιοι τὴν ὁρμὴν τὴν Ἀλεξάνδρου ἰδόντες λείπουνσι τὸν γήλοφον
 καὶ παρεκκλίνουσιν ἐφ' ἑκάτερα τῶν ὀρῶν. ἔνθα δὴ καταλαβὼν
 25 Ἀλέξανδρος τὸν γήλοφον σὺν τοῖς ἑταίροις τοὺς τε Ἀγριᾶνας μετα-
 πέμπεται καὶ τοὺς τοξότας, ὄντας ἐς δισχιλίους· τοὺς δὲ ὑπασπιστάς
 διαβαίνειν τὸν ποταμὸν ἐκέλευσε καὶ ἐπὶ τούτοις τὰς τάξεις τῶν Μα-
 κεδόνων· ὁπότε δὲ διαβάντες τύχοιεν, ἐπ' ἀσπίδα ἐκτάσσεσθαι, ὡς
 πυκνὴν εὐθὺς διαβάντων φαίνεσθαι τὴν φάλαγγα· αὐτὸς δὲ ἐν προ-
 30 φυλακῇ ὦν ἀπὸ τοῦ λόφου ἀφεώρα τῶν πολεμίων τὴν ὁρμὴν. οἱ 7
 δέ, ὀρῶντες διαβαίνουσιν τὴν δύναμιν, κατὰ τὰ ὄρη ἀντεπήεσαν, ὡς
 τοῖς μετὰ Ἀλεξάνδρου ἐπιθησόμενοι τελευταίοις ἀποχωροῦσιν. ὁ δὲ
 πελαζόντων ἤδη αὐτὸς ἐκθεῖ σὺν τοῖς ἄμφ' αὐτόν, καὶ ἡ φάλαγξ, ὡς
 διὰ τοῦ ποταμοῦ ἐπιούσα, ἐπηλάλαξεν· οἱ δὲ πολέμιοι πάντων ἐπὶ
 35 σφᾶς ἐλαυνόντων ἐγκλίναντες ἔφευγον· καὶ ἐν τούτῳ ἐπῆγεν Ἀλέξαν-

1 ἕως libri — 4 ἐσήμηνεν Krüger, ἐσήμανεν libri — 15 τῆς βοῆς libri, τὴν
 βοήν Krüger

- δρος τούς τε Ἀγριᾶνας καὶ τοὺς τοξότας δρόμῳ ὡς ἐπὶ τὸν ποταμόν.
 8 καὶ πρῶτος μὲν αὐτὸς φθάσας διαβαίνει· τοῖς τελευταίοις δὲ ὡς εἶδεν
 ἐπικειμένους τοὺς πολεμίους ἐπιστήσας ἐπὶ τῇ ὄχθῃ τὰς μηχανὰς
 ἐξακοντίζειν ὡς πορρωτάτῳ ἀπ' αὐτῶν ἐκέλευσεν ὅσα ἀπὸ μηχανῶν
 βέλη ἐξακοντίζεται· καὶ τοὺς τοξότας δὲ ἐκ μέσου τοῦ ποταμοῦ ἐκτο- 5
 ξεύειν ἐπεσβάντας καὶ τούτους· καὶ οἱ μὲν ἀμφὶ τὴν Γλαυκίαν εἶσω
 βέλους παρελθεῖν οὐκ ἐτόλμων· οἱ Μακεδόνες δὲ ἐν τούτῳ ἀσφαλῶς
 ἐπέρασαν τὸν ποταμόν, ὥστε οὐδεὶς ἀπέθανεν ἐν τῇ ἀποχωρήσει
 αὐτῶν.
- 9 Τρίτῃ δὲ ἀπ' ἐκείνης ἡμέρας καταμαθὼν Ἀλέξανδρος κακῶς αὐλιζο- 10
 μένους τοὺς ἀμφὶ Κλεῖτον καὶ Γλαυκίαν, καὶ οὔτε φυλακὰς ἐν τῇ
 τάξει αὐτοῖς φυλαττομένας οὔτε χάρακα ἢ τάφρον προβεβλημένους,
 οἷα δὴ ξὺν φόβῳ ἀπηλλάχθαι οἰομένων Ἀλέξανδρον, ἐς μῆκος δὲ
 οὐκ ὠφέλιμον ἀποτεταμένην αὐτοῖς τὴν τάξιν, ὑπὸ νύκτα ἔτι λαθῶν
 διαβαίνει τὸν ποταμόν, τοὺς τε ὑπασπιστάς ἅμα οἱ ἄγων καὶ τοὺς 15
 10 Ἀγριᾶνας καὶ τοὺς τοξότας καὶ τὴν Περδίκχου καὶ Κοίνου τάξιν· καὶ
 προστέτακτο μὲν ἀκολουθεῖν τὴν ἄλλην στρατιάν· ὡς δὲ καιρὸν εἶδεν
 εἰς ἐπίθεσιν, οὐ προσμείνας ὁμοῦ γενέσθαι πάντας ἐφῆκε τοὺς τοξό-
 τας καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας· οἱ δὲ ἀπροσδόκητοί τε ἐπιπεσόντες καὶ φά-
 λαγγι κατὰ κέρας, ἥπερ ἀσθενεστάτοις αὐτοῖς καρτερωτάτῃ τῇ ἐμβολῇ 20
 προσμίζειν ἔμελλον, τοὺς μὲν ἔτι ἐν ταῖς εὐναῖς κατέκτεινον, τοὺς δὲ
 φεύγοντας εὐμαρῶς αἰροῦντες, ὥστε πολλοὶ μὲν αὐτοῦ ἐγκατελήφθησαν
 καὶ ἀπέθανον, πολλοὶ δὲ ἐν τῇ ἀποχωρήσει ἀτάκτῳ καὶ φοβερῶ γενο-
 11 μένῃ· οὐκ ὀλίγοι δὲ καὶ ζῶντες ἐλήφθησαν. ἐγένετο δὲ ἡ διώξις τοῖς
 ἀμφὶ Ἀλέξανδρον μέχρι πρὸς τὰ ὄρη τῶν Ταυλαντίων· ὅσοι δὲ καὶ 25
 ἀπέφυγον αὐτῶν, γυμνοὶ τῶν ὅπλων διεσώθησαν. Κλεῖτος δὲ ἐς τὴν
 πόλιν τὸ πρῶτον καταφυγὼν ἐμπρήσας τὴν κόλιν ἀπηλλάγῃ παρὰ
 Γλαυκίαν ἐς Ταυλαντίους.
- 7 Ἐν τούτῳ δὲ τῶν φυγάδων τινὲς τῶν ἐκ Θηβῶν φευγόντων πα-
 ρελθόντες νύκτωρ ἐς τὰς Θήβας ἐπαγομένων τινῶν αὐτοὺς ἐπὶ νεω- 30
 τρισμῷ ἐκ τῆς πόλεως Ἀμόνταν μὲν καὶ Τιμόλαον τῶν τὴν Καδ-
 μείαν ἐχόντων οὐδὲν ὑποτοπήσαντας πολέμιον ἔξω τῆς Καδμείας
 2 ἀπέκτειναν ξυλλαβόντες· ἐς δὲ τὴν ἐκκλησίαν παρελθόντες ἐπῆραν τοὺς
 Θηβαίους ἀποστῆναι ἀπὸ Ἀλεξάνδρου, ἐλευθερίαν τε προῖσχύμενοι,
 παλαιὰ καὶ καλὰ ὀνόματα, καὶ τῆς βαρύτητος τῶν Μακεδόνων ἤδη 35

6 ἀπεσβάντας A, ἐπιστάντας Sintenis — 14 ἀποτεταμένην libri, ἀποτεταμένην
 Vulcanius — 22 ἐγκατελείφθησαν A — 24 ἐλείφθησαν A — (ἐγκατελήφθησαν
 — ἐλήφθησαν F recte) — 30 ἐπαγαγομένων Roos

ποτέ ἀπαλλαγῆναι. πιθανώτεροι δὲ ἐς τὸ πλῆθος ἐφαίνοντο τεθνηκέναι
 Ἀλέξανδρον ἰσχυρίζομενοι ἐν Ἰλλυριοῖς· καὶ γὰρ καὶ πολλὸς ὁ λόγος 3
 οὗτος καὶ παρὰ πολλῶν ἐφοίτα, ὅτι τε χρόνον ἀπὴν οὐκ ὀλίγον καὶ
 ὅτι οὐδεμία ἀγγελία παρ' αὐτοῦ ἀφῆκτο, ὥστε, ὅπερ φιλεῖ ἐν τοῖς
 5 τοιοῖσδε, οὐ γινώσκοντες τὰ ὄντα τὰ μάλιστα καθ' ἡδονὴν σφισιν
 εἵκαζον.

Πυθομένῳ δὲ Αλεξάνδρῳ τὰ τῶν Θηβαίων οὐδαμῶς ἐδόκει ἀμε- 4
 λητέα εἶναι, τὴν τε τῶν Ἀθηναίων πόλιν δι' ὑποψίας ἐκ πολλοῦ
 ἔχοντι καὶ τῶν Θηβαίων τὸ τόλμημα οὐ φαῦλον ποιουμένῳ, εἰ Λακε-
 10 δαιμόνιοί τε πάλοι ἤδη ταῖς γνώμαις ἀφεστηκότες καὶ τινες καὶ ἄλλοι
 τῶν ἐν Πελοποννήσῳ καὶ Αἰτωλοὶ οὐ βέβαιοι ὄντες συνεπιλήφονται
 τοῦ νεωτερισμοῦ τοῖς Θηβαίοις. ἄγων δὲ παρὰ τὴν Ἑορδαίαν τε 5
 καὶ τὴν Ἑλιμιῶτιν καὶ παρὰ τὰ τῆς Στυμφαίας καὶ Παραυαίας ἄκρα
 ἐβδομαῖος ἀφικνεῖται ἐς Πελίνναν τῆς Θετταλίας. ἔνθεν δὲ ὁρμηθεὶς
 15 ἕκτη ἡμέρᾳ ἐσβάλλει ἐς τὴν Βοιωτίαν, ὥστε οὐ πρόσθεν οἱ Θηβαῖοι
 ἔμαθον εἶσω Πυλῶν παρεληλυθότα αὐτὸν πρὶν ἐν Ὀγχηστῷ γενέσθαι
 ξὺν τῇ στρατιᾷ πάσῃ. καὶ τότε δὲ οἱ πράξαντες τὴν ἀπόστασιν στρα- 6
 τευμα ἐκ Μακεδονίας Ἀντιπάτρου ἀφῆχθαι ἔφασκον, αὐτὸν δὲ Ἀλέξαν-
 δρον τεθνάναι δισχυρίζοντο, καὶ τοῖς ἀπαγγέλλουσιν ὅτι οὗτος αὐτὸς
 20 προσάγει Ἀλέξανδρος χαλεπῶς εἶχον· ἄλλον γάρ τινα ἦκειν Ἀλέξαν-
 δρον τὸν Ἀερόπου.

Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἐξ Ὀγχηστοῦ ἄρας τῇ ὑστεραίᾳ προσῆγε πρὸς 7
 τὴν πόλιν τῶν Θηβαίων κατὰ τὸ τοῦ Ἰολάου τέμενος· οὗ δὲ καὶ
 ἐστρατοπέδευσεν, ἐνδιδοὺς ἔτι τοῖς Θηβαίοις τριβὴν, εἰ μεταγρόντες ἐπὶ
 25 τοῖς κακῶς ἐγνωσμένοις πρεσβεύσαιντο παρ' αὐτόν. οἱ δὲ τοσούτου 8
 ἐδέησαν ἐνδόσιμόν τι παρασχεῖν ἐς ξύμβασιν, ὥστε ἐκθέοντες ἐκ τῆς
 πόλεως οἱ τε ἱππεῖς καὶ τῶν ψιλῶν οὐκ ὀλίγοι ἔστε ἐπὶ τὸ στρατό-
 πεδον ἡκροβολίζοντο ἐς τὰς προφυλακάς, καὶ τινες καὶ ἀπέκτειναν οὐ
 πολλοὺς τῶν Μακεδόνων. καὶ Ἀλέξανδρος ἐκπέμπει τῶν ψιλῶν καὶ 9
 30 τοξοτῶν, ὥστε αὐτῶν ἀναστεῖλαι τὴν ἐκδρομὴν· καὶ οὗτοι οὐ χαλε-
 πῶς ἀνέστειλαν ἤδη τῷ στρατοπέδῳ αὐτῷ προσφερομένους. τῇ δὲ
 ὑστεραίᾳ ἀναλαβὼν τὴν στρατιὰν πᾶσαν καὶ περιελθὼν κατὰ τὰς πύλας
 τὰς φερούσας ἐπ' Ἑλευθεράς τε καὶ τὴν Ἀττικὴν, οὐδὲ τότε προσέ-
 35 μιξε τοῖς τείχεσιν αὐτοῖς, ἀλλ' ἐστρατοπέδευσεν οὐ πολὺ ἀπέχων τῆς
 Καδμείας, ὥστε ἐγγὺς εἶναι ὠφέλειαν τῶν Μακεδόνων τοῖς τὴν Καδ-

19 ἰσχυρίζοντο Vindob., δισχυρίζοντο A (alterum commendat Roos, alterum Dübner) — 34 αὐτοῖς A (αὐτῶν F)

- 10 μείαν ἔχουσιν. οἱ γὰρ Θηβαῖοι τὴν Καδμείαν διπλῶ χάρακι ἐφρου-
 ροῦν ἀποτειχίσαντες, ὥς μήτε ἔξωθεν τινα τοῖς ἐγκατειλημμένοις δύ-
 νασθαι ἐπωφελεῖν, μήτε αὐτοὺς ἐκθέοντας βλάπτειν τι σφᾶς ὁπότε
 τοῖς ἔξω πολεμίοις προσφέροντο. Ἀλέξανδρος δέ (ἔτι γὰρ τοῖς
 Θηβαίοις διὰ φιλίας ἐλθεῖν μᾶλλον τι ἢ διὰ κινδύνου ἤθελε) διέτριβε 5
 11 πρὸς τῇ Καδμείᾳ κατεστρατοπεδευκώς. ἔνθα δὴ τῶν Θηβαίων οἱ μὲν
 τὰ βέλτιστα ἐς τὸ κοινὸν γιγνώσκοντες ἐξελθεῖν ὥρμητο παρ' Ἀλέ-
 ξάνδρου καὶ εὐρέσθαι συγγνώμην τῷ πλήθει τῶν Θηβαίων τῆς ἀπο-
 στάσεως· οἱ φυγάδες δὲ καὶ ὅσοι τοὺς φυγάδας ἐπικεκλημένοι ἦσαν,
 οὐδενὸς φιλανθρώπου τυχεῖν ἂν παρ' Ἀλεξάνδρου ἀξιούντες, ἄλλως 10
 τε καὶ βιωταρχοῦντες ἔστιν οἱ αὐτῶν, παντάπασιν ἐνῆγον τὸ πλήθος
 ἐς τὸν πόλεμον. Ἀλέξανδρος δὲ οὐδ' ὥς τῇ πόλει προσέβαλεν.
 8 Ἀλλὰ λέγει Πτολεμαῖος ὁ Λάγου ὅτι Περδίκκας, προτεταγμένος
 τῆς φυλακῆς τοῦ στρατοπέδου σὺν τῇ αὐτοῦ τάξει καὶ τοῦ χάρακος
 τῶν πολεμίων οὐ πολὺ ἀφεστηκώς, οὐ προσμείνας παρ' Ἀλεξάνδρου 15
 τὸ ἐς τὴν μάχην ξύνθημα αὐτὸς πρῶτος προσέμιξε τῷ χάρακι καὶ
 2 διασπάσας αὐτὸν ἐνέβαλεν ἐς τῶν Θηβαίων τὴν προφυλακὴν. τούτῳ
 δὲ ἐπόμενος Ἀμύντας ὁ Ἀνδρομένους, ὅτι καὶ ξυντεταγμένος τῷ
 Περδίκκᾳ ἦν, ἐπήγαγε καὶ αὐτὸς τὴν αὐτοῦ τάξιν, ὥς εἶδε τὸν Περ-
 δίκκαν προσηλυθότα εἶσω τοῦ χάρακος. ταῦτα δὲ ἰδὼν Ἀλέξανδρος, 20
 ὥς μὴ μόνοι ἀποληφθέντες πρὸς τῶν Θηβαίων κινδυνεύσειαν, ἐπῆγε
 3 τὴν ἄλλην στρατιάν. καὶ τοὺς μὲν τοξότας καὶ τοὺς Ἀγριαῖνας ἐκδρα-
 μεῖν ἐσήμηνεν εἶσω τοῦ χάρακος, τὰ δὲ ἀγῆματα καὶ τοὺς ὑπασ-
 πιστάς ἔτι ἔξω κατεῖχεν. ἔνθα δὴ Περδίκκας μὲν τοῦ δευτέρου χά-
 ρακος εἶσω παρελθεῖν βιαζόμενος αὐτὸς μὴν βληθεὶς πίπτει αὐτοῦ· καὶ 25
 ἀποκομίζεται κακῶς ἔχων ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, καὶ χαλεπῶς διεσώθη
 ἀπὸ τοῦ τραύματος· τοὺς μὲντοι Θηβαίους ἐς τὴν κοίλῃν ὁδὸν τὴν
 κατὰ τὸ Ἡράκλειον φέρουσιν οἱ ἅμα αὐτῷ εἰσπεσόντες ὁμοῦ τοῖς
 4 παρ' Ἀλεξάνδρου τοξόταις συνέκλεισαν. καὶ ἔσπε μὲν ἐπὶ τὸ Ἡρά-
 κλειον ἀναχωροῦσιν εἶποντο τοῖς Θηβαίοις· ἐντεῦθεν δὲ ἐπιστρεψάν- 30
 των αὐθις σὺ βοῆν τῶν Θηβαίων φυγῇ τῶν Μακεδόνων γίγνεται·
 καὶ Εὐρυβώτας τε ὁ Κρής πίπτει ὁ τοξάρχης καὶ αὐτῶν τῶν τοξο-
 τῶν ἐς ἐβδομήκοντα· οἱ δὲ λοιποὶ κατέφυγον πρὸς τὸ ἀγῆμα τὸ τῶν
 5 Μακεδόνων καὶ τοὺς ὑπασπιστάς τοὺς βασιλικούς. καὶ τούτῳ Ἀλέ-
 ξάνδρος τοὺς μὲν αὐτοῦ φεύγοντας κατιδὼν, τοὺς Θηβαίους δὲ λελυ- 35

3 τε F, τι Gronovius — 12 προσέβαλλεν AB (item Roos) — 21 ἀπολειφθέντες
 Vindob. vitiose — 29 πρὸς libri excepto F qui ἐπὶ exhibet

κότας ἐν τῇ διώξει τὴν τάξιν, ἐμβάλλει ἐς αὐτοὺς συντεταγμένη τῇ
 φάλαγγι· οἱ δὲ ὠθοῦσι τοὺς Θηβαίους εἴσω τῶν πυλῶν· καὶ τοῖς
 Θηβαίοις ἐς τοσόνδε ἡ φυγὴ φοβερὰ ἐγίγνετο, ὥστε διὰ τῶν πυλῶν
 ὠθούμεναι ἐς τὴν πόλιν οὐκ ἔφθησαν συγκλεῖσαι τὰς πύλας· ἀλλὰ
 5 συνεισπίπτουσι γὰρ αὐτοῖς εἴσω τοῦ τείχους ὅσοι τῶν Μακεδόνων
 ἐγγὺς φευγόντων εἶχοντο, ἅτε καὶ τῶν τειχῶν διὰ τὰς προφυλακὰς
 τὰς πολλὰς ἐρήμων ὄντων. καὶ παρελθόντες εἰς τὴν Καδμείαν οἱ 6
 μὴν ἐκεῖθεν κατὰ τὸ Ἀμφεῖον σὺν τοῖς κατέχουσι τὴν Καδμείαν ἐξέ-
 βαινον ἐς τὴν ἄλλην πόλιν· οἱ δὲ κατὰ τὰ τεῖχη, ἐχόμενα ἤδη πρὸς
 10 τῶν συνεισπεσόντων τοῖς φεύγουσιν, ὑπερβάντες ἐς τὴν ἀγορὰν δρόμῳ
 ἐφέροντο. καὶ ὀλίγον μὲν τινα χρόνον ἔμειναν οἱ τεταγμένοι τῶν 7
 Θηβαίων κατὰ τὸ Ἀμφεῖον· ὥς δὲ πανταχόθεν αὐτοῖς οἱ Μακεδόνες
 καὶ Ἀλέξανδρος ἄλλοτε ἄλλῃ ἐπιφαινόμενος προσέκειντο, οἱ μὴν
 ἵππεῖς τῶν Θηβαίων διεκπεσόντες διὰ τῆς πόλεως ἐς τὸ πεδῖον ἐξέ-
 15 πιπτον, οἱ δὲ πεζοὶ ὥς ἐκάστοις προῦχώρει ἐσώζοντο. ἔνθα δὲ ὀργῇ 8
 οὐχ οὕτως τι οἱ Μακεδόνες, ἀλλὰ Φωκεῖς τε καὶ Πλαταιεῖς καὶ οἱ
 ἄλλοι δὲ Βοιωτοὶ οὐδὲ ἀμυνομένους ἔτι τοὺς Θηβαίους οὐδενὶ κόσμῳ
 ἔκτεινον, τοὺς μὲν ἐν ταῖς οἰκίαις ἐπεισπίπτοντες, οὓς δὲ καὶ ἐς ἀλκὴν
 τετραμμένους, τοὺς δὲ καὶ πρὸς ἱεροῖς ἰκετεύοντας, οὔτε γυναικῶν οὔτε
 20 παίδων φειδόμενοι.

Καὶ πάθος τοῦτο Ἑλληνικὸν μεγέθει τε τῆς ἀλούσης πόλεως καὶ 9
 δξύτητι τοῦ ἔργου, οὐχ ἥμιστα δὲ καὶ τῷ παραλόγῳ ἔς τε τοὺς πα-
 θόντας καὶ τοὺς δράσαντας, οὐ μεῖον τι τοὺς ἄλλους Ἑλλήνας ἢ καὶ
 αὐτοὺς τοὺς μετασχόντας τοῦ ἔργου ἐξέπληξε. τὰ μὲν γὰρ περὶ Σι- 2
 25 κελίαν Ἀθηναίοις ξυνενχθέντα, εἰ καὶ πλήθει τῶν ἀπολομένων οὐ
 μείονα τὴν ξυμφορὰν τῇ πόλει ἔνεγκεν, ἀλλὰ τῷ τε πόρρῳ ἀπὸ τῆς
 οἰκείας διαφθαρῆναι αὐτοῖς τὸν στρατόν, καὶ τὸν πολὺν ξυμμαχικὸν
 μᾶλλον ἢ οἰκεῖον ὄντα, καὶ τῷ τὴν πόλιν αὐτοῖς περιλειφθῆναι, ὥς
 καὶ ἐς ὕστερον ἐπὶ πολὺ τῷ πολέμῳ ἀντισχεῖν Λακεδαιμονίοις τε καὶ
 30 τοῖς ξυμμάχοις καὶ μεγάλῳ βασιλεῖ πολεμοῦντας, οὔτε αὐτοῖς τοῖς
 παθοῦσιν ἴσῃ τὴν αἰσθησιν τῆς ξυμφορᾶς προσέθηκεν, οὔτε τοῖς
 ἄλλοις Ἑλλήσι τὴν ἐπὶ τῇ πάθει ἔκπληξιν ὁμοίαν παρέσχε. καὶ τὸ 3
 ἐν Αἰγὸς ποταμοῖς αὖθις Ἀθηναίων πταῖσμα ναυτικόν τε ἦν καὶ ἡ
 πόλις οὐδὲν ἄλλο ὅτι μὴ τῶν μακρῶν τειχῶν καθαιρέσει καὶ νεῶν
 35 τῶν πολλῶν παραδόσει καὶ στερήσει τῆς ἀρχῆς ἐς ταπεινότητα ἀφι-

14 διεκπαΐσαντες pro διεκπεσόντες (— ἐξέπιπτον) bene coniecit Roos — 22 οὐχ
 ἥμιστα δὲ libri excepto A, qui καὶ adiecit

κομένη τό τε σχῆμα τὸ πάτριον ὁμῶς ἐφύλαξε καὶ τὴν δύναμιν οὐ
 διὰ μακροῦ τὴν πάλαι ἀνέλαβεν, ὡς τὰ τε μακρὰ τεῖχῃ ἐκτειχίσαι
 καὶ τῆς θαλάσσης αὐτῆς ἐπικρατῆσαι καὶ τοὺς τότε φοβερούς σφισι
 Λακεδαιμονίους καὶ παρ' ὀλίγον ἐλθόντας ἀφανίσαι τὴν πόλιν αὐτοὺς
 4 ἐν τῷ μέρει ἐκ τῶν ἐσχάτων κινδύνων διασώσασθαι. Λακεδαιμονίων 5
 τε αὖ τὸ κατὰ Λεῦκτρα καὶ Μαντίνειαν πταῖσμα τῷ παραλόγῳ μᾶλλον
 τι τῆς ξυφορᾶς ἢ τῷ πλήθει τῶν γε ἀπολομένων τοὺς Λακεδαιμο-
 νίους ἐξέπληξεν· ἢ τε ξὺν Ἐπαμεινώνδῃ Βοιωτῶν καὶ Ἀρκάδων γε-
 νομένη προσβολὴ πρὸς τὴν Σπάρτην καὶ αὐτὴ τῷ ἀήθει τῆς ὀψεως
 μᾶλλον ἢ τῇ ἀκριβείᾳ τῶν κινδύνων αὐτοὺς τε τοὺς Λακεδαιμονίους 10
 5 καὶ τοὺς ξυμμετασχόντας αὐτοῖς τῶν τότε πραγμάτων ἐφόβησεν. ἢ
 δὲ δὴ Πλαταιέων ἄλωσις τῆς πόλεως τῇ σμικρότητι τῶν ἐγκατα-
 ληφθέντων, ὅτι οἱ πολλοὶ αὐτῶν διακεφεύγεσαν πάλαι ἐς τὰς Ἀθή-
 νας, οὐ μέγα πάθημα ἐγένετο. καὶ ἡ Μήλου καὶ Σκιώνης ἄλωσις,
 νησιωτικὰ τε πολίσματα ἦν καὶ τοῖς δράσασιν αἰσχύνῃ μᾶλλον τι 15
 προσέβαλεν ἢ ἐς τὸ ξύμπαν Ἑλληνικὸν μέγαν τὸν παράλογον παρέσχε.
 6 Ὁθηβαίοις δὲ τὰ τῆς ἀποστάσεως ὀξεία καὶ ξὺν οὐδενὶ λογισμῷ γε-
 νόμενα, καὶ ἡ ἄλωσις δι' ὀλίγου τε καὶ οὐ ξὺν πόνῳ τῶν ἐλόντων
 ξυνενεχθεῖσα, καὶ ὁ φόνος πολὺς, οἷα δὲ ἐξ ὁμοφύλων τε καὶ πα-
 λαιὰς ἀπεχθείας ἐπεξιόντων, καὶ ὁ τῆς πόλεως παντελὴς ἀνδραποδισ- 20
 μός, δυνάμει τε καὶ δόξῃ ἐξ τὰ πολέμια τῶν τότε προεχούσης ἐν
 τοῖς Ἑλλήσιν, οὐκ ἔξω τοῦ εἰκότος εἰς μῆνιν τὴν ἀπὸ τοῦ θεοῦ
 7 ἀνιέχθη, ὡς τῆς τε ἐν τῷ Μηδικῷ πολέμῳ προδοσίας τῶν Ἑλλή-
 νων διὰ μακροῦ ταύτην δίκην ἐκτίσαντας Ὁθηβαίους, καὶ τῆς Πλα-
 ταιῶν ἐν τε ταῖς σπονδαῖς καταλήψεως καὶ τοῦ παντελοῦς ἀνδραπο- 25
 δισμού τῆς πόλεως, καὶ τῆς τῶν παραδόντων σφᾶς Λακεδαιμονίοις
 οὐχ Ἑλληνικῆς γενομένης διὰ Ὁθηβαίους σφαγῆς, καὶ τοῦ χωρίου τῆς
 ἐρημώσεως ἐν ᾧ οἱ Ἕλληνες παραταξάμενοι Μήδοις ἀπώσαντο τῆς
 Ἑλλάδος τὸν κίνδυνον, καὶ ὅτι Ἀθηναίους αὐτοὶ τῇ ψήφῳ ἀπώλλουον
 8 ὅτε ὑπὲρ ἀνδραποδισμού τῆς πόλεως γνώμη προὔτεθη ἐν τοῖς Λακε- 30
 δαιμονίων ξυμμάχοις. ἐπεὶ καὶ πρὸ τῆς ξυφορᾶς πολλὰ ἀπὸ τοῦ
 θεοῦ ἐπισημῆναι ἐλέγετο, ἃ δὲ ἐν μὲν τῷ παραυτίκα ἡμελήθη,
 ὕστερον δὲ ἡ μνήμη αὐτὰ ἐς λογισμὸν τοῦ ἐκ πάλαι ἐπὶ τοῖς ξυνε-
 νεχθεῖσι προσημανθῆσαι ἀνήνεγκε.
 9 Τοῖς δὲ μετασχοῦσι τοῦ ἔργου ξυμμάχοις, οἷς δὲ καὶ ἐπέτρεψεν 35

10 τῶν κινδύνων F recte, τοὺς κινδύνους AB vitiose — 12 Πλαταιῶν AB —
 29 αὐτῇ τῇ ψήφῳ AB vitiose

Ἀλέξανδρος τὰ κατὰ τὰς Θήβας διαθεῖναι, τὴν μὲν Καδμείαν φρουρὰν κατέχειν ἔδοξε, τὴν πόλιν δὲ κατασκάψαι εἰς ἔδαφος, καὶ τὴν χώραν κατανεῖμαι τοῖς ξυμμάχοις ὅση μὴ ἱερὰ αὐτῆς· παῖδας δὲ καὶ γυναῖκας καὶ ὅσοι ὑπελείποντο Θηβαίων, πλὴν τῶν ἱερέων τε καὶ ἱερείων 5 καὶ ὅσοι ξένοι Φιλίππου ἢ Ἀλεξάνδρου ἢ ὅσοι πρόξενοι Μακεδόνων ἐγένοντο, ἀνδραποδίσαι. καὶ τὴν Πινδάρου δὲ τοῦ ποιητοῦ οἰκίαν 10 καὶ τοὺς ἀπογόνους τοῦ Πινδάρου λέγουσιν ὅτι διεφύλαξεν Ἀλέξανδρος αἰδοῖ τῇ Πινδάρου. ἐπὶ τούτοις Ὀρχόμενόν τε καὶ Πλαταιὰς ἀναστῆσαι τε καὶ τειχίσαι οἱ ξύμμαχοι ἔγνωσαν.

10 Ἐς δὲ τοὺς ἄλλους Ἕλληνας ὡς ἐξηγγέλθη τῶν Θηβαίων τὸ πά- 10
θος, Ἀρκάδες μὲν ὅσοι βοηθήσοντες Θηβαίοις ἀπὸ τῆς οἰκείας ὥρμη-
θησαν θάνατον κατεψηφίσαντο τῶν ἐπαράντων σφᾶς ἐς τὴν βοήθειαν.
Ἡλεῖοι δὲ τοὺς φυγάδας σφῶν κατεδέξαντο, ὅτι ἐπιτήδειοι Ἀλεξάν-
δρῳ ἦσαν. Αἰτωλοὶ δὲ πρεσβείας σφῶν κατὰ ἔθνη πέμψαντες ξυ- 2
γνώμης τυχεῖν ἐδέοντο, ὅτι καὶ αὐτοὶ τι πρὸς τὰ παρὰ τῶν Θηβαίων
ἀπαγγελθένθα ἐνεωτέρισαν. Ἀθηναῖοι δέ, μυστηρίων τῶν μεγάλων
ἀγομένων ὡς ἤκόν τινες τῶν Θηβαίων ἐξ αὐτοῦ τοῦ ἔργου, τὰ μὲν
μυστήρια ἐκπλαγέντες ἐξέλιπον, ἐκ δὲ τῶν ἀγρῶν ἐσκευαγῶν ἐς τὴν
πόλιν. ὁ δῆμος δὲ ἐς ἐκκλησίαν συνελθὼν Δημάδου γράφαντος δέκα 3
20 πρέσβεις ἐκ πάντων τῶν Ἀθηναίων ἐπιλεξάμενος πέμπει παρὰ Ἀλέ-
ξανδρον οὕσιν ἐπιτηδειοτάτους Ἀλεξάνδρῳ ἐγίνωσκον, ὅτι τε σῶος
ἐξ Ἰλλυριῶν καὶ Τριβαλλῶν ἐπανῆλθε χαίρειν τὸν δῆμον τῶν Ἀθη-
ναίων οὐκ ἐν καιρῷ ἀπαγγελοῦντας καὶ ὅτι Θηβαίους τοῦ νεωτερισμοῦ
ἐτιμωρήσατο. ὁ δὲ τὰ μὲν ἄλλα φιλανθρωπῶς πρὸς τὴν πρεσβείαν 4
25 ἀπεκρίνατο, ἐπιστολὴν δὲ γράψας πρὸς τὸν δῆμον ἐξήτει τοὺς ἀμφὶ
Δημοσθένην καὶ Λυκοῦργον· καὶ Ὑπερίδην δὲ ἐξήτει καὶ Πολύευκτον καὶ
Χάρητα καὶ Χαρίδημον καὶ Ἐφιάλτην καὶ Διότιμον καὶ Μοιροκλέα· τού- 5
τους γὰρ αἰτίους εἶναι τῆς τε ἐν Χαιρωνείᾳ ξυμφορᾶς τῇ πόλει γενομένης
καὶ τῶν ὕστερον ἐπὶ τῇ Φιλίππου τελευτῇ πλημμεληθέντων ἕς τε
30 αὐτὸν καὶ ἐς Φίλιππου· καὶ Θηβαίοις δὲ τῆς ἀποστάσεως ἀπέφαινε
αἰτίους οὐ μείον ἢ τοὺς αὐτῶν Θηβαίων νεωτερίσαντας. Ἀθηναῖοι 6
δὲ τοὺς μὲν ἄνδρας οὐκ ἐξέδωσαν, πρεσβεύονται δὲ αὐθις παρὰ Ἀλέ-
ξανδρον, ἀφεῖναι δεόμενοι τὴν ὀργὴν τοῖς ἐξαιτηθεῖσι· καὶ Ἀλέξανδρος
ἀφῆκε, τυχὸν μὲν αἰδοῖ τῆς πόλεως, τυχὸν δὲ σπουδῇ τοῦ ἐς τὴν
35 Ἀσίαν στόλου, οὐκ ἐθέλων οὐδὲν ὑποπτον ἐν τοῖς Ἕλλησιν ὑπολεί-
πεσθαι. Χαρίδημον μέντοι, μόνον τῶν ἐξαιτηθέντων τε καὶ οὐ δοθέν-

20 πάντων τῶν Ἀθηναίων A, πάντων Ἀθηναίων reliqui

των, φεύγειν ἐκέλευσε· καὶ φεύγει Χαρίδημος ἐς τὴν Ἀσίαν παρὰ βασιλέα Δαρεῖον.

11 Ταῦτα δὲ διαπραξάμενος ἐπανῆλθεν εἰς Μακεδονίαν. καὶ τῷ τε Διὶ τῇ Ὀλυμπίῳ τὴν θυσίαν τὴν ἀπ' Ἀρχελαοῦ ἔτι καθεστῶσαν ἔθυσσε καὶ τὸν ἀγῶμα ἐν Αἰγαῖς διέθηκε τὰ Ὀλύμπια· οἱ δὲ καὶ 5
2 ταῖς Μούσαις λέγουσιν ὅτι ἀγῶνα ἐποίησε. καὶ ἐν τούτῳ ἀγγέλλεται τὸ Ὀρφέως τοῦ Οἰάγρου τοῦ Θρακὸς ἄγαλμα τὸ ἐν Πιερίδι ἰδρῶσαι ξυνεχῶς· καὶ ἄλλοι ἄλλα ἐπεθείαζον τῶν μάντεων, Ἀρίστανδρος δέ, ἀνὴρ Τελμισσεύς, μάντις, θαρρεῖν ἐκέλευσεν Ἀλέξανδρον· δηλοῦσθαι γὰρ ὅτι ποιηταῖς ἐπῶν τε καὶ μελῶν καὶ ὅσοι ἀμφὶ ᾠδὴν ἔχουσι 10 πολὺς πόνος ἔσται ποιεῖν τε καὶ ᾄδειν Ἀλέξανδρον καὶ τὰ Ἀλεξάνδρου ἔργα.

3 Ἄμα δὲ τῷ ἦρι ἀρχομένῳ ἐξελαύνει ἐφ' Ἑλλησπόντου, τὰ μὲν κατὰ Μακεδονίαν τε καὶ τοὺς Ἑλληνας Ἀντιπάτρῳ ἐπιτρέψας, αὐτὸς δὲ ἄγων πεζοὺς μὲν σὺν ψιλοῖς τε καὶ τοξόταις οὐ πολλῷ πλείους 15 τῶν τρισυρίων, ἵππεας δὲ ὑπὲρ τοὺς πεντακισχιλίους. ἦν δὲ αὐτῷ ὁ στόλος παρὰ τὴν λίμνην τὴν Κερκινίτιν ὡς ἐπ' Ἀμφίπολιν καὶ τοῦ 4 Στρυμόνος ποταμοῦ τὰς ἐκβολάς. διαβάς δὲ τὸν Στρυμόνα παρήμειβε τὸ Πάγγαιον ὄρος τὴν ὡς ἐπ' Ἀβδηρα καὶ Μαρώνειαν, πόλεις Ἑλληνίδας ἐπὶ θαλάσῃ ὥκισμένας. ἔνθεν δὲ ἐπὶ Ἐτὸν βρον ποταμὸν 20 ἀφικόμενος διαβαίνει καὶ τὸν Ἐβρον εὐπετῶς. ἐκεῖθεν δὲ διὰ τῆς Παιτι- 5 κῆς ἐπὶ τὸν Μέλανα ποταμὸν ἔρχεται. διαβάς δὲ καὶ τὸν Μέλανα ἐς Σηστὸν ἀφικνεῖται ἐν εἴκοσι ταῖς πάσαις ἡμέραις ἀπὸ τῆς οἰκοθεν ἐξορμῆσεως. ἐλθὼν δὲ ἐς Ἐλαιοῦντα θύει Πρωτεσιλάῳ ἐπὶ τῷ τάφῳ τοῦ Πρωτεσιλάου, ὅτι καὶ Πρωτεσίλαος πρῶτος ἐδόκει ἐκβῆναι ἐς τὴν Ἀσίαν 25 τῶν Ἑλλήνων τῶν ἅμα Ἀγαμέμνονι ἐς Ἴλιον στρατευσάντων. καὶ ὁ νοῦς τῆς θυσίας ἦν ἐπιτυχεστέραν οἱ γενέσθαι ἢ Πρωτεσιλάῳ τὴν ἀπόβασιν.

6 Παρμενίων μὲν δὴ τῶν πεζῶν τοὺς πολλοὺς καὶ τὴν ἵππον δια- βιβάσαι ἐτάχθη ἐκ Σηστοῦ ἐς Ἀβυδὸν· καὶ διέβησαν τριήρεσι μὲν 30 ἑκατὸν καὶ ἐξήκοντα, πλοίοις δὲ ἄλλοις πολλοῖς στρογγύλοις. Ἀλέξανδρον δὲ ἐξ Ἐλαιοῦντος ἐς τὸν Ἀχαιῶν λιμένα κατὰραι ὁ πλείων λόγος κατέχει, καὶ αὐτόν τε κυβερνῶντα τὴν στρατηγίδα ναῦν δια- βάλλειν καὶ ἐπειδὴ κατὰ μέσον τὸν πόρον τοῦ Ἑλλησπόντου ἐγένετο, σφάζαντα ταῦρον τῷ Ποσειδῶνι καὶ Νηρηῖσι σπένδειν ἐκ χρυσῆς 35 7 φιάλης ἐς τὸν πόντον. λέγουσι δὲ καὶ πρῶτον ἐκ τῆς νεὸς σὺν τοῖς

ὅπλοις ἐκβῆναι αὐτὸν ἐς τὴν γῆν τὴν Ἀσίαν καὶ βωμοὺς ἰδρύσασθαι
 ὅθεν τε ἐστάλη ἐκ τῆς Εὐρώπης καὶ ὅπον ἐξέβη τῆς Ἀσίας Διὸς
 ἀποβατηρίου καὶ Ἀθηνᾶς καὶ Ἡρακλέους· ἀνελθόντα δὲ ἐς Ἴλιον τῇ
 τε Ἀθηνᾷ θῦσαι τῇ Ἰλιάδι, καὶ τὴν πανοπλίαν τὴν αὐτοῦ ἀναθεῖναι
 5 ἐς τὸν νεών, καὶ καθελεῖν ἀντὶ ταύτης τῶν ἱερῶν τινα ὀπλῶν ἔτι ἐκ
 τοῦ Τρωικοῦ ἔργου σωζόμενα. καὶ ταῦτα λέγουσιν ὅτι οἱ ὑπασπισταὶ 8
 ἔφερον πρὸ αὐτοῦ ἐς τὰς μάχας. θῦσαι δὲ αὐτὸν καὶ Πριάμῳ ἐπὶ
 τοῦ βωμοῦ τοῦ Διὸς τοῦ Ἐρκείου λόγος κατέχει, μῆνιν Πριάμου
 παραιτούμενον τῷ Νεοπτολέμου γένει, ὃ δὴ ἐς αὐτὸν καθῆκεν.
 10 Ἀνιόντα δ' αὐτὸν ἐς Ἴλιον Μενoitίος τε ὁ κυβερνήτης χρυσῷ 12
 στεφάνῳ ἐστεφάνωσε καὶ ἐπὶ τούτῳ Χάρης ὁ Ἀθηναῖος ἐκ Σιγείου
 ἐλθὼν καὶ τινες καὶ ἄλλοι, οἳ μὲν Ἕλληνες, οἳ δὲ ἐπιχώριοι· ὁ δὲ
 καὶ αὐτὸς τὸν Ἀχιλλέως ἄρα τάφον ἐστεφάνωσεν· Ἡφαιστίωνα δὲ
 λέγουσιν ὅτι τοῦ Πατρόκλου τὸν τάφον ἐστεφάνωσεν· καὶ εὐδαιμόνισεν
 15 ἄρα, ὡς λόγος, Ἀλέξανδρος Ἀχιλλέα, ὅτι Ὀμήρον κήρυκος ἐς τὴν
 ἔπειτα μνήμην ἔτυχε. καὶ μέντοι καὶ ἦν Ἀλεξάνδρῳ οὐχ ἥμισυ 2
 τούτου ἔνεκα εὐδαιμονιστέος Ἀχιλλεύς, ὅτι αὐτῷ γε Ἀλεξάνδρῳ, οὐ
 κατὰ τὴν ἄλλην ἐπιτυχίαν, τὸ χωρίον τοῦτο ἐκλιπὲς ξυνέβη οὐδὲ
 ἐξηνέχθη ἐς ἀνθρώπους τὰ Ἀλεξάνδρου ἔργα ἐπαξίως· οὐτ' οὖν κατα-
 20 λογάδην οὔτε τις ἐν μέτρῳ ἐποίησεν, ἀλλ' οὐδὲ ἐν μέλει ἤσθη Ἀλέξαν-
 δρος, ἐν ὅτῳ Ἰέρων τε καὶ Γέλων καὶ Θήρων καὶ πολλοὶ ἄλλοι οὐδέν τι
 Ἀλεξάνδρῳ ἐπειοικότες, ὥστε πολὺ μείον γινώσκεται τὰ Ἀλεξάνδρου ἢ τὰ
 φαυλότατα τῶν πάλαι ἔργων· ὁπότε καὶ ἡ τῶν μυρίων σὺν Κύρῳ ἄνοδος 3
 ἐπὶ βασιλέα Ἀρταξέρξην καὶ τὰ Κλεάρχου τε καὶ τῶν ἄμα αὐτῷ
 25 ἀλόντων παθήματα καὶ ἡ κατάβασις αὐτῶν ἐκείνων, ἦν Ξενοφῶν
 αὐτοὺς κατήγαγε, πολὺ τι ἐπιφανέστερα ἐς ἀνθρώπους Ξενοφῶντος
 ἔνεκά ἐστιν ἢ Ἀλέξανδρός τε καὶ τὰ Ἀλεξάνδρου ἔργα. καίτοι Ἀλέξαν- 4
 δρος οὔτε ξὺν ἄλλῳ ἐστράτευσεν, οὔτε φεύγων μέγαν βασιλέα τοὺς
 τῇ καθόδῳ τῇ ἐπὶ θάλατταν ἐμποδῶν γιγνομένους ἐκράτησεν· ἀλλ'
 30 οὐκ ἔστιν ὅστις ἄλλος εἰς ἀνὴρ τοσαῦτα ἢ τηλικαῦτα ἔργα κατὰ
 πλῆθος ἢ μέγεθος ἐν Ἕλλησιν ἢ βαρβάροις ἀπεδείξατο. ἐνθεν καὶ
 αὐτὸς ὀρμηθῆναί φημι ἐς τήνδε τὴν ξυγγραφὴν, οὐκ ἀπαξιώσας
 ἑμαυτὸν φανερὰ καταστήσειν ἐς ἀνθρώπους τὰ Ἀλεξάνδρου ἔργα. 5
 ὅστις δὲ ὦν ταῦτα ὑπὲρ ἑμαυτοῦ γινώσκω, τὸ μὲν ὄνομα οὐδὲν
 35 δέομαι ἀναγράψαι, οὐδὲ γὰρ οὐδὲ ἄγνωστον ἐς ἀνθρώπους ἐστίν, οὐδὲ

13 ἄρα Dübner recte deletum vult, in A legitur ὅτι καὶ αὐτὸν τὸν Ἀχιλλέως
 τάφον — 24 Ἀρταξέρξην A, Ἀρτοξέρξην Vindob., cur Roos ubique formam
 rariorem restituerit, nescio.

πατρίδα ἥτις μοί ἐστιν οὐδὲ γένος τὸ ἐμόν, οὐδὲ εἰ δὴ τινα ἀρχὴν ἐν τῇ ἐμαυτοῦ ἡρᾷ· ἀλλ' ἐκεῖνο ἀναγράφω, ὅτι ἐμοὶ πατρίς τε καὶ γένος καὶ ἀρχαὶ οἷδε οἱ λόγοι εἰσὶ τε καὶ ἀπὸ νέου ἔτι ἐγένοντο. καὶ ἐπὶ τῷδε οὐκ ἀπαξιώ ἐμαυτὸν τῶν πρώτων τῶν ἐν τῇ φωνῇ τῇ Ἑλλάδι, εἴπερ οὖν καὶ Ἀλέξανδρος τῶν ἐν τοῖς ὅπλοις.

- 5
6 Ἐξ Ἰλίου δὲ ἐς Ἀρίσβην ἦκεν, οὗ πᾶσα ἡ δύναμις αὐτῷ διαβεβη-
κυῖα τὸν Ἑλλησπόντον ἐστρατοπεδεύκει, καὶ τῇ ὕστεραίᾳ ἐς Περκώτην·
τῇ δὲ ἄλλῃ Λάμψακον παρακείψας πρὸς τῷ Πρακτίμῳ ποταῷ ἐστρα-
τοπέδευσεν, ὃς ῥέων ἐκ τῶν ὀρῶν τῶν Ἰδαίων ἐκδιδοῖ ἐς θάλασσαν
τὴν μεταξὺ τοῦ Ἑλησπόντου τε καὶ τοῦ Εὐξείνου πόντου. ἐνθεν δὲ 10
ἐς Ἑρμῶν ἀφίκετο, Κολωνὰς πόλιν παραμείψας. σκοποὶ δὲ αὐτῷ
7 ἐπέμποντο πρὸ τοῦ στρατεύματος· καὶ τούτων ἡγεμῶν ἦν Ἀμύντας
ὁ Ἀρραβαῖον, ἔχων τῶν τε ἐταίρων τὴν ἰλὴν τὴν ἐξ Ἀπολλωνίας, ἥς
ἱλάρχης ἦν Σωκάρτης ὁ Σάθωνος, καὶ τῶν προδρόμων καλουμένων
ἱλας τέσσαρας. κατὰ δὲ τὴν πάροδον Πρίαπον πόλιν ἐνδοθεῖσαν πρὸς 15
τῶν ἐνοικούντων τοὺς παραληφόμενους ἀπέστειλε σὺν Πανηγόρῳ τῷ
Λυκαγόρου, ἐνὶ τῶν ἐταίρων.
8 Περσῶν δὲ στρατηγοὶ ἦσαν Ἀρσάμης καὶ Ρεομίθρης καὶ Πετίνης
καὶ Νιφάτης καὶ ξὺν τούτοις Σπιθριδάτης ὁ Λυδίας καὶ Ἰωνίας σατρά-
πης καὶ Ἀρσίτης ὁ τῆς πρὸς Ἑλλησπόντῳ Φρυγίας ὑπαρχος. οὗτοι 20
δὲ πρὸς Ζελείᾳ πόλει κατεστρατοπεδευότες ἦσαν ξὺν τῇ ἵππῳ τε τῇ
9 βαρβαρικῇ καὶ τοῖς Ἑλλησι τοῖς μισθοφόροις. βουλευομένοις δὲ
αὐτοῖς ὑπὲρ τῶν παρόντων, ἐπειδὴ Ἀλέξανδρος διαβεβηκῶς ἡγγέλλετο,
Μέμνων ὁ Ῥόδιος παρῆναι μὴ διὰ κινδύνου ἰέναι πρὸς τοὺς Μακε-
δόνας, τῷ τε πεζῷ πολὺ περιόντας σφῶν καὶ αὐτοῦ Ἀλεξάνδρου 25
παρόντος, αὐτοῖς δὲ ἀπόντος Δαρείου· προϊόντας δὲ τὸν τε χιλὸν
ἀφανίζειν καταπατοῦντας τῇ ἵππῳ καὶ τὸν ἐν τῇ γῇ καρπὸν ἐμπι-
πράναι, μηδὲ τῶν πόλεων αὐτῶν φειδομένους. οὐ γὰρ μενεῖν ἐν τῇ
10 χώρᾳ Ἀλέξανδρον ἀπορίᾳ τῶν ἐπιτηδείων. Ἀρσίτην δὲ λέγεται εἰπεῖν
ἐν τῷ συλλόγῳ τῶν Περσῶν ὅτι οὐκ ἂν περιίδοι μίαν οἰκίαν ἐμπρησ- 30
θεῖσαν τῶν ὑπὸ οἷς τεταγμένων ἀνθρώπων· καὶ τοὺς Πέρσας Ἀρσίτη
προσθέσθαι, ὅτι καὶ ὑποπτὸν τι αὐτοῖς ἦν ἐς τὸν Μέμνονα, τριβάς
ἐμποιεῖν ἐχόντα τῷ πολέμῳ τῆς ἐκ βασιλέως τιμῆς ἕνεκα.
13 Ἐν τούτῳ δὲ Ἀλέξανδρος προὔχῳρει ἐπὶ τὸν Γρανικὸν ποταμὸν
συντεταγμένῳ τῇ στρατῷ, διπλῇ μὲν τὴν φάλαγγα τῶν ὀπλιτῶν τάξας, 35

5 Ἀλέξανδρος libri, Ἀλέξανδρον scribit Roos inepte cum Krüger — 18 Πετίνης
F, Πετήνης alii — 26 προϊόντας libri, προϊόντος Roos. — 33 ἕνεκα Vulcanius,
οὔνεκα libri

τοὺς δὲ ἱππέας κατὰ τὰ κέρατα ἄγων, τὰ σκευοφόρα δὲ κατόπιν ἐπιτάξας ἔπεσθαι· τοὺς δὲ προκατασκεψομένους τὰ τῶν πολεμίων ἦγεν αὐτῷ ὁ Ηγήλοχος, ἱππέας μὲν ἔχων τοὺς σαρισσοφόρους, τῶν δὲ ψιλῶν ἐς πεντακοσίους. καὶ Ἀλέξανδρός τε οὐ πολὺ ἀπεῖχε τοῦ ποταμοῦ 2
5 τοῦ Γρανικοῦ καὶ οἱ ἀπὸ τῶν σκοπῶν σπουδῇ ἐλαύνοντες ἀπήγγελλον ἐπὶ τῷ Γρανικῷ πέραν τοὺς Πέρσας ἐφεστάναι τεταγμένους ὡς ἐς μάχην. ἔνθα δὴ Ἀλέξανδρος μὲν τὴν στρατιάν πᾶσαν συνέταττεν ὡς μαχομένους· Παρμενίων δὲ προσελθὼν λέγει Ἀλεξάνδρῳ τάδε.

Ἐμοὶ δοκεῖ, βασιλεῦ, ἀγαθὸν εἶναι ἐν τῷ παρόντι καταστρατο- 3
10 πεδεῦσαι ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ τῇ ὄχθῃ ὡς ἔχομεν. τοὺς γὰρ πολεμίους οὐ δοκῶ τολμήσειν πολὺ τῷ πεζῷ λειπομένους πλησίον ἡμῶν αὐλισθῆναι, καὶ ταύτῃ παρέξειν ἔωθεν εὐπετῶς τῷ στρατῷ διαβαλεῖν τὸν πόρον· ὑποφθάσομεν γὰρ αὐτοὶ περάσαντες πρὶν ἐκείνους ἐς τάξιν καθίστασθαι. νῦν δὲ οὐκ ἀκινδύνως μοι δοκοῦμεν ἐπιχειρήσειν τῷ 4
15 ἔργῳ, ὅτι οὐχ οἶόν τε ἐν μετώπῳ διὰ τοῦ ποταμοῦ ἄγειν τὸν στρατόν. πολλὰ μὲν γὰρ αὐτοῦ ὀράται βαθέα, αἱ δὲ ὄχθαι αὐταὶ ὀρᾶς ὅτι ὑπερύψηλοι καὶ κρημνώδεις εἰσὶν αἱ αὐτῶν· ἀτάκτως τε οὖν καὶ κατὰ 5
κέρας, ἥπερ ἀσθενέστατον, ἐκβαίνουσιν ἐπικείμενοι ἐς φάλαγγα συντεταγμένοι τῶν πολεμίων οἱ ἱππεῖς· καὶ τὸ πρῶτον σφάλμα ἔς τε τὰ
20 παρόντα χαλεπόν. καὶ ἐς τὴν ὑπὲρ παντὸς τοῦ πολέμου κρίσιν σφαλερόν.

Ἀλέξανδρος δέ, ταῦτα μὲν, ἔφη, ὦ Παρμενίων, γινώσκω· αἰσχύνομαι δέ, εἰ τὸν μὲν Ἑλλήσποντον διέβην εὐπετῶς, τοῦτο δέ, σμικρὸν ῥεῦμα, οὕτω τῷ ὀνόματι τὸν Γρανικὸν ἐκφαυλίσας, εἴρξει ἡμᾶς τοῦ μὴ οὐ διαβῆναι ὡς ἔχομεν. καὶ τοῦτο οὔτε πρὸς Μακεδόνων τῆς 7
25 δόξης οὔτε πρὸς τῆς ἐμῆς ἐς τοὺς κινδύνους ὀξύτητος ποιοῦμαι· ἀναθαρρήσειν τε δοκῶ τοὺς Πέρσας ὡς ἀξιωμαχοὺς Μακεδόσιν ὄντας, ὅτι οὐδὲν ἄξιον τοῦ σφῶν δέους ἐν τῷ παραυτίκα ἔπαθον.

Ταῦτα εἰπὼν Παρμενίωνα μὲν ἐπὶ τὸ εὐώνυμον κέρας πέμπει 14
ἡγησόμενον, αὐτὸς δὲ ἐπὶ τὸ δεξιὸν παρῆγε. προετάχθησαν δὲ αὐτῷ
30 τοῦ μὲν δεξιοῦ Φιλώτας ὁ Παρμενίωνος, ἔχων τοὺς ἐταίρους τοὺς ἱππέας καὶ τοὺς τοξότας καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας τοὺς ἀκοντιστάς· Ἀμύντας δὲ ὁ Ἀρραβαίου τοὺς τε σαρισσοφόρους ἱππέας ἔχων Φιλώτα ἐπετάχθη καὶ τοὺς Παίονας καὶ τὴν Ἴλην τὴν Σωκράτους. ἔχόμενοι δὲ τούτων 2
ἐτάχθησαν οἱ ὑπασπισταὶ τῶν ἐταίρων, ὧν ἡγεῖτο Νικάνωρ ὁ Παρ-
35 μενίωνος· ἐπὶ δὲ τούτοις ἡ Περδίκχου τοῦ Ὀρόντου φάλαγξ· ἐπὶ δὲ

24 τὸ μὴ οὐ A recte, τοῦ alii — 29 παρῆγε sine v A et ubique in tali fine κομμάτων testimonio Dübneri

- ἡ Κοίνου τοῦ Πολεμοκράτους· ἐπὶ δὲ ἡ Κρατέρου τοῦ Ἀλεξάνδρου·
 ἐπὶ δὲ ἡ Ἀμύντου τοῦ Ἀνδρομένους· ἐπὶ δὲ ὧν Φίλιππος ὁ Ἀμύντου
 3 ἦρχε. τοῦ δὲ εὐωνύμου πρῶτοι μὲν οἱ Θετταλοὶ ἵππεῖς ἐτάχθησαν
 ὧν ἡγεῖτο Κάλας ὁ Ἀρπάλου· ἐπὶ δὲ τούτοις οἱ ξύμμαχοι ἵππεῖς,
 ὧν ἦρχε Φίλιππος ὁ Μενελάου· ἐπὶ δὲ τούτοις οἱ Θρᾷκες, ὧν ἦρχεν 5
 Ἀγάθων· ἐχόμενοι δὲ τούτων πεζοὶ ἢ τε Κρατέρου φάλαγξ καὶ ἡ
 Μελεάγρου καὶ ἡ Φιλίππου ἔστε ἐπὶ τὸ μέσον τῆς ξυμπάσης τάξεως.
 4 Περσῶν δὲ ἵππεῖς μὲν ἦσαν ἐς δισυρτίους, ξένοι δὲ πεζοὶ μισθο-
 φόροι ὀλίγον ἀποδέοντες δισυρτίων· ἐτάχθησαν δὲ τὴν μὲν ἵππον
 παρατείναντες τῷ ποταμῷ κατὰ τὴν ὄχθην ἐπὶ φάλαγγα μακράν, τοὺς 10
 δὲ πεζοὺς κατόπιν τῶν ἵππῶν· καὶ γὰρ ὑπερδέξια ἦν τὰ ὑπὲρ τὴν
 ὄχθην χωρία. ἡ δὲ Ἀλέξανδρον αὐτὸν καθέωρων (δῆλος γὰρ ἦν
 τῶν τε ὅπλων τῇ λαμπρότητι καὶ τῶν ἀμφ' αὐτὸν τῇ σὺν ἐκπλήξει
 θεραπείᾳ) κατὰ τὸ εὐώνυμον σφῶν ἐπέχοντα, ταύτῃ πυκνὰς ἐπέταξαν
 τῇ ὄχθῃ τὰς ἵλας τῶν ἵππῶν. 15
 5 Χρόνον μὲν δὴ ἀμφοτέρω τὰ στρατεύματα ἐπ' ἄκρου τοῦ ποταμοῦ
 ἐφeszτῶτες ὑπὸ τοῦ τὸ μέλλον ὀκνεῖν ἡσυχίαν ἦγον καὶ σιγὴν ἦν πολλήν
 ἀφ' ἑκατέρων. οἱ γὰρ Πέρσαι προσέμενον τοὺς Μακεδόνας, ὅποτε
 6 ἐσβήσονται ἐς τὸν πόρον, ὡς ἐπικαισόμενοι ἐκβαίνουσιν· Ἀλέξανδρος
 δὲ ἀναπηδήσας ἐπὶ τὸν ἵππον καὶ τοῖς ἀμφ' αὐτὸν ἐγκελευσάμενος 20
 ἔπεσθαί τε καὶ ἄνδρας ἀγαθοὺς γίνεσθαι, τοὺς μὲν προδρόμους ἵππῆας
 καὶ μὴν καὶ τοὺς Παίονας προεμβάλλει εἰς τὸν ποταμὸν ἔχοντα
 Ἀμύνταν τὸν Ἀρραβαίου καὶ τῶν πεζῶν μίαν τάξιν, καὶ πρὸ τούτων
 τὴν Σωκράτους ἵλην Πτολεμαῖον τὸν Φιλίππου ἄγοντα, ἣ δὴ καὶ
 ἐτύγχανε τὴν ἡγεμονίαν τοῦ ἱππικοῦ παντὸς ἔχουσα ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ· 25
 7 αὐτὸς δὲ ἄγων τὸ δεξιὸν κέρας ὑπὸ σαλπίγγων τε καὶ τῷ Ἐνυαλίῳ
 ἀλαλάζοντας ἐμβαίνει ἐς τὸν πόρον, λοξὴν αἰεὶ παρατείνων τὴν τάξιν
 ἣ παρεῖχε τὸ ρεῦμα, ἵνα δὴ μὴ ἐκβαίνοντι αὐτῷ οἱ Πέρσαι κατὰ
 κέρας προσπίπτοιεν, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὡς ἀνυστὸν τῇ φάλαγγι προσ- 30
 μίξῃ αὐτοῖς.
 15 Οἱ δὲ Πέρσαι ἣ πρῶτοι οἱ ἀμφὶ Ἀμύνταν καὶ Σωκράτην προ-
 σέσχον τῇ ὄχθῃ, ταύτῃ καὶ αὐτοὶ ἄνωθεν ἔβαλλον, οἱ μὲν αὐτῶν ἀπὸ
 τῆς ὄχθης ἐξ ὑπερδεξίου ἐς τὸν ποταμὸν ἐσακοντίζοντες, οἱ δὲ κατὰ
 2 τὰ χθαμαλώτερα αὐτῆς ἔστε ἐπὶ τὸ ὕδωρ καταβαίνοντες. καὶ ἦν τῶν
 τε ἵππῶν ὠθισμός, τῶν μὲν ἐκβαίνειν ἐκ τοῦ ποταμοῦ, τῶν δ' εἶργειν 35
 τὴν ἐκβασιν, καὶ παλτῶν ἀπὸ μὲν τῶν Περσῶν πολλὴ ἄφρσις, οἱ

Μακεδόνες δὲ ξὺν τοῖς δόρασιν ἐμάχοντο. ἀλλὰ τῷ τε πλήθει πολὺ ἐλαττούμενοι Μακεδόνες ἐκακοπάθουν ἐν τῇ πρώτῃ προσβολῇ καὶ αὐτοὶ ἐξ ἀβεβαίου τε καὶ ἅμα κάτωθεν ἐκ τοῦ ποταμοῦ ἀμυνόμενοι, οἱ δὲ Πέρσαι ἐξ ὑπερδεξίου τῆς ὄχθης· ἄλλως τε καὶ τὸ κράτιστον 5 τῆς Περσικῆς ἵππου ταύτῃ ἐπετέτακτο, οἳ τε Μέμνωνος παῖδες καὶ αὐτὸς ὁ Μέμνων μετὰ τούτων ἐκινδύνευε. καὶ οἱ μὲν πρῶτοι τῶν 3 Μακεδόνων συμμίζαντες τοῖς Πέρσαις κατεκόπησαν πρὸς αὐτῶν, ἄνδρες ἀγαθοὶ γενόμενοι, ὅσοι γε μὴ πρὸς Ἀλέξανδρον πελάζοντα ἀπέκλιναν αὐτῶν. Ἀλέξανδρος γὰρ ἤδη πλησίον ἦν, ἅμα οἱ ἄγων τὸ κέρας τὸ 10 δεξιόν, καὶ ἐμβάλλει ἐς τοὺς Πέρσας πρῶτος ἵνα τὸ πᾶν στίφος τῆς ἵππου καὶ αὐτοὶ οἱ ἡγεμόνες τῶν Περσῶν τεταγμένοι ᾗσαν· καὶ περὶ αὐτὸν ξυνειστήκει μάχῃ καρτερά· καὶ ἐν τούτῳ ἄλλαι ἐπ' ἄλλαις τῶν 4 τάξεων τοῖς Μακεδόσι διέβαινον οὐ χαλεπῶς ἤδη. καὶ ἦν μὲν ἀπὸ τῶν ἵππων ἡ μάχῃ, πεζομαχία δὲ μᾶλλον τι ἐφίκει. ξυνεχόμενοι 15 γὰρ ἵπποι τε ἵπποις καὶ ἄνδρες ἀνδράσιν ἡγωνίζοντο, οἱ μὲν ἐξῴσαι εἰς ἅπαν ἀπὸ τῆς ὄχθης καὶ ἐς τὸ πεδῖον βιάσασθαι τοὺς Πέρσας, οἱ Μακεδόνες, οἱ δὲ εἰρεαί τε αὐτῶν τὴν ἔκβασιν, οἱ Πέρσαι, καὶ ἐς 5 τὸν ποταμὸν αὐθις ἀπώσασθαι. καὶ ἐκ τούτου ἐπλεονέκτουν ἤδη οἱ σὺν Ἀλεξάνδρῳ τῇ τε ἄλλῃ ῥώμῃ καὶ ἐμπειρίᾳ καὶ ὅτι ξυστοῖς κρα- 20 νεῖνοις πρὸς παλτὰ ἐμάχοντο.

Ἐνθα δὴ καὶ Ἀλεξάνδρῳ ξυντρίβεται τὸ δόρυ ἐν τῇ μάχῃ· ὁ δὲ 6 Ἄρετιν ἤτει δόρυ ἕτερον, ἀναβολέα τῶν βασιλικῶν· τῷ δὲ καὶ αὐτῷ πονουμένῳ συντετριμμένον τὸ δόρυ ἦν, ὁ δὲ τῷ ἡμίσει κεκλασμένου τοῦ δόρατος οὐκ ἀφανῶς ἐμάχετο, καὶ τοῦτο δείξας Ἀλεξάνδρῳ ἄλλον 25 αἰτεῖν ἐκέλευε· Δημάρατος δέ, ἀνὴρ Κορίνθιος, τῶν ἀμφ' αὐτὸν ἐταίρων, δίδωσιν αὐτῷ τὸ αὐτοῦ δόρυ. καὶ ὅς ἀναλαβὼν καὶ ἰδὼν 7 Μιθριδάτην τὸν Δαρείου γαμβρὸν πολὺ πρὸ τῶν ἄλλων προΐππεύοντα καὶ ἐπάγοντα ἅμα οἱ ὥσπερ ἔμβολον τῶν ἱππέων, ἐξελαύνει καὶ αὐτὸς πρὸ τῶν ἄλλων· καὶ παίσας ἐς τὸ πρόσωπον τῷ δόρατι καταβάλλει 30 τὸν Μιθριδάτην. ἐν δὲ τούτῳ Ῥοισάκης μὲν ἐπελαύνει τῷ Ἀλεξάνδρῳ καὶ παίει Ἀλεξάνδρου τὴν κεφαλὴν τῇ κοπίδι· καὶ τοῦ μὲν κράνους 8 τι ἀπέθραυσε, τὴν πληγὴν δὲ ἔσχε τὸ κράνος. καὶ καταβάλλει καὶ τοῦτον Ἀλέξανδρος παίσας τῷ ξυστῷ διὰ τοῦ θώρακος ἐς τὸ στέρνον. Σπιθριδάτης δὲ ἀνετέτατο μὲν ἤδη ἐπ' Ἀλέξανδρον ὀπισθεν τὴν κοπίδα, 35 ὑποφθιάσας δὲ αὐτὸν Κλεῖτος ὁ Δρωπίδου παίει κατὰ τοῦ ὤμου καὶ

3 ἐξ οὐ βεβαίου Vindob., AB — 10 ἐκβάλλει Vindob., AB vitiose — 34 ὀπισθεν A et libri meliores, ὀπιθεν alii

ἀποκόπτει τὸν ὤμον τοῦ Σπιθριδάτου ξὺν τῇ κοπίδι· καὶ ἐν τούτῳ ἐπεκβαίνοντες αἰὲ τῶν ἰππέων ὅσοις προῦχώρει κατὰ τὸν ποταμὸν προσεγγίνοντο τοῖς ἀμφ' Ἀλέξανδρον.

- 16 Καὶ οἱ Πέρσαι παιόμενοι τε πανταχόθεν ἤδη ἐς τὰ πρόσωπα αὐτοῖ τε καὶ ἵπποι τοῖς ξυστοῖς καὶ πρὸς τῶν ἰππέων ἐξωθούμενοι, 5 πολλὰ δὲ καὶ πρὸς τῶν ψιλῶν ἀναμειγμένων τοῖς ἰππεῦσι βλαπτόμενοι ἐγκλίνουσι ταύτῃ πρῶτον ἢ Ἀλέξανδρος προεκινδύνευεν. ὥς δὲ τὸ μέσον ἐνεδεδώκει αὐτοῖς, παρερρήγνυτο δὴ καὶ τὰ ἐφ' ἑκάτερα τῆς 2 ἵππου, καὶ ἦν δὴ φυγὴ καρτερὰ. τῶν μὲν δὴ ἰππέων τῶν Περσῶν ἀπέθανον ἐς χιλίους. οὐ γὰρ πολλὴ ἡ δίωξις ἐγένετο, ὅτι ἐξετράπη 10 Ἀλέξανδρος ἐπὶ τοὺς ξένους τοὺς μισθοφόρους· ὣν τὸ στίφος ἢ τὸ πρῶτον ἐτάχθη ἐκπλήξει μᾶλλον τι τοῦ παραλόγου ἢ λογισμῷ βεβαίῳ ἔμενε. καὶ τούτοις τὴν τε φάλαγγα ἐπαγαγὼν καὶ τοὺς ἰππέας πάντῃ προσπεσεῖν κελεύσας ἐν μέσῳ δι' ὀλίγου κατακόπτει αὐτούς, ὥστε διέφυγε μὲν οὐδεῖς, ὅτι μὴ διέλαθέ τις ἐν τοῖς νεκροῖς, ἐζωγρήθησαν δὲ ἀμφὶ τοὺς 15 3 δισχιλίους. ἔπεσον δὲ καὶ ἡγεμόνες τῶν Περσῶν Νιφάτης τε καὶ Πετίνης καὶ Σπιθριδάτης ὁ Λυδίας σατράπης, καὶ ὁ τῶν Καππαδοκῶν ὑπαρχος Μιθροβουζάνης καὶ Μιθριδάτης ὁ Δαρείου γαμβρὸς καὶ Ἀρβουπάλης ὁ Δαρείου τοῦ Ἀρταξέρξου παῖς καὶ Φαρνάκης, ἀδελφὸς οὗτος τῆς Δαρείου γυναικός, καὶ ὁ τῶν ξένων ἡγεμὼν Ὠμάρης. 20 Ἀρσίτης δὲ ἐκ μὲν τῆς μάχης φεύγει ἐς Φρυγίαν, ἐκεῖ δὲ ἀποθνήσκει αὐτὸς πρὸς αὐτοῦ, ὥς λόγος, ὅτι αἴτιος ἐδόκει Πέρσαις γενέσθαι τοῦ ἐν τῷ τότε πταίσματος.
- 4 Μακεδόνων δὲ τῶν μὲν ἐταίρων ἀμφὶ τοὺς εἴκοσι καὶ πέντε ἐν τῇ πρώτῃ προσβολῇ ἀπέθανον· καὶ τούτων χαλκαῖ εἰκόνες ἐν Δίῳ 25 ἐστᾶσιν, Ἀλεξάνδρου πελεύσαντος Λύσιππον ποιῆσαι, ὅσπερ καὶ Ἀλέξανδρον μόνος προκρίθεις ἐποίει· τῶν δὲ ἄλλων ἰππέων ὑπὲρ τοὺς 5 ἐξήκοντα, πεζοὶ δὲ ἐς τοὺς τριάκοντα. καὶ τούτους τῇ ὕστεραίᾳ ἔθαψεν Ἀλέξανδρος ξὺν τοῖς ὅπλοις τε καὶ ἄλλῳ κόσμῳ· γονεῦσι δὲ αὐτῶν καὶ παισὶ τῶν τε κατὰ τὴν χώραν ἀτέλειαν ἔδωκε καὶ ὅσαι 30 ἄλλαι ἢ τῷ σώματι λειτουργίαι ἢ κατὰ τὰς κτήσεις ἐκάστων εἰσφοραί. καὶ τῶν τετρωμένων δὲ πολλὴν πρόνοιαν ἔσχεν, ἐπελθὼν τε αὐτὸς ἐκάστους καὶ τὰ τραύματα ἰδὼν καὶ ὅπως τις ἐτρώθη ἐρόμενος καὶ 6 ὅ τι πράττων εἰπεῖν τε καὶ ἀλαζονεύσασθαι οἱ παρασχών. ὁ δὲ καὶ τῶν Περσῶν τοὺς ἡγεμόνας ἔθαψεν· ἔθαψε δὲ καὶ τοὺς μισθοφόρους 35 Ἕλληνας οἱ ξὺν τοῖς πολεμίοις στρατεύοντες ἀπέθανον· ὅσους δὲ αὐτῶν

19 Ἀρταξέρξου vide supra

αἰχμαλώτους ἔλαβε, τούτους δὲ δῆσας ἐν πέδαις ἐς Μακεδονίαν ἀπέπεμ-
ψεν ἐργάζεσθαι, ὅτι παρὰ τὰ κοινῇ δόξαντα τοῖς Ἑλλήσιν Ἕλληνες ὄντες
ἐναντία τῇ Ἑλλάδι ὑπὲρ τῶν βαρβάρων ἐμάχοντο. ἀποπέμπει δὲ καὶ
εἰς Ἀθήνας τριακοσίας πανοπλίας Περσικὰς ἀνάθημα εἶναι τῇ Ἀθηνᾷ 7
5 ἐν πόλει· καὶ ἐπίγραμμα ἐπιγραφῆναι ἐκέλευε τόδε· Ἀλέξανδρος
Φιλίππου καὶ οἱ Ἕλληνες πλὴν Λακεδαιμονίων ἀπὸ τῶν
βαρβάρων τῶν τὴν Ἀσίαν κατοικούντων.

Καταστήσας δὲ Κάλαν σατραπεύειν ἥς Ἀρσίτης ἦρχε καὶ τοὺς 17
φόρους τοὺς αὐτοὺς ἀποφέρειν τάξας οὕσπερ Δαρείῳ ἔφερον, ὅσοι μὲν
10 τῶν βαρβάρων κατιόντες ἐκ τῶν ὁρῶν ἐνεχειρίζον σφᾶς, τούτους μὲν
ἀπαλλάττεσθαι ἐπὶ τὰ αὐτῶν ἐκάστους ἐκέλευε· Ζελεΐτας δὲ ἀφῆκε
τῆς αἰτίας, ὅτι πρὸς βίαν ἔγνω συστρατεῦσαι τοῖς βαρβάροις· Δασκύλιον 2
δὲ παραληψόμενον Παρμενίωνα ἐκπέμπει· καὶ παραλαμβάνει Δασκύλιον
Παρμενίων ἐκλιπόντων τῶν φρουρῶν.

15 Αὐτὸς δὲ ἐπὶ Σάρδεων προὔχῳ· καὶ ἀπέχοντος αὐτοῦ ὅσον 3
ἑβδομήκοντα σταδίου Σάρδεων ἦκον παρ' αὐτὸν Μιθρίνης τε ὁ φρού-
ραρχος τῆς ἀκροπόλεως τῆς ἐν Σάρδεσι καὶ Σαρδιανῶν οἱ δυνατώτατοι,
ἐνδιδόντες οἱ μὲν τὴν πόλιν, ὁ δὲ Μιθρίνης τὴν ἄκραν καὶ τὰ χρηματα. 14
Ἀλέξανδρος δὲ αὐτὸς μὲν κατεστρατοπέδευσε ἐπὶ τῷ Ἑρμῷ ποταμῷ·
20 ἀπέχει δὲ ὁ Ἑρμος ἀπὸ Σάρδεων στραδίου ὅσον εἴκοσιν· Ἀμύνταν
δὲ τὸν Ἀνδρομένους τὴν ἄκραν παραληψόμενον ἐκπέμπει ἐς Σάρδεις·
καὶ Μιθρίνην μὲν ἐν τιμῇ ἅμα οἱ ἦγε, Σαρδιανούς δὲ καὶ τοὺς ἄλλους
Λυδοὺς τοῖς νόμοις τε τοῖς πάλαι Λυδῶν χρῆσθαι ἔδωκε καὶ ἐλευ-
θέρους εἶναι ἀφῆκεν. ἀνῆλθε δὲ καὶ αὐτὸς εἰς τὴν ἄκραν, ἵνα τὸ 5
25 φρούριον ᾗ τῶν Περσῶν· καὶ ἔδοξεν αὐτῷ ὀχυρὸν τὸ χωρίον· ὑπερύ-
ψηλόν τε γὰρ ᾗ καὶ ἀπότομον πάντη καὶ τριπλῷ τείχει πεφραγμένον·
αὐτὸς δὲ ἐπὶ τῇ ἄκρᾳ ναόν τε οἰκοδομῆσαι Διὸς Ὀλυμπίου ἐπενόει
καὶ βωμὸν ἰδρύσασθαι. σκοποῦντι δὲ αὐτῷ τῆς ἄκρας ὅπερ ἐπιτη- 6
δειότατον χωρίον ὥρα ἔτους ἐξαίφνης χειμῶν ἐπιγίγνεται καὶ βρονταὶ
30 σκληραὶ καὶ ὕδωρ ἐξ οὐρανοῦ πίπτει οὗ τὰ τῶν Λυδῶν βασίλεια· καὶ
ἐντεῦθεν Ἀλεξάνδρῳ ἔδοξεν ἐκ θεοῦ σημανθῆναι ἵνα χρῆ οἰκοδομεῖσθαι
τῷ Διὶ τὸν νεών, καὶ οὕτως ἐκέλευσε. κατέλιπε δὲ τῆς μὲν ἄκρας 7
τῆς Σάρδεων ἐπιμελητὴν Πausανίαν τῶν ἐταίρων, τῶν δὲ φόρων τῆς
συντάξεώς τε καὶ ἀποφορᾶς Νικίαν, Ἀσανδρον δὲ τὸν Φιλώτα Λυδίας
35 καὶ τῆς ἄλλης τῆς Σπιθριδάτου ἀρχῆς, δοὺς αὐτῷ ἱππέας τε καὶ
φιλοὺς ὅσοι ἱκανοὶ πρὸς τὰ παρόντα ἐδόχουν. Κάλαν δὲ καὶ Ἀλέ- 8

34 Φιλώτα Α, Φιλώτου Vindob.

ξανδρον τὸν Ἀερόπου ἐπὶ τὴν χώραν τὴν Μέμνονος ἐκπέμπει, ἄγοντας τοὺς τε Πελοποννησίους καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων τοὺς πολλοὺς πλὴν Ἀργείων· οὗτοι δὲ ἐν Σάρδεσι κατελείφθησαν τὴν ἄκραν φυλάττειν.

Ἐν τούτῳ δὲ ὡς τὰ ὑπὲρ τῆς ἵππομαχίας ἐξηγγέλθη, οἳ τε τὴν Ἐφεσον φρουροῦντες μισθοφόροι ᾤχοντο φεύγοντες, δύο τριήρεις τῶν Ἐφεσίων λαβόντες, καὶ ξὺν αὐτοῖς Ἀμόντας ὁ Ἀντιόχου, ὅς ἔφυγεν ἐκ Μακεδονίας Ἀλέξανδρον, παθὼν μὲν οὐδὲν πρὸς Ἀλεξάνδρου, δυσνοῖα δὲ τῇ πρὸς Ἀλέξανδρον καὶ αὐτὸς ἀπαξιῶσας τι παθεῖν πρὸς αὐτοῦ ἄχαρι.

- 10 Τετάρτῃ δὲ ἡμέρᾳ ἐς Ἐφεσον ἀφικόμενος τοὺς τε φυγάδας ὅσοι 10
δι' αὐτὸν ἐξέπεσον τῆς πόλεως κατ'... καὶ τὴν ὀλιγαρχίαν καταλύσας
δημοκρατίαν κατέστησε· τοὺς δὲ φόρους ὅσους τοῖς βαρβάροις ἀπέφερον
11 τῇ Ἀρτέμιδι ξυντελεῖν ἐκέλευσεν. ὁ δὲ δῆμος ὁ τῶν Ἐφεσίων, ὡς
ἀφηρέθη αὐτοῖς ὁ ἀπὸ τῶν ὀλίγων φόβος, τοὺς τε Μέμνονα ἐπαγαγο-
μένους καὶ τοὺς τὸ ἱερὸν συλήσαντας τῆς Ἀρτέμιδος καὶ τοὺς τὴν 15
εἰκόνα τὴν Φιλίππου τὴν ἐν τῷ ἱερῷ καταβαλόντας καὶ τὸν τάφον
ἐκ τῆς ἀγορᾶς ἀνορύξαντας τὸν Ἡροπόθου τοῦ ἐλευθερώσαντος τὴν
12 πόλιν ὥρμησαν ἀποκτείνειν. καὶ Σύρφακα μὲν καὶ τὸν παῖδα αὐτοῦ
Πελάγοντα καὶ τοὺς τῶν ἀδελφῶν τοῦ Σύρφακος παῖδας ἐκ τοῦ ἱεροῦ
ἐξαγαγόντες κατέλευσαν· τοὺς δὲ ἄλλους διεκώλυσεν Ἀλέξανδρος 20
προσωτέρῳ ἐπιζητεῖαν καὶ τιμωρεῖσθαι, γνοὺς ὅτι ὁμοῦ τοῖς αἰτίοις
καὶ οὐ ξὺν δίκῃ τινάς, τοὺς μὲν κατ' ἔχθραν, τοὺς δὲ κατὰ ἀρπαγὴν
χρημάτων ἀποκτενεῖ, ξυγχωρηθὲν αὐτῷ, ὁ δῆμος. καὶ εἰ δὴ τῷ ἄλλῳ,
καὶ τοῖς ἐν Ἐφέσῳ πραχθεῖσιν Ἀλέξανδρος ἐν τῷ τότε εὐδοκίμει.
- 18 Ἐν τούτῳ δὲ ἐκ Μαγνησίας τε καὶ Τράλλεων παρ' αὐτὸν ἦχον 25
ἐνδιδόντες τὰς πόλεις· καὶ ὅς πέμπει Παρμενίωνα, δοὺς αὐτῷ δισχι-
λίους καὶ πεντακοσίους πεζοὺς τῶν ξένων καὶ Μακεδόνας παραπλησίους,
ἱππέας δὲ τῶν ἐταίρων ἐς διακοσίους. Λυσίμαχον δὲ τὸν Ἀγαθο-
κλέους ἐπὶ τὰς Αἰολίδας τε πόλεις ξὺν δυνάμει οὐκ ἐλάττονι ἐξέπεμψε
2 καὶ ὅσαι Ἰωνικαὶ ὑπὸ τοῖς βαρβάροις ἔτι ἦσαν. καὶ τὰς μὲν ὀλιγα- 30
ρχίας πανταχοῦ καταλύειν ἐκέλευσε, δημοκρατίας δὲ ἐγκαθιστάναι καὶ
τοὺς νόμους τοὺς σφῶν ἐκάστοις ἀποδοῦναι, καὶ τοὺς φόρους ἀνεῖναι
ὅσους τοῖς βαρβάροις ἀπέφερον. αὐτὸς δὲ ὑπομείνας ἐν Ἐφέσῳ θυσίαν
τε ἔθυσε τῇ Ἀρτέμιδι καὶ πομπὴν ἔπεμψε ξὺν τῇ στρατιᾷ πάσῃ
ὥπλισμένην τε καὶ ὡς ἐς μάχην ξυντεταγμένην. 35

4 ὑπὲρ τῆς A, ὑπὲρ deest in F — 28 Λυσίμαχον Sintenis, Ἀντίμαχον F
testimonio Gronovii, Ἀλκίμαχον A — 34 ἔπεμψε A

Τῇ δ' ὕστεραίᾳ ἀναλαβὼν τῶν τε πεζῶν τοὺς λοιποὺς καὶ τοὺς 8
 τοξότας καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας καὶ τοὺς Θρᾷκας ἱππέας καὶ τῶν ἐταίρων
 τὴν τε βασιλικὴν ἵλην καὶ πρὸς ταύτῃ τρεῖς ἄλλας ἐπὶ Μιλήτου
 ἐστέλλετο· καὶ τὴν μὲν ἔξω καλουμένην πόλιν ἐξ ἐφόδου ἔλαβεν ἐκλι-
 5 πούσης τῆς φυλακῆς· ἐνθαῦθα δὲ καταστρατοπεδεύσας ἔγνω ἀποτειχίζειν
 τὴν εἴσω πόλιν. Ἠγησίστρατος γάρ, ὅτῳ ἡ φρουρὰ ἡ Μιλησίων ἐκ 4
 βασιλέως ἐπετέτραπτο, πρόσθεν γράμματα παρ' Ἀλέξανδρον ἔπεμπεν
 ἐνδιδοὺς τὴν Μίλητον· τότε δὲ ἀναθαρρήσας ἐπὶ τῷ Περσῶν στρατῷ
 οὐ μακρὰν ὄντι διασώζειν τοῖς Πέρσας ἐπενόει τὴν πόλιν. Νικάνωρ
 10 δὲ τὸ Ἑλληνικὸν ναυτικὸν ἄγων ὑποφθάνει τοὺς Πέρσας τρισὶν ἡμέραις
 πρότερος κατακλεύσας ἢ τῇ Μιλήτῳ τοὺς Πέρσας προσσχεῖν, καὶ
 ὀρμίζεται ναυσὶν ἐξήκοντα καὶ ἑκατὸν ἐν τῇ νήσῳ τῇ Λάδῃ· κεῖται
 δὲ αὕτη ἐπὶ τῇ Μιλήτῳ. αἱ δὲ τῶν Περσῶν νῆες ὕστερήσασαι, 5
 ἐπειδὴ ἔμαθον οἱ ναύαρχοι τῶν ἀμφὶ Νικάνωρα τὴν ἐν τῇ Λάδῃ
 15 προκαταγωγὴν, πρὸς τῇ Μυκάλλῃ τῷ ὄρει ὠρμίσθησαν. τὴν γὰρ Λάδην
 τὴν νῆσον προκατειλήφει Ἀλέξανδρος, οὐ τῶν νεῶν μόνον τῇ ἐγκα-
 θορμίζει, ἀλλὰ καὶ τοὺς Θρᾷκας καὶ τῶν ἄλλων ξένων ἐς τετρακισ-
 χιλίους διαβιβάσας ἐς αὐτήν. ἦσαν δὲ τῶν βαρβάρων αἱ νῆες ἀμφὶ
 τὰς τετρακοσίας.
 20 Παρμενίων μὲν δὴ καὶ ὥς παρήνει Ἀλεξάνδρῳ ναυμαχεῖν, τά 6
 τε ἄλλα κρατήσῃν τῷ ναυτικῷ τοὺς Ἑλλήνας ἐπελπίζων καὶ τι καὶ
 θεῖον ἀνέπειθεν αὐτόν, ὅτι ἀετὸς ὤφθη καθήμενος ἐπὶ τοῦ αἰγιαλοῦ
 κατὰ πρόμναν τῶν Ἀλεξάνδρου νεῶν. καὶ γὰρ δὴ νικήσαντας μὲν
 μεγάλα ὠφελήθησεν εἶναι ἐς τὰ ὅλα· νικηθεῖσι δὲ οὐ παρὰ μέγα ἔσεσθαι
 25 τὸ πταῖσμα· καὶ ὥς γὰρ θαλαττοκρατεῖν τοὺς Πέρσας. καὶ αὐτὸς
 δὲ ἔφη ἐπιβῆναι ἐθέλειν τῶν νεῶν καὶ τοῦ κινδύνου μετέχειν. Ἀλέξαν- 7
 δρος δὲ τῇ τε γνώμῃ ἀμαρτάνειν ἔφη Παρμενίωνα καὶ τοῦ σημείου
 τῇ οὐ κατὰ τὸ εἶκός ξυμβλήσει· ὀλίγαις τε γὰρ ναυσὶ πρὸς πολλῶ
 πλείους ξὺν οὐδενὶ λογισμῷ ναυμαχήσῃν καὶ οὐ μεμελετηκότι τῷ
 30 σφῶν ναυτικῷ πρὸς ἡσκημένον τὸ τῶν Κυπρίων τε καὶ Φοινίκων· 8
 τὴν τε ἐμπειρίαν τῶν Μακεδόνων καὶ τὴν τόλμαν ἐν ἀβεβαίῳ χωρίῳ
 οὐκ ἐθέλειν παραδοῦναι τοῖς βαρβάροις· καὶ ἡττηθεῖσι τῇ ναυμαχίᾳ
 οὐ μικρὰν τὴν βλάβην ἔσεσθαι ἐς τοῦ πολέμου τὴν πρώτην δόξαν, τά
 τε ἄλλα καὶ τοὺς Ἑλλήνας νεωτεριεῖν πρὸς τοῦ ναυτικοῦ πταίσματος
 35 τὴν ἐξαγγελίαν ἐπαρθέντας. ταῦτα μὲν τῷ λογισμῷ ξυντιθεῖς οὐκ 9

21 ἐπελπίζων A — 30 προησκημένον A, πρὸς ἡσκημένον R (bei Roos) et
 Vulcanius — 31 ἀβεβαίῳ vide supra — 35 ἐξαγγελίαν A

ἐν καιρῷ ἀπέφαινε ναυμαχεῖν· τὸ θεῖον δὲ αὐτὸς ἄλλη ἐξηγεῖσθαι· εἶναι μὲν γὰρ πρὸς αὐτοῦ τὸν αἰτόν, ἀλλ' ὅτι ἐπὶ γῆς καθήμενος ἐφαίνετο, δοκεῖν οἱ μᾶλλον τι σημαίνειν ὅτι ἐκ γῆς κρατήσει τοῦ Περσῶν ναυτικοῦ.

19 Καὶ ἐν τούτῳ Γλαυκίππος, ἀνὴρ τῶν δοκίμων ἐν Μιλήτῳ, ἐκπεμ- 5
φθεῖς παρὰ Ἀλέξανδρον παρὰ τοῦ δήμου τε καὶ τῶν ξένων τῶν μισθο-
φόρων, οἷς μᾶλλον τι ἐπετέτραπτο ἢ πόλις, τὰ τε τείχη ἔφη ἐθέλειν
τοὺς Μιλησίους καὶ τοὺς λιμένας παρέχειν κοινούς Ἀλεξάνδρῳ
2 καὶ Πέρσαις· καὶ τὴν πολιορκίαν ἐπὶ τούτοις λύειν ἡξίου. Ἀλέ-
ξανδρος δὲ Γλαυκίππῳ μὲν προστάσσει ἀπαλλάττεσθαι κατὰ τάχος 10
ἐς τὴν πόλιν καὶ Μιλησίοις ἐπαγγέλλειν παρασκευάζεσθαι ὡς μαχου-
μένους ἔωθεν. αὐτὸς δ' ἐπιστήσας τῷ τείχει μηχανάς, καὶ
τὰ μὲν καταβαλὼν δι' ὀλίγου τῶν τειχῶν, τὰ δὲ κατασεισας ἐπὶ
πολὺ προσῆγε τὴν στρατιὰν ὡς ἐπιβησομένους ἢ κατερήριπτο ἢ
ἐσσεάλευτο τὸ τεῖχος, ἐφομαρτούντων καὶ μόνον οὐ θεωμένων τῶν 15
Περσῶν ἀπὸ τῆς Μυκάλης πολιορκουμένων τοὺς φίλους σφῶν καὶ
ἐυμμάχους.

3 Ἐν τούτῳ δὲ καὶ οἱ ἀμφὶ Νικάνορα ἀπὸ τῆς Λάδης τὴν ὁρμὴν
τῶν ξὺν Ἀλεξάνδρῳ κατιδόντες ἐς τὸν λιμένα ἐπέπλεον τῶν Μιλησίων
παρὰ γῆν τὴν εἰρεσίαν ποιούμενοι, καὶ κατὰ τὸ στόμα τοῦ λιμένος 20
ἥπερ στενότατον ἦν ἀντιπρώρους βύζην τὰς τριήρεις ὁρμίσαντες ἀπο-
κεκλείκεσαν τῷ μὲν Περσικῷ ναυτικῷ τὸν λιμένα, τοῖς Μιλησίοις δὲ
4 τὴν ἐκ τῶν Περσῶν ὠφέλειαν. ἔνθα οἱ Μιλήσιοί τε καὶ οἱ μισθο-
φόροι πανταχόθεν ἤδη προσκειμένων σφίσι τῶν Μακεδόνων οἱ μὲν
αὐτῶν ῥιπτοῦντες σφᾶς ἐν τῇ θαλάσῃ ἐπὶ τῶν ἀσπίδων ὑπτίων ἐς 25
νησιδὰ τινα ἀνώνυμον τῇ πόλει ἐπικειμένην διενήχοντο· οἱ δὲ ἐς
κελήτια ἐμβαίνοντες καὶ ἐπειγόμενοι ὑποφθάσαι τὰς τριήρεις τῶν Μακε-
δόνων ἐγκατελήφθησαν ἐν τῷ στόματι τοῦ λιμένος πρὸς τῶν τριηρῶν·
οἱ δὲ πολλοὶ ἐν αὐτῇ τῇ πόλει ἀπώλλυντο.

5 Ἀλέξανδρος δὲ ἐχομένης ἤδη τῆς πόλεως ἐπὶ τοὺς ἐς τὴν νῆσον 30
καταπεφευγότας ἐπέπλει αὐτός, κλίμακας φέρειν ἐπὶ τὰς πρώρας τῶν
τριηρῶν κελεύσας, ὡς κατὰ τὰ ἀπότομα τῆς νήσου, καθάπερ πρὸς
6 τεῖχος, ἐκ τῶν νεῶν τὴν ἀπόβασιν ποιησόμενος. ὡς δὲ διακινδυνεύειν
ἐθέλοντας τοὺς ἐν τῇ νήσῳ ἑώρα, οἷκτος λαμβάνει αὐτὸν τῶν ἀνδρῶν,
ὅτι γενναῖοί τε καὶ πιστοὶ αὐτῷ ἐφαίνοντο, καὶ σπένδεται πρὸς αὐτοὺς 35

11 παραγγέλλειν A, ἐπαγγέλλειν B, ἀπαγγέλλειν legendum (vide supra) — 21 τὸ στενότατον Roos — 28 ἐγκατελείφθησαν A — 29 ἀπώλοντο Krüger, ἀπώλλυντο libri — 31 καὶ κλίμακας F (καὶ delendum, κλίμακας optime servatum)

ἐπὶ τῷδε ὡς αὐτῷ ξυστρατεύειν· ἦσαν δὲ οὗτοι μισθοφόροι Ἕλληνες
 ἐς τριακοσίους. αὐτοὺς δὲ Μιλησίους, ὅσοι μὴ ἐν τῇ καταλήψει τῆς
 πόλεως ἔπεσον, ἀφῆκε καὶ ἐλευθέρους εἶναι ἔδωκεν.

Οἱ δὲ βάρβαροι ἀπὸ τῆς Μυκάλῃς ὀρμώμενοι ταῖς μὲν ἡμέραις 7
 5 ἐπέπλεον τῇ Ἑλληνικῇ ναυτικῇ, προκαλέσασθαι ἐς ναυμαχίαν ἐλπί-
 ζοντες· τὰς δὲ νύκτας πρὸς τῇ Μυκάλῃ οὐκ ἐν καλῷ ὠρμίζοντο, ὅτι
 ὑδρεύεσθαι ἀπὸ τοῦ Μαιάνδρου ποταμοῦ τῶν ἐκβολῶν διὰ μακροῦ
 ἠναγκάζοντο. Ἀλέξανδρος δὲ ταῖς μὲν ναυσὶ τὸν λιμένα ἐφύλαττε 8
 τῶν Μιλησίων, ὡς μὴ βιάσαιντο οἱ βάρβαροι τὸν ἔσπλουν, ἐκπέμπει
 10 δ' ἐς τὴν Μυκάλην Φιλώταν, ἄγοντα τοὺς τε ἱππέας καὶ τῶν πεζῶν
 τάξεις τρεῖς, παραγγείλας εἶργειν τῆς ἀποβάσεως τοὺς ἀπὸ τῶν νεῶν.
 οἱ δέ, ὕατός τε σπάνει καὶ τῶν ἄλλων ἐπιτηδείων οὐδὲν ἄλλο ὅτι
 μὴ πολιορκούμενοι ἐν ταῖς ναυσίν, ἐς Σάμον ἀπέπλευσαν· ἐκεῖθεν δὲ
 ἐπισιτισάμενοι αὐθις ἐπέπλεον τῇ Μιλήτῳ. καὶ τὰς μὲν πολλὰς τῶν 9
 15 νεῶν πρὸ τοῦ λιμένος ἐν μετεώρῳ παρέταξαν, εἴ πῃ ἐκκαλέσαιντο ἐς
 τὸ πέλαγος τοὺς Μακεδόνας· πέντε δὲ αὐτῶν εἰσέπλευσαν εἰς τὸν
 μεταξὺ τῆς τε Λάδης νήσου καὶ τοῦ στρατοπέδου λιμένα, ἐλπίσαντες
 κενὰς καταλήψεσθαι τὰς Ἀλεξάνδρου ναῦς, ὅτι τοὺς ναύτας ἀποσχεδάν-
 νυσθαι τὸ πολὺ ἀπὸ τῶν νεῶν τοὺς μὲν ἐπὶ φρυγανισμῷ, τοὺς δὲ
 20 ἐπὶ ξυγκομιδῇ τῶν ἐπιτηδείων, τοὺς δὲ καὶ ἐς προνομάς ταττομένους,
 πεπυσμένοι ἦσαν. ἀλλὰ μέρος μὲν τι ἀπῆν τῶν ναυτῶν· ἐκ δὲ τῶν
 παρόντων συμπληρώσας Ἀλέξανδρος δέκα ναῦς, ὡς προσπλεύσας τὰς
 πέντε τῶν Περσῶν κατεῖδε, πέμπει ἐπ' αὐτάς κατὰ σπουδὴν, ἐμβάλλειν 10
 ἀντιπρώρους κελεύσας. οἱ δὲ ἐν ταῖς πέντε ναυσὶ τῶν Περσῶν, ὡς
 25 παρ' ἐλπίδα ἀναγομένους τοὺς Μακεδόνας ἐπὶ σφᾶς εἶδον, ὑποστρέ-
 φαντες ἐκ πολλοῦ ἔφευγον πρὸς τὸ ἄλλο ναυτικόν. καὶ ἡ μὲν Ἰασσέων 11
 ναῦς ἀλίσκεται αὐτοῖς ἀνδράσιν ἐν τῇ φυγῇ, οὐ ταχυναυτοῦσα· αἱ δὲ
 τέσσαρες ἔφθασαν καταφυγεῖν εἰς τὰς οἰκείας τριήρεις. οὔτω μὲν
 δὴ ἀπέπλευσαν ἄπρακτοι ἐκ Μιλήτου οἱ Πέρσαι.
 30 Ἀλέξανδρος δὲ καταλῦσαι ἔγνω τὸ ναυτικὸν χρημάτων τε ἐν τῷ 20
 τότε ἀπορίᾳ καὶ ἅμα οὐκ ἀξιόμαχον ὄρων τὸ αὐτοῦ ναυτικὸν τῷ
 Περσικῷ, οὐχ οὐκ ἐθέλων οὐδὲ μέρει τινὶ τῆς στρατιᾶς κινδυνεύειν.
 ἄλλως τε ἐπενόει, κατέχων ἤδη τῷ πεζῷ τὴν Ἀσίαν, ὅτι οὔτε ναυ-
 35 τικοῦ ἔτι δέοιτο, τὰς τε παραλίους πόλεις λαβὼν καταλύσει τὸ Περσῶν
 ναυτικόν, οὔτε ὁπόθεν τὰς ὑπηρεσίας συμπληρώσουσιν οὔτε ὅπῃ τῆς

4 τὰς μὲν ἡμέρας Krüger, ταῖς μὲν ἡμέραις libri — 7 ἐκβολῶν F, εἰςβολῶν
 reliqui — 35 συμπληρώσουσιν A, πληρώσουσιν F

- Ἀσίας προσέξουσιν ἔχοντας. καὶ τὸν αἰτὸν ταύτῃ συνέβαλλεν ὅτι ἐσήμηνεν αὐτῷ ἐκ τῆς γῆς κρατήσειν τῶν νεῶν.
- 2 Ταῦτα δὲ διαπραξάμενος ἐπὶ Καρίας ἐστέλλετο, ὅτι ἐν Ἀλικαρνασσῶ συνεστηκέναι οὐ φαύλην δύναμιν τῶν τε βαρβάρων καὶ ξένων ἐξηγγέλλετο. ὅσαι δὲ ἐν μέσῳ πόλεις Μιλήτου τε καὶ Ἀλικαρνασσῶ, 5 ταύτας ἐξ ἐφόδου λαβὼν καταστρατοπεδεύει πρὸς Ἀλικαρνασσῶ, ἀπέχων τῆς πόλεως ἐς πέντε μάλιστα σταδίου, ὡς ἐπὶ χρονίῳ 3 πολιορκίᾳ. ἥ τε γὰρ φύσις τοῦ χωρίου ὕχυρόν ἐποίει αὐτὸ καὶ ὅπη τι ἐνδεῖν ὡς πρὸς ἀσφάλειαν ἐφαίνετο, ξύμπαντα ταῦτα Μένων τε αὐτὸς παρών, ἤδη ἀποδεδειγμένος πρὸς Δαρείου τῆς τε κάτω Ἀσίας 10 καὶ τοῦ ναυτικοῦ παντὸς ἡγεμών, ἐκ πολλοῦ παρεσκευάζει, καὶ στρατιῶται πολλοὶ μὲν ξένοι μισθοφόροι ἐν τῇ πόλει ἐγκατελείφθησαν, πολλοὶ δὲ καὶ Περσῶν αὐτῶν· αἳ τε τριήρεις ἐφόρμουν τῷ λιμένι, ὡς καὶ ἀπὸ τῶν ναυτῶν πολλὴν ὠφέλειαν γίνεσθαι ἐς τὰ ἔργα.
- 4 Τῇ μὲν δὴ πρώτῃ ἡμέρᾳ προσάμοντος Ἀλεξάνδρου τῷ τείχει 15 κατὰ τὰς ἐπὶ Μύλασα φερούσας πύλας ἐκδρομὴ τε γίγνεται τῶν ἐκ τῆς πόλεως καὶ ἀκροβολισμός· καὶ τούτους οὐ χαλεπῶς ἀνέστειλάν τε οἱ παρ' Ἀλεξάνδρου ἀντεκδραμόντες καὶ ἐς τὴν πόλιν κατέκλεισαν.
- 5 Οὐ πολλαῖς δὲ ὕστερον ἡμέραις Ἀλέξανδρος ἀναλαβὼν τοὺς τε ὑπασπιστάς καὶ τὴν τῶν ἐταίρων ἵππον καὶ τὴν Ἀμύντου τε καὶ 20 Περδίκκου καὶ Μελεάγρου τάξιν τὴν πεζικὴν καὶ πρὸς τούτοις τοὺς τοξότας καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας περιῆλε τῆς πόλεως ἐς τὸ πρὸς Μύνδου μέρος, τό τε τεῖχος κατοψόμενος, εἰ ταύτῃ ἐπιμαχώτερον τυγχάνει ὃν ἐς τὴν προσβολὴν καὶ ἅμα εἰ τὴν Μύνδον ἐξ ἐπιδρομῆς δύναίτο λαθὼν κατασχεῖν· ἔσεσθαι γὰρ οὐ σμικρὰν τὴν ὠφέλειαν ἐς τὴν τῆς 25 Ἀλικαρνασσῶ πολιορκίαν τὴν Μύνδον οἰκείαν γενομένην· καὶ τι καὶ 6 ἐνεδίδοτο αὐτῷ ἐκ τῶν Μυνδίων, εἰ λάθοι νυκτὸς προσελθὼν. αὐτὸς μὲν δὴ κατὰ τὰ συγκαίμενα ἀμφὶ μέσας νύκτας προσῆλθε τῷ τείχει· ὡς δὲ οὐδὲν ἐνεδίδοτο ἀπὸ τῶν ἔνδον, αἳ τε μηχαναὶ καὶ αἱ κλίμακες αὐτῷ οὐ καρῆσαν, οἷα δὴ οὐκ ἐπὶ πολιορκίαν σταλέντι, ἀλλ' ὡς ἐπὶ 30 προδοσίᾳ ἐνδιδομένης τῆς πόλεως, προσήγαγε καὶ ὧς τῶν Μακεδόνων τὴν φάλαγγα, ὑπορύττειν κελεύσας τὸ τεῖχος. καὶ ἕνα γε πύργον 7 κατέβαλον οἱ Μακεδόνες· οὐ μέντοι ἐγύμνωσέ γε τὸ τεῖχος πεσόν· καὶ οἱ ἐκ τῆς πόλεως ἅμα εὐρώστως ἀμυνόμενοι καὶ ἐκ τῆς Αλικαρνασσῶ κατὰ θάλασσαν πολλοὶ ἤδη παραβεβοηθηκότες ἄπορον ἐποίησαν 35

13 ἐφόρμηντο A, ἐφόρμουν reliqui — 22 τὸ πρὸς Μύνδου A (Μύνδρον Vindob. vitiose) — 33 πεσών F (πεσόν reliqui vitiose)

τῷ Ἀλεξάνδρῳ τὴν αὐτοσχέδιόν τε καὶ ἐξ ἐπιδρομῆς κατάληψιν τῆς Μύνδου. οὕτω μὲν δὴ ἐπανερχεται Ἀλέξανδρος οὐδὲν πράξας ὧν ἕνεκα ὠρμήθη, καὶ τῇ πολιορκίᾳ τῆς Ἀλικαρνασσοῦ αὖθις προσεῖχε.

Καὶ τὰ πρῶτα μὲν τὴν τάφρον ἢ πρὸ τῆς πόλεως ὀρώρυκτο 8
 5 αὐτοῖς, πλάτος μὲν τριάκοντα μάλιστα πήχεων, βάθος δὲ ἐς πεντε-
 καίδεκα, ἐχώννυε, τοῦ ῥαδίαν εἶναι τὴν προσαγωγὴν τῶν τε πύργων
 ἀφ' ὧν ἔμελλε τοὺς ἀκροβολισμοὺς ἐς τοὺς προμαχομένους τοῦ
 τείχους ποιεῖσθαι καὶ τῶν ἄλλων μηχανῶν αἷς κατασεῖειν ἐπενόει τὸ
 τεῖχος. καὶ ἡ τε τάφρος αὐτῷ ἐχώσθη οὐ χαλεπῶς καὶ οἱ πύργοι
 10 προσήγοντο ἤδη. οἱ δὲ ἐκ τῆς Ἀλικαρνασσοῦ νυκτὸς ἐκδραμόντες, 9
 ὥς ἐμπρῆσαι τοὺς τε πύργους καὶ ὅσαι ἄλλαι μηχαναὶ προσηγμέναι ἢ οὐ
 πόρρω τοῦ προσάγεσθαι ἦσαν, ὑπὸ τῶν φυλακῶν τε τῶν Μακεδόνων
 καὶ ὅσοι ἐν αὐτῷ τῷ ἔργῳ ἐξεγερθέντες παρεβोधήθησαν οὐ χαλεπῶς
 κατεκλείσθησαν εἰς τὰ τεῖχη αὖθις. καὶ ἀπέθανον αὐτῶν ἄλλοι τε 10
 15 ἐς ἐβδομήκοντα καὶ ἑκατὸν καὶ Νεοπτόλεμος ὁ Ἀρραβαίου, τοῦ
 Ἀμύντου ἀδελφός, τῶν παρὰ Δαρεῖον αὐτομολησάντων· τῶν δ'
 Ἀλεξάνδρου στρατιωτῶν ἀπέθανον μὲν ἐς ἐκκαίδεκα, τραυματίαι δὲ
 ἐγένοντο ἐς τριακασίους, ὅτι ἐν νυκτὶ γενομένης τῆς ἐκδρομῆς ἀφυλακ-
 τότερα ἐς τὸ τιτρώσκεσθαι ἦσαν.
 20 Οὐ πολλαῖς δὲ ἡμέραις ὕστερον δύο τῶν Μακεδόνων ὀπλῖται ἐκ 21
 τῆς Περδίκκου τάξεως ξυσκηνοῦντές τε καὶ ἄμα ξυμπίνοντες αὐτόν
 τε καὶ τὰ αὐτοῦ ἑκάτερος ἐπὶ μέγα τῷ λόγῳ ἤγεν. ἔνθα δὴ φιλο-
 τιμία τε ἐσπίπτει αὐτοῖς, καί τε καὶ ὁ οἶνος ὑπεθέρμαινεν, ὥστε
 ὀπλισάμενοι αὐτοὶ ἐπὶ σφῶν προσβάλλουσι τῷ τείχει κατὰ τὴν ἄκραν
 25 τὴν πρὸς Μύλασα μάλιστα τετραμμένην, ὥς ἐπίδειξιν τῆς σφῶν
 ῥώμης μᾶλλον τι ἢ πρὸς πολεμίους μετὰ κινδύνου τὸν ἀγῶνα ποιησό-
 μενοι. καὶ τούτους κατιδόντες τινὲς τῶν ἐκ τῆς πόλεως δύο τε ὄντας 2
 καὶ οὐ ξὺν λογισμῷ προσφερομένους τῷ τείχει ἐπεκθέουσιν. οἱ δὲ
 τοὺς μὲν ἐγγὺς πελάσαντας ἀπέκτειναν, πρὸς δὲ τοὺς ἀφεστηκότας
 30 ἤκροβολίζοντο, πλεονεκτούμενοι τῷ τε πλήθει καὶ τοῦ χωρίου τῇ
 χαλεπότητι, ὅτι ἐξ ὑπερδεξίου τοῖς πολεμίῳις ἢ ἐπιδρομῇ τε καὶ ὁ
 ἀκροβολισμὸς ἐγίγνετο. καὶ ἐν τούτῳ ἀντεκθέουσιν τινες καὶ ἄλλοι 3
 τῶν τοῦ Περδίκκου στρατιωτῶν, καὶ ἀπὸ τῆς Ἀλικαρνασσοῦ ἄλλοι καὶ
 ξυμπίπτει μάχῃ καρτερὰ πρὸς τῷ τείχει· καὶ κατακλείονται αὖθις
 35 πρὸς τῶν Μακεδόνων εἴσω τῶν πυλῶν οἱ ἐπεκδραμόντες. παρ' ὀλίγον

5 πήχων libri male pro πήχεων — τὸ δὲ βάθος A — 12 προσάγεσθαι F recte, προάγεσθαι Vindob.

δὲ ἦλθε καὶ ἀλῶναι ἡ πόλις. τὰ τε γὰρ τεῖχη ἐν τῷ τότε οὐκ ἐν ἀκριβεῖ φυλακῇ ἦν καὶ δύο πύργοι καὶ μεσοπύργιον ἐς ἑδάφος καταπεπτωκότα οὐ χαλεπὴν ἂν τῷ στρατεύματι, εἰ ἅπαν προσήψατο τοῦ ἔργου, τὴν ἐς τὸ τεῖχος παράοδον παρέσχε. καὶ ὁ τρίτος πύργος κατασεσεισμένος οὐδὲ οὗτος χαλεπῶς ἂν ῥείφθῃ ὑπορυσσόμενος· ἀλλὰ 5 ῥέφθησαν γὰρ ἀντὶ τοῦ πεπτωκότος τεύχους ἔσθωθεν πλίνθινον μηχανοειδὲς ἀντοικοδομησάμενοι οὐ χαλεπῶς ὑπὸ πολυχειρίας.

5 Καὶ τούτῳ ἐπῆγε τῇ ὑστεραίᾳ τὰς μηχανὰς Ἀλέξανδρος· καὶ ἐκδρομὴ αὖθις γίνεται τῶν ἐκ τῆς πόλεως ἐπὶ τῷ ἐμπρῆσαι τὰς μηχανάς. καὶ μέρος μὲν τι τῶν πλησίον τοῦ τεύχους γερρῶν καὶ 10 ἐνὸς τῶν πύργων τῶν ξυλίνων κατεκαύθη, τὰ δὲ ἄλλα διεφύλαξαν οἱ περὶ Φιλώταν τε καὶ Ἑλλάνικον, οἷς ἡ φυλακὴ αὐτῶν ἐπετέτραπτο· ὥς δὲ καὶ Ἀλέξανδρος ἐπεφάνη ἐν τῇ ἐκδρομῇ, τὰς τε δᾶδας ὄσας ἔχοντες ἐκβεβοηθήκεσαν ἀφέντες καὶ τὰ ὄπλα οἱ πολλοὶ αὐτῶν ῥίψαντες 6 εἴσω τοῦ τεύχους ἔφευγον. καίτοι τὰ γε πρῶτα τῇ φύσει τε τοῦ 15 χωρίου, ὑπερδεξίου ὄντος, ἐπεκράτουν καὶ οὐ κατὰ μέτωπον μόνον ἠκροβολίζοντο ἐς τοὺς προμαχομένους τῶν μηχανῶν, ἀλλὰ καὶ ἐκ τῶν πύργων, οἱ δὲ ἐκατέρωθεν τοῦ ἐρηριμμένου τεύχους αὐτοὶ ὑπολειμμένοι ἐκ πλαγίου τε καὶ μόνον οὐ κατὰ νώτου παρείχον ἀκροβολίζεσθαι ἐς τοὺς τῷ ἀντοικοδομημένῳ τείχει προσάγοντας. 20

22 Οὐ πολλὰς δὲ ὕστερον ἡμέραις ἐπάγοντος αὖθις Ἀλεξάνδρου τὰς μηχανὰς τῷ πλινθίνῳ τῷ ἐντὸς τείχει καὶ αὐτοῦ ἐφεστηκότος τῷ ἔργῳ, ἐκδρομὴ γίνεται πανδημεὶ ἐκ τῆς πόλεως τῶν μὲν κατὰ τὸ ἐρηριμμένον τεῖχος, ἣ αὐτὸς Ἀλέξανδρος ἐπετέτακτο, τῶν δὲ κατὰ τὸ 2 Τρίπυλον, ἣ οὐδὲ πάνυ τι προσδεχομένοις τοῖς Μακεδόσιν ἦν. καὶ 25 οἱ μὲν δᾶδας τε ταῖς μηχαναῖς ἐνέβαλλον καὶ ὅσα ἄλλα ἐς τὸ ἐξάψαι τε φλόγα καὶ ἐπὶ μέγα προκαλέσασθαι· τῶν δὲ ἀμφ' Ἀλέξανδρον αὐτῶν τε ἐμβαλλόντων ἐς αὐτοὺς ἐρρωμένως καὶ ταῖς μηχαναῖς ἀπὸ τῶν πύργων λίθων τε μεγάλων ἀφιεμένων καὶ βελῶν ἐξακοντιζομένων 3 οὐ χαλεπῶς ἀπεστράφησάν τε καὶ ἔφυγον ἐς τὴν πόλιν. καὶ φόνος 30 ταύτῃ οὐκ ὀλίγος ἐγένετο, ὅσῳ πλείονές τε καὶ ξὺν μείζονι τῇ τόλμῃ ἐξέδραμον. οἱ μὲν γὰρ εἰς χεῖρας ἐλθόντες τοῖς Μακεδόσιν ἀπέθανον, οἱ δὲ ἀμφὶ τῷ τείχει τῷ καταπεπτωκότι, στενοτέρας τε ἢ κατὰ τὸ πλῆθος αὐτῶν τῆς παρόδου οὔσης καὶ τῶν κατερηριμμένων τοῦ τεύχους χαλεπὴν τὴν ὑπέρβασιν αὐτοῖς παρεχόντων. 35

5 ῥείφθη libri — 7 ὑπὸ F — 10 γερῶν A γερρῶν Vindob. γέρρων Krüger — 13 ἀπεφάνη A — 22 αὐτῷ ἐφεστηκότων A, quod Dübner restitutum vult

Τοῖς δὲ κατὰ τὸ Τρίπυλον ἐκδρομοῦσιν ἀπὴντα Πτολεμαῖος ὁ 4
 σωματοφύλαξ ὁ βασιλικός, τὴν τε Ἀδδαίου καὶ Τιμάνδρου ἅμα οἱ
 τάξιν ἄγων καὶ ἔστιν οὗς τῶν ψιλῶν· καὶ οὗτοι οὐδὲ αὐτοὶ χαλεπῶς
 ἐτρέψαντο τοὺς ἐκ τῆς πόλεως. ξυνέβη δὲ καὶ τούτοις ἐν τῇ ἀπο- 5
 5 χωρήσει κατὰ στενὴν γέφυραν τὴν ἐπὶ τῆς τάφρου πεποιημένην φεύ-
 γουσι τὴν τε γέφυραν αὐτὴν ὑπὸ πλῆθους ξυντρῖψαι καὶ πολλοὺς
 αὐτῶν ἐς τὴν τάφρον ἐμπεσόντας τοὺς μὲν ὑπὸ σφῶν καταπατηθέντας
 διαφθάρηναι, τοὺς δὲ καὶ ἄνωθεν ὑπὸ τῶν Μακεδόνων βαλλομένους.
 ὁ πλεῖστος δὲ φόνος περὶ ταῖς πύλαις αὐταῖς ξυνέβη, ὅτι ἡ ξύγκλεισις 6
 10 τῶν πυλῶν φοβερά τε καὶ πρὸ τοῦ καιροῦ γενομένη, δεισάντων μὴ
 συνεισπέσοιεν τοῖς φεύγουσιν ἐχόμενοι αὐτῶν οἱ Μακεδόνες, πολλοὺς
 καὶ τῶν φιλίων τῆς εἰσόδου ἀπέκλεισεν, οὗς πρὸς αὐτοῖς τοῖς τείχεσιν
 οἱ Μακεδόνες διέφθειραν. καὶ παρ' ὀλίγον ἤκεν ἁλῶναι ἡ πόλις, εἰ 7
 μὴ Ἀλέξανδρος ἀνεκαλέσατο τὸ στράτευμα, ἔτι διασῶσαι ἐθέλων τὴν
 15 Ἀλικαρνασσόν, εἴ τι φίλιον ἐνδοθεῖη ἐκ τῶν Ἀλικαρνασσέων. ἀπέ-
 θανον δὲ τῶν μὲν ἐκ τῆς πόλεως ἐς χιλίους, τῶν δὲ ξὺν Ἀλεξάνδρῳ
 ἀμφὶ τοὺς τεσσαράκοντα, καὶ ἐν τούτοις Πτολεμαῖός τε ὁ σωματοφύλαξ
 καὶ Κλέαρχος ὁ τοξάρχης καὶ Ἀδδαῖος, χιλιάρχος οὗτος, καὶ ἄλλοι
 τῶν οὐκ ἡμελημένων Μακεδόνων.
 20 Ἐνθα δὲ ξυνελθόντες οἱ ἡγεμόνες τῶν Περσῶν, Ὀροντοβάτης τε 23
 καὶ Μέμων, καὶ ἐκ τῶν παρόντων γνόντες σφᾶς τε οὐ δυναμένους
 ἐπὶ πολὺ ἀντέχειν τῇ πολιορκίᾳ καὶ τοῦ τείχους τὸ μὲν τι καταπεπ-
 τωκὸς ἤδη ὄρωντες, τὸ δὲ καὶ κατασσεσισμένον, πολλοὺς δὲ τῶν
 στρατιωτῶν ἐν ταῖς ἐκδρομαῖς τοὺς μὲν διεφθαρμένους, τοὺς δὲ καὶ 2
 25 ὑπὸ τοῦ τετρῶσθαι ἀπομάχους ὄντας, ταῦτα ἐν νυφὶ λαβόντες ἀμφὶ
 δευτέραν φυλακὴν τῆς νυκτὸς τὸν τε ξύλινον πύργον ὃν αὐτοὶ ἀντρωκο-
 δόμησαν ταῖς μηχαναῖς τῶν πολεμίων ἐμπιπρᾶσι καὶ τὰς στοὰς ἐν
 αἷς τὰ βέλη αὐτοῖς ἀπέχειτο. ἐνέβαλον δὲ καὶ ταῖς οἰκίαις πῦρ ταῖς 3
 πλησίον τοῦ τείχους· τῶν δὲ καὶ προσήψατο ἡ φλόξ ἀπὸ τε τῶν
 30 στοῶν καὶ τοῦ πύργου πολλὴ ἐπενεχθεῖσα καὶ τι καὶ τοῦ ἀνέμου
 ταύτῃ ἐπιφέροντος· αὐτῶν δὲ οἱ μὲν ἐς τὴν ἄκραν τὴν ἐν τῇ νήσῳ
 ἀπεχώρησαν, οἱ δὲ ἐς τὴν Σαλμακίδα οὕτω καλουμένην. Ἀλεξάνδρῳ 4
 δὲ ὡς ἐξηγγέλθη ταῦτα πρὸς τινων αὐτομολησάντων ἐκ τοῦ ἔργου καὶ
 τὸ πῦρ πολὺ καθέωρα αὐτός, καίτοι ἀμφὶ πού μέσας νύκτας ἦν τὸ
 35 γιγνόμενον, ὁ δὲ καὶ ὡς ἐξαγαγὼν τοὺς Μακεδόνας τοὺς μὲν ἔτι

18 χιλιάρχος A, χιλιάρχης reliqui — 30 ἀπενεχθεῖσα A — 33 ὡς ἐξηγγέλθη
 ταῦτα πρὸς τινων A recte

ἐμπιπράντας τὴν πόλιν ἔκτεινεν· ὅσοι δὲ ἐν ταῖς οἰκίαις καταλαμ-
βάνοιντο τῶν Ἀλικαρνασσέων, τούτους δὲ σώζειν παρήγγειλεν.

5 Ἦδη τε ἕως ὑπέφαινε καὶ κατιδὼν τὰς ἄκρας ὥς οἱ τε Πέρσαι
καὶ οἱ μισθοφόροι κατειλήφεσαν, ταύτας μὲν ἀπέγνων πολιορκεῖν,
τριβὴν τε ἐπινοῶν οὐκ ὀλίγην ἔσεσθαι οἱ ἀμφ' αὐτὰς τῇ φύσει τῶν 5
χωρίων καὶ οὐ παρὰ μέγα εἶναι ἐξελόντι οἱ τὴν πόλιν ἤδη πᾶσαν.
6 θάψας δὲ τοὺς ἀποθανόντας ἐν τῇ νυκτὶ τὰς μὲν μηχανὰς ἐς Τράλ-
λεις ἀπαγαγεῖν ἐκέλευσε τοὺς ἐπ' αὐταῖς τεταγμένους· αὐτὸς δὲ τὴν
πόλιν εἰς ἔδαφος κατασκάψας αὐτῆς τε ταύτης καὶ τῆς ἄλλης Καρίας
φυλακὴν ἐγκαταλιπὼν ξένους μὲν πεζοὺς τρισχιλίους, ἵππείας δὲ ἐς 10
διακοσίους καὶ Πτολεμαῖον ἡγεμόνα αὐτῶν ἐπὶ Φρυγίας ἐστέλλετο.
7 τῆς δὲ Καρίας ξυμπάσης σατραπεύειν ἔταξεν Ἄδαν, θυγατέρα μὲν
Ἐκατόμνω, γυναῖκα δὲ Ἰδριέως, ὅς καὶ ἀδελφὸς αὐτῇ ὢν κατὰ νόμον
τῶν Καρῶν ξυνόςκει. καὶ ὁ μὲν Ἰδριεὺς τελευτῶν ταύτῃ ἐπέτρεψε τὰ
πράγματα, νενομισμένον ἐν τῇ Ἀσίᾳ ἔτι ἀπὸ Σεμιράμεως καὶ γυναῖκας 15
ἄρχειν ἀνδρῶν. Πιζώδαρος δὲ τὴν μὲν ἐκβάλλει τῆς ἀρχῆς, αὐτὸς
8 δὲ κατεῖχε τὰ πράγματα. τελευτήσαντος δὲ Πιζωδάρου Ὀροντοβάτης
τὴν Καρῶν ἀρχὴν ἐκ βασιλέως πεμφθεὶς εἶχε, γαμβρὸς ὢν Πιζω-
δάρου. Ἄδα δὲ Ἀλινδα μόνον κατεῖχε, χωρίον τῆς Καρίας ἐν τοῖς
ὀχυρώτατον, καὶ ἐσβαλόντι Ἀλεξάνδρῳ ἐς Καρίαν ἀπήντα. τὰ τε 20
Ἀλινδα ἐνδιδοῦσα καὶ παιδὰ οἱ τιθεμένη Ἀλέξανδρον. καὶ Ἀλέξαν-
δρος τὰ τε Ἀλινδα αὐτῇ ἐπέτρεψε καὶ τὸ ὄνομα τοῦ παιδὸς οὐκ
ἀπηξίωσε, καὶ ἐπειδὴ Ἀλικαρνασσὸν τε ἐξεῖλε καὶ τῆς ἄλλης Καρίας
ἐπεκράτησεν, αὐτῇ ἄρχειν ἀπάσης ἔδωκε.

24 Τῶν Μακεδόνων δὲ ἔστιν οἱ συνεστρατευμένοι Ἀλεξάνδρῳ ἦσαν 25
νεωστὶ πρὸ τῆς στρατείας γεγαμηκότες· καὶ τούτων ἔγνω οὐκ ἀμελητέα
εἶναι οἱ Ἀλέξανδρος, ἀλλ' ἐκπέμπει γὰρ αὐτοὺς ἐκ Καρίας διαχειμά-
σοντας ἐν Μακεδονίᾳ ἅμα ταῖς γυναῖξιν, ἐπιτάξας αὐτοῖς Πτολεμαῖόν
τε τὸν Σελεύκου, ἕνα τῶν σωματοφυλάκων τῶν βασιλικῶν, καὶ τῶν
στρατηγῶν Κοῖνόν τε τὸν Πολεμοκράτους καὶ Μελέαγρον τὸν Νεοπτο- 30
2 λέμου, ὅτι καὶ αὐτοὶ τῶν νεογάμων ἦσαν, προστάξας, ἐπειδὴν αὐτοί
τε ἐπανίωσι καὶ τοὺς μετὰ σφῶν ἐκπεμφθέντας ἐπαναγάγωσι, καταλέξει
ἵππείας τε καὶ πεζοὺς ἐκ τῆς χώρας ὅσους πλείστους. καὶ τῷ ἔργῳ τῷδε,
εἵπερ τινὶ ἄλλῳ, εὐδοκίμησε παρὰ Μακεδόσιν Ἀλέξανδρος. ἔπεμψε δὲ καὶ
Κλέανδρον τὸν Πολεμοκράτους ἐπὶ ξυλλογῇ στρατιωτῶν εἰς Πελοπόννησον. 35

1. 2 κατελαμβάνοντο A — 13 Ἐκατόμνω ex A restituendum, vide Dübner
p. X. — 26 στρατιᾶς libri, sic etiam Roos — 32 ἐπαναγάγωσι libri, ἐπανάγωσι
Sintenis

Παρμενίωνα δὲ πέμπει ἐπὶ Σάρδεων, δοῦς αὐτῷ τῶν τε ἐταίρων 3
ἵππαρχίαν καὶ τοὺς Θετταλοὺς ἱππέας καὶ τοὺς ἄλλους ξυμμάχους καὶ
τὰς ἀμάξας ἄγειν· καὶ κελεύει προῖέναι ἀπὸ Σάρδεων ἐπὶ Φρυγίαν.
αὐτὸς δὲ ἐπὶ Λυκίας τε καὶ Παμφυλίας ἦει, ὡς τῆς παραλίου κρα-
5 τήσας ἀχρεῖον καταστῆσαι τοῖς πολεμίοις τὸ ναυτικόν. καὶ πρῶτον 4
μὲν ἐν παρόδῳ Ἰπαρνα, χωρίον ὀχυρόν, φυλακὴν ἔχον ξένους μισθο-
φόρους, ἐξ ἐφόδου ἔλαβεν· οἱ δ' ἐκ τῆς ἄκρας ξένοι ὑπόσπονδοι
ἐξῆλθον. ἔπειτα εἰσβαλὼν ἐς Λυκίαν Τελμισσέας μὲν ὁμολογίᾳ προ-
σηγάγετο· περάσας δὲ τὸν Ξάνθον ποταμὸν Πίναρα καὶ Ξάνθον τὴν
10 πόλιν καὶ Πάταρα ἐνδοθέντα ἔλαβεν καὶ ἄλλα ἐλάττω πολίσματα ἐς
τριάκοντα.

Ταῦτα καταπράξας ἐν ἀκμῇ ἤδη τοῦ χειμῶνος ἐς τὴν Μιλυάδα 5
καλουμένην χώραν ἐσβάλλει, ἣ ἔστι μὲν τῆς μεγάλης Φρυγίας, ξυνε-
τέλει δὲ ἐς τὴν Λυκίαν τότε, οὕτως ἐκ βασιλέως μεγάλου τεταγμένον.
15 καὶ ἐνταῦθα Φασηλιτῶν πρέσβεις ἦκον περὶ φιλίας τε καὶ χρυσῷ
στεφάνῳ στεφανῶσαι Ἀλέξανδρον· καὶ ὑπὲρ τῶν αὐτῶν ἐπικηρυκεύο-
μενοι ἐπρέσβευον Λυκίων τῶν κάτω οἱ πολλοί. Ἀλέξανδρος δὲ Φαση- 6
λίτας τε καὶ Λυκίους παραδοῦναι τὰς πόλεις τοῖς ἐπὶ τούτῳ στελλο-
μένοις ἐκέλευσε· καὶ παρεδόθησαν ξύμπασαι. αὐτὸς δὲ ὀλίγον ὕστερον
20 ἐς τὴν Φασηλίδαν παραγενόμενος συνεξαίρει αὐτοῖς φρούριον ὀχυρόν,
ἐπιτετειχισμένον τῇ χώρᾳ πρὸς Πισιδῶν, ὅθεν ὁρμώμενοι οἱ βάρβαροι
πολλὰ ἔβλαπτον τῶν Φασηλιτῶν τοὺς τὴν γῆν ἐργαζομένους.

Ἐτι δὲ αὐτῷ περὶ τὴν Φασηλίδαν ὄντι ἐξαγγέλλεται Ἀλέξανδρον 25
τὸν Ἀερόπου ἐπιβουλεύειν, τὰ τε ἄλλα τῶν ἐταίρων ὄντα καὶ ἐν τῷ
25 τότε Θεσσαλῶν τῆς ἵππου ἄρχοντα. ἦν μὲν δὲ ὁ Ἀλέξανδρος οὗτος
ἀδελφὸς Ἡρομένους τε καὶ Ἀρραβαίου τῶν ξυνεπιλαβόντων τῆς σφαγῆς
τῆς Φιλίππου· καὶ τότε αἰτίανσχόντα αὐτὸν Ἀλέξανδρος ἀφηκεν, ὅτι 2
ἐν πρώτοις τε ἀφίκετο τῶν φίλων παρ' αὐτόν, ἐπειδὴ Φίλιππος ἐτε-
λεύτησε, καὶ τὸν θώρακα ἐνδὺς συνηκολούθησεν αὐτῷ εἰς τὰ βασίλεια·
30 ὕστερον δὲ καὶ ἐν τιμῇ ἀμφ' αὐτόν εἶχε, στρατηγόν τε ἐπὶ Θρᾷκης
στεύλας καὶ ἐπειδὴ Κάλας ὁ τῶν Θετταλῶν ἵππαρχος ἐπὶ σατραπείᾳ
ἐξεπέμφθη, αὐτόν ἀπέδειξεν ἄρχειν τῆς Θεσσαλικῆς ἵππου. τὰ δὲ
τῆς ἐπιβουλῆς ἐξηγγέλθη ὧδε.

Δαρεῖος, ἐπειδὴ Ἀμόντας αὐτομολήσας παρ' αὐτόν λόγους τέ 3
35 τινας καὶ γράμματα παρὰ τοῦ Ἀλεξάνδρου τούτου ἐκόμισε, καταπέμπει

3 προῖέναι A, ἀπιέναι F — 8 εἰσβάλλον AB — Τελμισσέας Krüger, Τελμισσεῖς libri — 20 συνεξαίρει Ellendt, συνεξαίρει libri — 29 ξυνεπιδύς libri, ἐνδύς Ellendt

- ἐπὶ θάλασσαν Σισίνην, ἄνδρα Πέρσῃ τῶν ἀμφ' αὐτὸν πιστόν, πρόφασιν
 μὲν παρὰ Ἀτιζύην τὸν Φρυγίας σατράπην, τῇ δὲ ἀληθείᾳ τῷ Ἀλεξάν-
 δρῳ τούτῳ συνεσόμενον καὶ πίστει δώσοντα, εἰ ἀποκτείνεις βασιλέα
 Ἀλέξανδρον, αὐτὸν βασιλέα καταστήσειν Μακεδονίας καὶ χρυσίου
 4 τάλαντα πρὸς τῇ βασιλείᾳ ἐπιδώσειν χίλια. ὁ δὲ Σισίνης ἀλοὺς πρὸς 5
 Παρμενίωνος λέγει πρὸς Παρμενίωνα ὧν ἕνεκα ἀπεστάλη· καὶ τοῦτον
 αὐτίκα ἐν φυλακῇ πέμπει Παρμενίων παρ' Ἀλέξανδρον, καὶ πυνθάνεται
 ταῦτά παρ' αὐτοῦ Ἀλέξανδρος. συναγαγὼν δὲ τοὺς φίλους βουλὴν
 5 προϋτίθει ὅ τι χρὴ ὑπὲρ Ἀλεξάνδρου γινῶναι. καὶ ἐδόκει τοῖς ἐταί-
 ροις μῆτε πάλαι εὖ βεβουλευσθαι τὸ κράτιστον τοῦ ἵππικοῦ ἀνδρὶ οὐ 10
 πιστῷ ἐπιτρέψας, νῦν τε χρῆναι αὐτὸν κατὰ τάχος ἐκποδὴν πολεῖσθαι,
 πρὶν καὶ ἐπιτηδειότερον γενόμενον τοῖς Θετταλοῖς ἔξιν αὐτοῖς τι νεωτε-
 6 ρίσαι. καὶ τι καὶ θεῖον ἐφόβει αὐτούς. ἔτι γὰρ πολιορκοῦντος αὐτοῦ
 Ἀλεξάνδρου Ἀλικαρνασσὸν ἀναπαύεσθαι μὲν ἐν μεσημβρίᾳ, χελιδόνα
 δὲ περιπέτεσθαι ὑπὲρ τῆς κεφαλῆς τρύζουσαν μέγала καὶ τῆς εὐνῆς 15
 ἄλλη καὶ ἄλλη ἐπικαθίζειν, θορυβωδέστερον ἢ κατὰ τὸ εἰωθὸς ἄδουσας.
 7 τὸν δὲ ὑπὸ καμάτου ἐγερθῆναι μὲν ἀδυνάτως ἔχειν ἐκ τοῦ ὕπνου, ἐνοχλού-
 μενον δὲ πρὸς τῆς φωνῆς τῇ χειρὶ οὐ βαρέως ἀποσοβῆσαι τὴν χελι-
 δόνα· τὴν δὲ τοσοῦτου ἄρα δεῆσαι ἀποφυγεῖν πληγεῖσαν ὥστε ἐπὶ
 τῆς κεφαλῆς αὐτῆς τοῦ Ἀλεξάνδρου καθημένην μὴ πρόσθεν ἀνεῖναι 20
 8 πρὶν παντελῶς ἐξεγερθῆναι Ἀλέξανδρον. καὶ Ἀλέξανδρος οὐ φαῦλον
 ποιησάμενος τὸ τῆς χελιδόνος ἀνεκοίνωσεν Ἀριστάνδρῳ τῷ Τελμισσεῖ,
 μάντει· Ἀρρίστανδρον δὲ ἐπιβουλὴν μὲν ἔκ του τῶν φίλων σημαίνεσθαι
 αὐτῷ εἰπεῖν. σημαίνεσθαι δὲ καὶ ὅτι καταφανὴς ἔσται. τὴν γὰρ
 χελιδόνα σύντροφόν τε εἶναι ὄρνιθα καὶ εὖνουν ἀνθρώποις καὶ λάλον 25
 μᾶλλον ἢ ἄλλην ὄρνιθα.
- 9 Ταῦτά τε οὖν καὶ τὰ ἀπὸ τοῦ Πέρσου ξυνθεῖς πέμπει ὡς Παρ-
 μενίωνα Ἀμφοτερὸν τὸν Ἀλεξάνδρου μὲν παῖδα, ἀδελφὸν δὲ Κρατέρου.
 καὶ ξυμπέμπει αὐτῷ τῶν Περγαίων τινὰς τὴν ὁδὸν ἡγησομένους. καὶ
 ὁ Ἀμφοτερός στολὴν ἐνδὸς ἐπιχώριον, ὡς μὴ γνώριμος εἶναι κατὰ τὴν 30
 10 ὁδόν, λανθάνει ἀφικόμενος παρὰ Παρμενίωνα· καὶ γράμματα μὲν οὐ
 κομίζει παρ' Ἀλεξάνδρου· οὐ γὰρ ἔδοξε γράφειν ὑπὲρ οὐδενὸς τοιούτου
 ἐς τὸ ἐμφανές· τὰ δὲ ἀπὸ γλώσσης οἱ ἐντεταλμένα ἐξήγγειλε. καὶ
 οὕτω ξυλλαμβάνεται ὁ Ἀλέξανδρος οὗτος καὶ ἐν φυλακῇ ἦν.
- 26 Ἀλέξανδρος δὲ ἄρας ἐκ Φασηλίδος μέρος μὲν τι τῆς στρατιᾶς 35

1 πιστῶν libri, πιστόν Sintenis — 3 ἀποκτείνεις Ellendt, ἀποκτείνει libri vitiose
 — 8 ταῦτά Schmieder, ταῦτα libri — 15 ὑπὲρ τῆς κεφαλῆς A reliqui sine
 articulo τῆς — 30 ὡς F καὶ ὡς AB

διὰ τῶν ὁρῶν πέμπει ἐπὶ Πέργης, ἣ ὁδοπεποιήκεσαν αὐτῶ οἱ Θρᾷκες
 χαλεπὴν ἄλλως καὶ μακρὰν οὖσαν τὴν πάροδον· αὐτὸς δὲ παρὰ τὴν
 θάλασσαν διὰ τοῦ αἰγιαλοῦ ἦγε τοὺς ἀμφ' αὐτόν. ἔστι δὲ ταύτῃ ἡ
 ὁδὸς οὐκ ἄλλως ὅτι μὴ τῶν ἀπ' ἄρκτου ἀνέμων πνεόντων· εἰ δὲ
 5 νότοι κατέχοιεν, ἀπόρως ἔχει διὰ τοῦ αἰγιαλοῦ ὁδοιπορεῖν. τότε δ' 2
 ἐκ νότων σκληρῶν βορέαι ἐπιπνεύσαντες, οὐκ ἄνευ τοῦ θεοῦ, ὥς
 αὐτὸς τε καὶ οἱ ἀμφ' αὐτόν ἐξηγοῦντο, εὐμαρῇ καὶ ταχεῖαν τὴν
 πάροδον παρέσχον. ἐκ Πέργης δὲ ὥς προΐει, ἐντυγχάνουσιν αὐτῶ
 κατὰ τὴν ὁδὸν πρέσβεις Ἀσπενδίων αὐτοκράτορες, τὴν μὲν πόλιν
 10 ἐνδιδόντες, φρουρὰν δὲ μὴ εἰσάγειν δεόμενοι. καὶ περὶ μὲν τῆς 3
 φρουρᾶς πράξαντες ἀπῆλθον ὅσα ἤξιουν· πεντήκοντα δὲ τάλαντα
 κελεύει τῇ στρατιᾷ δοῦναι αὐτοῖς ἐς μισθὸν καὶ τοὺς ἵππους οὖς
 δασμὸν βασιλεῖ ἔτρεφον. οἱ δὲ ὑπὲρ τε τοῦ ἀργυρίου καὶ τοὺς ἵππους
 παραδώσειν ξυνθέμενοι ἀπῆλθον.

15 Ἀλέξανδρος δὲ ἐπὶ Σίδης ἦει. εἰσὶ δὲ οἱ Σιδῆται Κυμαῖοι ἐκ 4
 Κύμης τῆς Αἰολίδος· καὶ οὗτοι λέγουσιν ὑπὲρ σφῶν τόνδε τὸν λόγον,
 ὅτι ὥς κατῆράν τε ἐς τὴν γῆν ἐκείνην οἱ πρῶτοι ἐκ Κύμης σταλέντες
 καὶ ἐπὶ οἰκισμῷ ἐξέβησαν, αὐτίκα τὴν μὲν Ἑλλάδα γλῶσσαν ἐξελάθοντο,
 εὐθύς δὲ βάρβαρον φωνὴν ἔσαν, καὶ οὐδὲ τῶν προσχώρων βαρβάρων,
 20 ἀλλὰ ἰδίαν σφῶν οὐπω πρόσθεν οὖσαν τὴν φωνήν· καὶ ἐκ τότε οὐ
 κατὰ τοὺς ἄλλους προσχώρους Σιδῆται ἐβαρβάριζον. καταλιπὼν δὲ 5
 φρουρὰν ἐν Σίδῃ προΐει ἐπὶ Σύλλιον, χωρίον ὁχυρὸν καὶ φρουρὰν
 ἔχον ξένων μισθοφόρων καὶ αὐτῶν τῶν ἐπιχωρίων βαρβάρων. ἀλλ'
 οὔτε τὸ Σύλλιον ἐξ ἐφόδου αὐτοσχεδίου ἡδυνήθη λαβεῖν, ἐπεὶ τε
 25 ἡγγέλθη αὐτῶ κατὰ τὴν ὁδὸν τοὺς Ἀσπενδίους ὅτι οὐδὲν τῶν ξυγκει-
 μένων πράξαι ἐθέλοιεν, οὔτε τοὺς ἵππους παραδοῦναι τοῖς πεμφθεῖσιν
 οὔτε ἀπαριθμῆσαι τὰ χρήματα, καὶ τὰ ἐκ τῆς χώρας ὅτι ἀνασκευασά-
 μενοι ἐς τὴν πόλιν τάς τε πόλας ἀποκεκλείκασιν τοῖς παρ' Ἀλεξάνδρου
 καὶ τὰ τεῖχος ὅπη πεπονηκότα ἦν ἐπισκευάζουσι, ταῦτα πυθόμενος ἐπὶ
 30 Ἀσπένδου ἐνεζεύγνυεν.

Ὡκισται δὲ τῆς Ἀσπένδου τὰ μὲν πολλὰ ἐπὶ ἄκρα ἀχυρᾷ καὶ 27
 ἀποτόμῳ καὶ παρ' αὐτὴν τὴν ἄκραν ὁ Εὐρυμέδων πόταμὸς ρεῖ· ἦσαν
 δὲ αὐτοῖς καὶ περὶ τῇ ἄκρᾳ ἐν τῷ χθαμαλῷ οὐκ ὀλίγαι οἰκῆσεις καὶ
 τεῖχος περιεβέβλητο αὐταῖς οὐ μέγα. τὸ μὲν δὴ τεῖχος εὐθύς, ὥς 2
 35 προσάγοντα Ἀλέξανδρον ἔγνωσαν, ἐκλείπουσιν ὅσοι ἐπ' αὐτὸν καὶ τὰς

1 ὁδοποιήκεσαν AB, ὁδοπεποιήκεσαν Vulcanius — 6 σκληρῶς libri — 12 αὐτοῖς libri, αὐτοὺς Sintenis — 20 ἔκτοτε A, quod Roos ubique scripsit — 24 ἐπεὶ τε Krüger recte scripsit (ἔπειτ' AB)

- οἰκίας θσας ἐν τῇ χθαμαλῇ ῥκισμένας οὐκ ἐδόκουν διαφυλάξαι ἂν
 δύνασθαι· αὐτοὶ δὲ ἐς τὴν ἄκραν ξυμφεύγουσιν. Ἀλέξανδρος δὲ ὡς
 ἀφίκετο ξὺν τῇ δυνάμει, εἴσω τοῦ ἐρήμον τείχους παρελθὼν κατε-
 στρατοπέδευσεν ἐν ταῖς οἰκίαις ταῖς καταλειμμέναις πρὸς τῶν
 3 Ἀσπενδίων. οἱ δὲ Ἀσπένδιοι ὡς εἶδον αὐτόν τε Ἀλέξανδρον παρ' 5
 ἐλπίδα ἤκοντα καὶ τὸ στρατόπεδον ἐν κύκλῳ σφῶν πάντη, πέμψαντες
 πρέσβεις ἐδέοντο ἐφ' οἷσπερ τὸ πρότερον ξυμβῆναι. καὶ Ἀλέξανδρος
 τό τε χωρίον ὁχυρὸν ἰδὼν καὶ αὐτὸς ὡς οὐκ ἐπὶ χρόνιον πολιор-
 κίαν παρσκευασμένος ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς μὲν οὐδὲ ὡς ξυνέβη πρὸς
 4 αὐτούς· ὁμήρους δὲ δοῦναι σφῶν τοὺς δυνατωτάτους ἐκέλευσε καὶ 10
 τοὺς ἵππους οὓς πρόσθεν ὠμολόγησαν καὶ ἑκατὸν τάλαντα ἀντὶ τῶν
 πεντήκοντα, καὶ πείθεσθαι τῷ σατράπῃ τῷ ὑπ' Ἀλεξάνδρου ταχθέντι
 καὶ φόρους ἀποφέρειν ὅσα ἔτη Μακεδόσι, καὶ ὑπὲρ τῆς χώρας δια-
 κριθῆναι ἦν τῶν προχώρων οὖσαν βία κατέχειν ἐν αἰτία ἦσαν.
 5 Ὡς δὲ πάντα οἱ ἐπεχώρησαν, ἀνέζευξεν ἐς Πέργην, κακείθεν ἐς 15
 Φρυγίαν ὥρμητο· ἦν δὲ αὐτῷ ἡ πορεία παρὰ Τερμησσὸν πόλιν. οἱ
 δὲ ἄνθρωποι οὗτοι τὸ μὲν γένος Πισίδαι εἰσὶ βάρβαροι, χωρίον δὲ
 οἰκοῦσιν ὑπερόψηλον καὶ πάντη ἀπότομον· καὶ ἡ ὁδὸς παρὰ τὴν πόλιν
 6 χαλεπή. καθήκει γὰρ ἐκ τῆς πόλεως ὄρος ἔσπε ἐπὶ τὴν ὁδόν, καὶ
 τοῦτο μὲν αὐτοῦ ἐν τῇ ὁδῷ ἀποπαύεται· ἀντίπορον δὲ αὐτῷ ἄλλο 20
 ὄρος ἐστὶν οὐ μεῖον ἀπότομον. καὶ ταῦτα τὰ ὄρη ὥσπερ πύλας ποιεῖ
 ἐπὶ τῇ ὁδῷ, καὶ ἔστιν ὀλίγη φυλακὴ κατέχοντας τὰ ὄρη ταῦτα ἄπορον
 ποιεῖν τὴν ἀρόδον. καὶ τότε οἱ Τερμησσεῖς πανδημεὶ ἐκβεβουλη-
 7 κότες ἀμφοτέρω τὰ ὄρη κατεῖχον. ταῦτα δὲ ἰδὼν Ἀλέξανδρος στρα-
 τοπεδεύεσθαι αὐτοῦ ὅπως εἶχον ἐκέλευε τοὺς Μακεδόνας γνοὺς 25
 οὐ μενοῦσι πανδημεὶ οἱ Τερμησσεῖς ἀυλιζομένους σφᾶς ἰδόντες, ἀλλ'
 ἀποχωρήσουσιν ἐς τὴν πόλιν πλησίον οὖσαν οἱ πολλοὶ αὐτῶν, ὅσων
 φυλακὴν καταλιπόντες ἐκὶ τοῖς ὄρεσι. καὶ ξυνάβη ὅπως εἶκαζεν· οἱ
 8 μὲν γὰρ πολλοὶ αὐτῶν ἀπῆλθον, αἱ φυλακαὶ δὲ ἐγκατέμειναν. καὶ
 ἐπὶ τούτους εὐθὺς ἀναλαβὼν τοὺς τε τοξότας καὶ τὰς τῶν ἀκοντιστῶν 30
 τάξεις καὶ τῶν ὀπλιτῶν ὅσοι κουφότεροι ἐπήδαγεν. οἱ δὲ οὐκ ἔμειναν
 βαλλόμενοι, ἀλλὰ ἔλιπον τὸ χωρίον· καὶ Ἀλέξανδρος ὑπερβαλὼν τὰ
 στενὰ πρὸς τῇ πόλει κατεστρατοπέδευσε.
- 28 Καὶ ἐνταῦθα ἀφικνοῦνται παρ' αὐτὸν Σελγέων πρέσβεις. οἱ δὲ
 εἰσι καὶ αὐτοὶ Πισίδαι βάρβαροι καὶ πόλιν μεγάλην οἰκοῦσι καὶ αὐτοὶ 35

7 ἐφ' οἷσπερ τὸ πρότερον F — 12 ὑπ' recte inseruit Vulcanius — 30 ἐπὶ
 τούτοις AB vitiose.

μάχιμοί· εἰσιν· ὅτι δὲ πολέμιοι τοῖς Τερμησσεῦσιν ἐκ παλαιοῦ ἐτύγγα-
 νον, ὑπὲρ φιλίας πρὸς Ἀλέξανδρον πεπρεσβευμένοι ἦσαν. καὶ πρὸς
 τούτους σπένδεται Ἀλέξανδρος, καὶ ἐκ τούτου πιστοῖς ἐς ἅπαντα
 ἐχρήσατο. τὴν Τερμησσὸν δὲ ἀπέγνω ἐλεῖν ἂν ἐν ἐλίγῳ χρόνῳ, ²
⁵ ἀλλ' ἐπὶ Σαγαλασσὸν ἐστέλλετο. ἦν δὲ καὶ αὕτη οὐ μικρὰ πόλις·
 Πισίδαι καὶ ταύτην ὥκουν, καὶ ἐδόκουν πάντων Πισιδῶν μαχίμων
 ὄντων αὐτοὶ εἶναι οἱ μαχιμώτατοι· καὶ τότε τὸν λόφον τὸν πρὸ τῆς
 πόλεως, ὅτι καὶ οὗτος οὐ μείων τοῦ τείχους ὀχυρὸς ἐς τὸ ἀπομάχεσθαι
 ἦν, κατειληφότες προσέμενον. Ἀλέξανγρος δὲ τὴν μὲν φάλαγγα ³
¹⁰ τῶν Μακεδόνων τάττει ὧδε. ἐπὶ μὲν τοῦ δεξιῦ κέρως, ἵνα καὶ
 αὐτὸς ἐπετέτακτο, τοὺς ὑπασπιστάς εἶχεν, ἐχομένους δὲ τούτων
 τοὺς πεζεταίρους ἔσπε ἐπὶ τὸ εὐώνυμον παρατείνας, ὡς ἐκάστοις
 τῶν στρατηγῶν ἡ ἡγεμονία τῆς τάξεως ἐν τῇ τότε ἡμέρᾳ ἦν.
 ἐπὶ δὲ τῷ εὐωνύμῳ ἐπέταξεν ἡγεμόνα Ἀμύνταν τὸν Ἀρραβαίου. ⁴
¹⁵ προστάχθησαν δὲ αὐτῷ τοῦ μὲν δεξιῦ κέρως οἷ τε τοξόται καὶ οἱ
 Ἀγριᾶνες· τοῦ δὲ εὐωνύμου οἱ ακουντισταὶ οἱ Θραῖκες, ὧν ἡγεῖτο Σιτάλ-
 κης· οἱ γὰρ ἵππεῖς αὐτῷ οὐκ ὠφέλιμοι ἐν τῇ δυσχωρίᾳ ἦσαν. τοῖς
 Πισίδαϊς δὲ καὶ Τερμησσεῖς προσβεβληθέντες ξυνετάξαντο.
 Ἦδη δὲ οἱ ἄμφ' Ἀλέξανδρον προσβεβληθέντες τῷ ὄρει ὕπερ κατεῖχον ⁵
²⁰ οἱ Πισίδαι κατ' αὐτὸ τὸ ἀποτομώτατον τῶς ἀνόδου ἦσαν, καὶ ἐν
 τούτῳ ἐπιτίθενται αὐτοῖς οἱ βάρβαροι λόχας κατὰ κέρας ἐκάτερον ἢ
 σφίσι μὲν εὐπροσδωτάτον ἦν, τοῖς πολεμίοις δὲ χαλεπωτάτῃ ἢ πρόσ-
 βασις. καὶ τοὺς μὲν τοξότας, οἷα δὲ οὔτε ἀκριβῶς ὠπλισμένους καὶ
 πρώτους πελάσαντας, ἐτρέψαντο· οἱ δὲ Ἀγριᾶνες ἔμειναν· ἐγγὺς γὰρ ⁶
²⁵ ἦδη καὶ ἡ φάλαγξ τῶν Μακεδόνων προσῆγε καὶ πρὸ αὐτῆς Ἀλέξαν-
 δρος ἐφαίνετο. ὥς δὲ ἐν χερσὶν ἡ μάχη ἐγένετο, γυμνοὶ τε οἱ βάρ-
 βαροι ὄντες ὀπλίταις προσεφέροντο καὶ πάντα κατατιτρωσκόμενοι
 ἐπιπτον, ἐνταῦθα δὲ ἐγκλίνουσι. καὶ ἀπέθανον αὐτῶν ἐς πεντακοσίους. ⁷
 κοῦφοι γὰρ ὄντες καὶ ἔμπειροι τῶν χωρίων οὐ χαλεπῶς ἀπεχώρουν·
³⁰ καὶ οἱ Μακεδόνες διὰ βαρύτητα τῶν ὅπλων καὶ ἀπειρίαν τῶν ὁδῶν
 οὐ θαρραλέοι ἐς τὸ διώκειν ἦσαν. Ἀλέξανδρος δὲ ἐχόμενος τῶν ⁸
 φετυόντων τὴν πόλιν αὐτῶν αἰρεῖ κατὰ κράτος. τῶν δὲ ξὺν αὐτῷ
 Κλέανδρός τε ὁ στρατηγὸς τῶν τοξοτῶν ἀποθνήσκει καὶ τῶν ἄλλων
 ἀμφὶ τοὺς εἵκοσιν. Ἀλέξανδρος δὲ ἐπὶ τοὺς ἄλλους Πισίδας ἤγε·
³⁵ καὶ τὰ μὲν τινα τῶν φρουρίων βίβη ἐξεῖλε, τὰ δὲ ὁμολογία προσηγάγετο.

11 ἐχομένους Vulcanius, ἐχομένω A, ἐχομένων B et Vindob., ἐχομένως Dübner —

14 ἐπὶ δὲ τῷ εὐωνύμῳ suspectum videtur, vide supra ἐπὶ μὲν τοῦ δεξιῦ κέρως

42 οἰκίας
 δύνασθ
 ἀφίκετ
 στρατο
 3 Ἀσπεν
 ἐλπῖδα
 πρέσβε
 τό τε
 κίαν
 4 αὐτούς
 τοὺς ἑ
 πεντήκ
 καὶ φό
 κριθῆν
 5 Ὡς
 Φρυγία
 δὲ ἄνθ
 οἰκοῦσι
 6 χαλεπή
 τοῦτο
 ὄρος ἐ
 ἐπὶ τῇ
 ποιεῖν
 7 κότες
 τοπεδεύ
 οὐ μεν
 ἀποχωρ
 φυλακῇ
 8 μὲν γάρ
 ἐπὶ τοῦ
 τάξεις
 βαλλόμε
 στενὰ
 28 Καὶ
 εἰσι καὶ
 7 ἐφ' οἷ
 τούτοις

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

M

Y

C

K

G

W

B

G

R

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

δύνανται διαφυλάττειν ἂν
 Ἀλέξανδρος δὲ ὡς
 οὐκ ἔχοντες παρελθόντων κατε-
 νεικόμεναις πρὸς τῶν
 τε Ἀλεξάνδρον παρ' 5
 ὧν πάντη, πέμψαντες
 αὐτοὺς καὶ Ἀλέξανδρος
 ἐπὶ χρόνιον πολιορ-
 γῶν ὡς ἐυνέβη πρὸς
 τάτους ἐκέλευσε καὶ 10
 ἑκατὰ τάλαντα ἀντὶ τῶν
 Ἀλεξάνδρου ταχθέντι
 πᾶσι τῆς χώρας δια-
 τρεφέναι αἰτία ἦσαν.
 Πέρην, κατέκτενεν ἐς 15
 ἐρημωσὺν πόλιν. οἱ
 ἄρβαραι, χωρίον δὲ
 ὁδοῦ παρὰ τὴν πόλιν
 ἐπὶ τὴν ὁδόν, καὶ
 ὄρεον δὲ αὐτῷ ἄλλο 20
 ὅσπερ πύλας ποιεῖ
 τὰ ὄρη ταῦτα ἄπορον
 ἀνδρημὶ ἐκβεβοηθη-
 ῖν Ἀλέξανδρος στρα-
 ταρχήσαντος γνοὺς 25
 σφᾶς ἰδόντες, ἀλλ'
 πολλοὶ αὐτῶν, ὅσων
 ἦ ὅπως εἴκαζεν· οἱ
 ἐγκατέμειναν. καὶ
 τὰς τῶν ἀκοντιστῶν 30
 οἱ δὲ οὐκ ἔμειναν
 ὁρος ὑπερβαλὼν τὰ
 ὄρη πρέσβεις. οἱ δὲ
 τὴν οἰκοῦσι καὶ αὐτοὶ 35

Vulcanius — 30 ἐπὶ

- 29 Ἐντεῦθεν δὲ ἦει ἐπὶ Φρυγίας παρὰ τὴν λίμνην ἣ ὄνομα Ἀσκανία, ἐν ἣ ἅλεις πηγνυνται αὐτόματοι, καὶ τούτοις χρῶνται οἱ ἐπιχώριοι οὐδὲ θαλάσσης τι ἐπὶ τούτῳ δέονται· καὶ ἀφικνεῖται ἐς Κελαινὰς πεμ-
πταῖος. ἐν δὲ ταῖς Κελαιναῖς ἄκρα ἦν πάντῃ ἀπότομος, καὶ ταύτην
φυλακὴ κατεῖχεν ἐκ τοῦ σατράπου τῆς Φρυγίας Κᾶρες μὲν χίλιοι, 5
2 Ἕλληνες δὲ μισθοφόροι ἑκατόν. καὶ οὗτοι πρεσβεύονται παρ' Ἀλέ-
ξανδρον, ἐπαγγελλόμενοι, εἰ μὴ ἀφίκοιτό σφισι βοήθεια ἐν ἡμέρᾳ ἣ
ξυνέκειτο, φράσαντες τὴν ἡμέραν, ὅτι παραδώσουσι τὸ χωρίον. καὶ
ἔδοξε ταῦτα Ἀλεξάνδρῳ ὠφελιμώτερα ἢ πολιορκεῖν ἄπορον πάντῃ
3 προσφέρεισθαι τὴν ἄκραν. πρὸς μὲν δὴ ταῖς Κελαιναῖς φυλακὴν κατα- 10
λείπει στρατιώτας ἐς χιλίους καὶ πεντακοσίους. μείνας δὲ αὐτοῦ
ἡμέρας δέκα καὶ σατράπην ἀποδείξας Φρυγίας Ἀντίγονον τὸν Φιλίπ-
που, ἐπὶ δὲ τοὺς συμμάχους ἀντ' ἐκείνου στρατηγὸν Βάλακρον τὸν
Ἀμύντου ἐπιτάξας, αὐτὸς ἐπὶ Γορδίου ἐστέλλετο. καὶ Παρμενίῳ
ἐπέστειλεν, ἄγοντα ἅμα οἱ τὴν δύναμιν ἐκεῖσε ἀπαντᾶν· καὶ ἀπῆντα 15
4 ἔξιν τῇ δυνάμει Παρμενίων. καὶ οἱ νεόγαμοι δὲ οἱ ἐπὶ Μακεδονίας
σταλέντες εἰς Γόρδιον ἦκον καὶ ἔξιν αὐτοῖς ἄλλη στρατιὰ καταλεχθεῖσα,
ἣν ἤγε Πτολεμαῖός τε ὁ Σελεύκῳ καὶ Κοῖνος ὁ Πολεμοκράτους καὶ
Μελέαγρος ὁ Νεοπτολέμου, πεζοὶ μὲν Μακεδόνες τρισχilioi ἵππεῖς δὲ
ἐς τριακοσίους καὶ Θεσσαλῶν ἵππεῖς διακόσιοι, Ἡλείων δὲ ἑκατόν καὶ 20
πεντήκοντα, ὧν ἡγεῖτο Ἀλκίας ὁ Ἡλείος.
- 5 Τὸ δὲ Γόρδιον ἔστι μὲν τῆς Φρυγίας τῆς ἐφ' Ἑλλησπόντου, κεῖται
δὲ ἐπὶ τῷ Σαγγαρίῳ ποταμῷ· τοῦ δὲ Σαγγαρίου αἱ μὲν πηγαὶ ἐκ
Φρυγίας εἰσὶν· αὐτὸς δὲ διὰ τῆς Θρακῶν τῶν Βιθυνῶν χώρας ἐξίησιν
εἰς τὸν Εὐξείνιον πόντον. ἐνταῦθα καὶ Ἀθηναίων πρεσβεῖα παρ' 25
Ἀλέξανδρον ἀφίκετο, δεόμενοι Ἀλεξάνδρου ἀφεῖναι σφισι τοὺς αἰχμα-
λώτους οἱ ἐπὶ Γρανικῷ ποταμῷ ἐλήφθησαν Ἀθηναίων ξυστρατευόμενοι
τοῖς Πέρσiais καὶ τότε ἐν Μακεδονίᾳ ἔξιν τοῖς δισχιλίους δεδεμένοι
6 ἦσαν· καὶ ὑπὲρ αὐτῶν ἄπρακτοι ἐν τῷ τότε ἀπῆλθον. οὐ γὰρ ἐδόκει
ἀσφαλὲς εἶναι Ἀλεξάνδρῳ ἔτι συνεστῶτος τοῦ πρὸς τὸν Πέρσην 30
πολέμου ἀνεῖναι τι τοῦ φόβου τοῖς Ἕλλησιν ὅσοι ἐναντία τῇ Ἑλλάδι
στρατεύεσθαι ὑπὲρ τῶν βαρβάρων οὐκ ἀπηξίωσαν· ἀλλ' ἀποκρίνεται,
ἐπειδὴν τὰ παρόντα καλῶς γένηται, τότε ἦκειν ὑπὲρ τῶν αὐτῶν
πρεσβευομένους.

5 φυλακὴ κατεῖχεν AB, φυλακῇ κατεῖχον plurimi — 14 αὐτὸς δὲ ἐπὶ A —
25 ἐνταῦθα δὲ καὶ A.